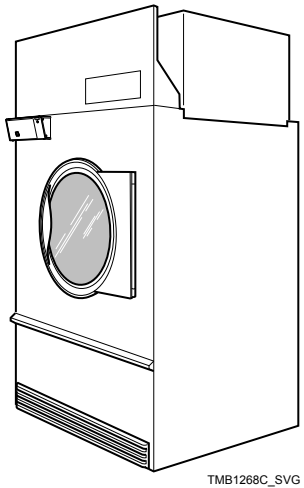
Wäschetrockner

120 Pound (54 Kilogramm) Kapazität
170 Pound (77 Kilogramm) Kapazität
200 Pound (91 Kilogramm) Kapazität
Ab Serien-Nr. 0907003062
Siehe Seite 8 bzgl. Modellidentifikation

Installation/Betrieb/Wartung



TMB1268C_SVG

Übersetzung der Originalanleitung
Diese Anweisungen für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.
(Wenn diese Maschine ihren Eigentümer wechselt, muss dieses Handbuch der Maschine beigefügt werden.)

Alliance Laundry Systems

www.alliancelaundry.com

Teilenr. 70458101GER9
September 2014

Front-Bereich

Die Installation muss örtliche Vorschriften einhalten, oder, falls es keine gibt:

In den U.S.A. muss die Installation die neueste Ausgabe des „American National Standard“ Z223.1/NFPA 54 „National Fuel Gas Code“ und Standard ANSI/NFPA 70 „National Electric Code“ erfüllen.

In Kanada muss die Installation Standards CAN/CSA-B149.1 oder „Natural Gas and Propane Installation Code“ sowie CSA C22.1, neueste Ausgabe, „Canadian Electric Code“, Teil I, erfüllen.

In Australien und Neuseeland muss die Installation den „Gas Installations Standard“ AS/NZS 5601 Teil 1 erfüllen:

WARNUNG

Die Informationen in diesem Handbuch müssen ZU IHRER SICHERHEIT befolgt werden, um das Brand- oder Explosionsrisiko zu minimieren sowie Sachschäden, schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

W033

WARNUNG

- **In der Nähe dieses oder anderer Haushaltsgeräte dürfen kein Benzin bzw. keine anderen brennbaren Dämpfe oder Flüssigkeiten gelagert oder verwendet werden.**
- **BEI GASGERUCH:**
  - **Keine Haushaltsgeräte in Betrieb nehmen.**
  - **Keine elektrischen Schalter berühren; keine Telefone im Haus benutzen.**
  - **Alle Personen aus dem Raum, Gebäude oder Bereich evakuieren.**
  - **Sofort das Gasversorgungsunternehmen vom Telefon eines Nachbarn aus anrufen.**
  - **Die Anweisungen des Gasversorgungsunternehmens befolgen.**
  - **Wenn Sie das Gasversorgungsunternehmen nicht erreichen können, rufen Sie die Feuerwehr.**
- **Installation und Wartung müssen von einem qualifizierten Monteur, einer Reparaturfirma oder dem Gasversorgungsunternehmen vorgenommen werden.**

W052

WICHTIG: Beim lokalen Gasversorgungsunternehmen müssen Informationen bezüglich Anweisungen eingeholt werden, die bei Gasgeruch einzuhalten sind. Diese Anweisungen müssen an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden. Schrittweise Anweisungen bezüglich der oben erwähnten Sicherheitsinformationen müssen in der Nähe des Trockners an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden.

WICHTIG: Der Installateur muss den Trockner nach der Installation vollständig testen und dem Eigentümer zeigen, wie die Maschine zu bedienen ist.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlag, Brand, Explosion, ernsthafter Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen:

- **Vor der Durchführung von Arbeiten am Trockner die Stromversorgung abtrennen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Gasabsperrventil zum Gastrockner schließen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Dampfventil zum Dampftrockner schließen.**
- **Den Trockner auf keinen Fall mit ausgebauten Schutzvorrichtungen/Platten starten.**
- **Immer wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdleiter ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass der Trockner ordnungsgemäß geerdet ist.**

W002R1

WARNUNG

- **Der Trockner muss von einem qualifizierten Monteur installiert werden.**
- **Trockner gemäß den Herstelleranweisungen und den örtlich geltenden Vorschriften installieren.**
- **Trockner NICHT mit biegsamen Entlüftungsmaterialien aus Kunststoff installieren. Wenn biegsame Kanäle aus Metall (Folienausführung) installiert werden, müssen diese den Spezifikationen des Geräteherstellers entsprechen und für den Einsatz mit Trocknern geeignet sein. Weitere Anweisungen sind im Abschnitt zum Anschluss des Abluftsystems zu finden. Biegsame Entlüftungsmaterialien können leicht zusammengedrückt werden und zur Ansammlung von Flusen führen. Dadurch wird der Luftstrom des Trockners blockiert und die Brandgefahr erhöht.**

W752R1

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den US-amerikanischen Bundesstaat Massachusetts.

- Dieses Gerät darf ausschließlich von einem in Massachusetts lizensierten Klempner oder Gasinstallateur installiert werden.
- Dieses Gerät muss mit einem 91 cm [36 Zoll] langen flexiblen Gasanschluss installiert werden.
- Ein Gasabsperrventil vom Typ „T-Griff“ muss in die Gaszuleitung zu diesem Gerät installiert werden.
- Dieses Gerät darf nicht in einem Schlaf- oder Badezimmer installiert werden.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Inhalts-verzeichnis

Einführung.....8
Modellidentifikation..... 8
Kontaktinformationen..... 10

Sicherheitsinformationen..... 11
Erläuterung der Sicherheitshinweise..... 11
Wichtige Sicherheitsanweisungen.....11

Technische Daten und Abmessungen.....13
Technische Daten und Abmessungen..... 13
Abmessungen des Trockners der Serie 120 und Positionen der Abluftauslässe.... 14
Abmessungen der Trockner der Serie 170 und 200 und Positionen der Abluftauslässe..... 16
Positionen der Elektro- und Gasanschlüsse für Gasmodellen bis 10.03.2013.....17
Positionen der Elektro- und Gasanschlüsse für Gasmodellen ab 11.03.2013.....18
Positionen der Elektro- und Dampfanschlüsse für Dampfmodellen bis 10.03.2013 18
Positionen der Elektro- und Dampfanschlüsse für Dampfmodellen ab 11.03.2013 20
Position der Elektroanschlüsse für Elektromodelle..... 21

Installation..... 22
Prüfung vor der Installation.....22
Anforderungen an den Aufstellungsort.....22
Trockner positionieren und nivellieren..... 23
Brandschutzsystem (Sonderausrüstung)..... 24
Achten Sie auf örtliche Vorschriften und Genehmigungen.....24
Wasseranforderungen..... 24
Wasseranschlüsse.....24
Elektrikanforderungen..... 26
Zusatzalarm..... 26
Vor Inbetriebnahme des Trockners..... 26
Nur bei CE-Modellen erforderlich.....28
Installation von CE-Gastrocknern.....29
Allgemeine Informationen.....29
CE-Öffnungen.....30
Eigenschaften von CE-Gasen.....32
Gaskonfiguration ändern..... 32
Spezielle Umrüstungsverfahren..... 33

© Copyright 2014, Alliance Laundry Systems LLC
Alle Rechte vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieses Handbuches in irgendeiner Form oder in irgendeiner Weise reproduziert oder übertragen werden.

Abluftanforderungen..... 35
Abluftanforderungen..... 35
Anordnung..... 35
Frischluft..... 35
Entlüftung..... 35
Alternative Entlüftung für Trockner der Serie 120..... 37
Separate Entlüftung..... 37
Entlüftung mittels Sammelkanal..... 38

Gasanforderungen..... 41
Gasanforderungen..... 41
Auslegung und Verlegung der Gasversorgungs-Rohrsystems..... 43
Düsengrößen für Höhenlagen..... 45

Elektrikanforderungen..... 48
Elektrikanforderungen..... 48
Schaltplan..... 48
Erdungsanweisungen..... 48
Nur bei CE-Modellen..... 49
Elektrik-/Erdungsanschlüsse..... 49
Anschluss der Stromversorgung an den Trockner..... 50
Konfigurationsanweisungen für den Jumper..... 51
Installation des Ferritrings 51
Elektrikdaten..... 52

Dampfanforderungen..... 55
Dampfanforderungen..... 55
Empfehlungen für die Verrohrrung..... 58
Installation des Kondensatableiters und Anschluss der Kondensatrückleitung..... 58
Thermoöl-Installationsanforderungen..... 58

Bedienungsanweisungen..... 59
Bedienungsanweisungen..... 59
Not-Aus-Taste an CE-Modellen..... 59
Bedienungsanweisungen..... 59
Reversierung..... 60
Bedienungsspezifische Anweisungen..... 60
Dualer digitaler Zeitgeber..... 60
Elektronische OPL-Micro-Steuerung..... 62
LED-OPL-Bedienfeld..... 63
UniLinc-Bedienfeld..... 64
DX4 OPL Bedienfeld..... 65
Diagnosefähige Mikroprozessorsteuerung..... 65
DMP OPL-Modellen..... 66
Bedienung der Zündsteuerung und Fehlerbehebung bei CE-Modellen ab 11.03.2013..... 68
Interner Regelfehler..... 69

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Fehlersuche und -behebung..... 69
Richtige Elektrodenposition..... 70
Messung des Flammenstroms..... 70
Bedienung der Zündsteuerung bei nicht-CE-Modellen bis 10.03.2013.....70
Bedienung der Zündsteuerung bei CE-Modellen bis 10.03.2013.....71
Systemtests.....71
Diagnose-LED (DGN LED)/Fehlercodes.....72

Einstellungen..... 73
Einstellungen.....73
Gasbrenner-Luftklappe.....73
Luftstromschalter.....74
Türverriegelungsschalter..... 74
Beladetüranschlag (Modelle der Serien 120 und 170)..... 74
Beladetürverriegelung (Modelle der Serie 200).....75
Riemenantrieb..... 75

Wartung..... 77
Täglich..... 77
Monatlich.....77
Vierteljährlich..... 78
Halbjährlich..... 78
Jährlich.....78
Wartungsprüfung des Brandschutzsystems (Sonderausrüstung).....78

Bevor Sie einen Wartungstechniker hinzuziehen..... 80

Trockner außer Betrieb nehmen..... 81

Entsorgung des Geräts.....82

 © Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Einführung

Modellidentifikation

Die Informationen in diesem Handbuch gelten für folgende Modelle:

	Gas			Dampf/Thermalöl		Elektro
Serie 120	CA120L CA120N CK120N CT120L CT120N CU120L CU120N DR120G2-BA120L DR120G2-BA120N DR120G2-BK120N DR120G2-BT120L DR120G2-BT120N	DR120G2-BU120L DR120G2-BU120N HA120L HA120N HK120N HT120L HT120N HU120L HU120N IPD120G2 IT120L IT120N SA120L SA120N SK120N	ST120L ST120N SU120L SU120N UA120L UA120N UK120N UT120L UT120N UU120L UU120N XT120L XT120N XU120L XU120N YT120L YT120N YU120L YU120N	CT120S CT120T CU120S CU120T DR120S2-BT120S DR120S2-BT120T DR120S2-BU120S DR120S2-BU120T HT120S HT120T HU120S HU120T IPD120S2 IT120S IT120T	ST120S ST120T SU120S SU120T UT120S UT120T UU120S UU120T XT120S XT120T XU120S XU120T YT120S YT120T YU120S YU120T	CT120E CU120E DR120E2-BT120E DR120E2-BU120E HT120E HU120E IT120E ST120E SU120E UT120E UU120E YT120E YU120E

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

	Gas			Dampf/Thermalöl		Elektro
Serie 170	CA170L CA170N CK170N CT170L CT170N CU170L CU170N DR170G2-BA170L DR170G2-BA170N DR170G2-BK170N DR170G2-BT170L DR170G2-BT170N DR170G2-BU170L DR170G2-BU170N	HA170L HA170N HK170N HT170L HT170N HU170L HU170N IPD170G2 IT170L IT170N SA170L SA170N SK170N ST170L ST170N SU170L SU170N	UA170L UA170N UK170N UT170L UT170N UU170L UU170N XT170L XT170N XU170L XU170N YT170L YT170N YU170L YU170N	CT170S CT170T CU170S CU170T DR170S2-BT170S DR170S2-BT170T DR170S2-BU170S DR170S2-BU170T HT170S HT170T HU170S HU170T IPD170S2 IT170S IT170T	ST170S ST170T SU170S SU170T UT170S UT170T UU170S UU170T XT170S XT170T XU170S XU170T YT170S YT170T YU170S YU170T	Nicht anwendbar
Serie 200	CA200L CA200N CT200L CT200N CU200L CU200N DR200G2-BA200L DR200G2-BA200N DR200G2-BT200L DR200G2-BT200N	DR200G2-BU200L DR200G2-BU200N HA200L HA200N HT200L HT200N HU200L HU200N IT200L IT200N	SA200L SA200N ST200L ST200N SU200L SU200N UA200L UA200N UT200L UT200N UU200L UU200N	CT200S CT200T CU200S CU200T DR200S2-BT200S DR200S2-BT200T DR200S2-BU200S DR200S2-BU200T HT200S HT200T	HU200S HU200T IT200S IT200T ST200S ST200T SU200S SU200T UT200S UT200T UU200S UU200T	Nicht anwendbar

Erläuterung der Ziffer an der 6. Stelle der Modellnummer:

E = Elektro
L = Flüssiggas (LPG)
N = Erdgas
S = Dampf

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

T = Thermalöl

Umfasst Modelle mit folgenden Bedienelement-Suffixkennungen

R3 – DX4 OPL mit Reversierung	RE – LED-OPL mit Reversierung	RQ – Reversierender dualer digitaler Zeitgeber
RD – DMP OPL mit reversierung	RM – OPL Micro, mit Reversierung	RU – UniLinc-OPL mit Reversierung

Kontaktinformationen

Wenn ein Service erforderlich ist, wenden Sie sich an das am nächsten am Werk gelegene zugelassene Servicezentrum.

Wenn Sie kein zugelassenes Servicezentrum finden können oder mit dem Betrieb der Waschmaschine nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an folgende Stelle:

Alliance Laundry Systems

Shepard Street

P.O. Box 990

Ripon, WI 54971-0990

U.S.A.

www.alliancelaundry.com

Telefone: +1 (920) 748-3121 Ripon, Wisconsin

+32 56 41 20 54 Wevelgem, Belgium

Wenn Sie wegen Ihres Gerätes schreiben oder anrufen, GEBEN SIE BITTE DIE MODELL- UND SERIENNUMMER AN. Die Modell- und Seriennummern befinden sich auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich an der gezeigten Position in *Abbildung 1* .

Kaufdatum _____

Modellnummer _____

Seriennummer _____

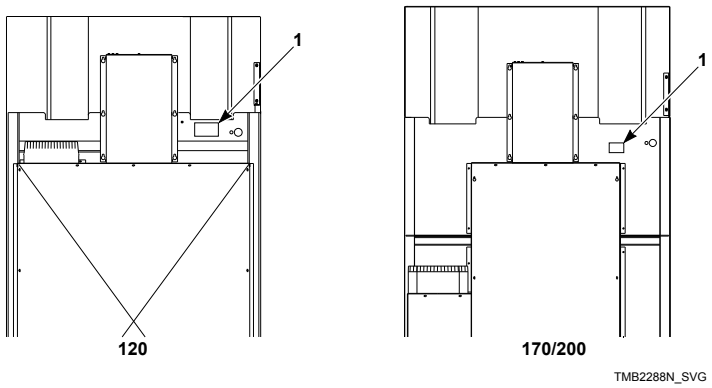
Bitte schicken Sie eine Kopie Ihres Kaufvertrags und aller Belege über Wartungsarbeiten mit.

WARNUNG

Zur Reduzierung der Verletzungs- und Todesgefahr AUF KEINEN FALL irgendwelche Teile des Trockners reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für Sie verständlichen und von Ihnen ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird.

W329

Wenn Ersatzteile erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihre Bezugsquelle für die Einheit. Den Namen und die Anschrift des nächsten autorisierten Ersatzteillieferanten erhalten Sie telefonisch unter +1 (920) 748-3950 oder +32 56 41 20 54.



1. Typenschild

Abbildung 1

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Sicherheitsinformationen

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch und die Maschinenaufkleber enthalten Vorsichtshinweise („GEFAHR“, „WARNUNG“ und „VORSICHT“), gefolgt von spezifischen Anweisungen. Diese Vorsichtshinweise dienen der persönlichen Sicherheit des Bedieners, Benutzers, Reparaturtechnikers und der Personen, die mit der Wartung der Maschine betraut sind.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte oder mittelschwere Verletzungen bzw. Sachschäden verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Auf zusätzliche Vorsichtshinweise („WICHTIG“ und „HINWEIS“) folgen spezifische Anweisungen.

WICHTIG: Das Wort „WICHTIG“ wird dazu verwendet, den Leser auf spezifische Verfahrensweisen aufmerksam zu machen, bei denen geringfügige Maschinenschäden auftreten, wenn die Verfahrensweise nicht eingehalten wird.

HINWEIS: Das Wort „HINWEIS“ wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

WARNUNG

Folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen bei Verwendung des Trockners zu reduzieren.

W776

Diese Anweisungen aufbewahren

- Lesen Sie vor Verwendung des Trockners alle Anweisungen gründlich durch.
- Den Trockner gemäß den INSTALLATIONSANWEISUNGEN installieren. Die ordnungsgemäße ERDUNG des Trockners ist im Abschnitt mit den Erdungsanweisungen beschrieben. Alle Anschlüsse für elektrischen Strom, Erdung und Gaszufuhr müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen und gegebenenfalls durch entsprechend zugelassene Monteure vorgenommen werden. Es wird empfohlen, die Maschine von einem qualifizierten Mechaniker installieren zu lassen.
- Den Trockner nicht an einer Stelle installieren oder lagern, an der er Nässe und/oder der Witterung ausgesetzt ist. Der Trockner darf nicht in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Luftzufuhr verwendet werden. Falls erforderlich müssen Lüftungsgitter in den Türen oder Fenstern installiert werden.
- Dieses Gerät darf nicht ohne einen Flusen-/Schaumstofffilter aktiviert werden.
- Bei Gasgeruch unverzüglich die Gasversorgung abstellen und den Raum gut belüften. Keine elektrischen Geräte einschalten und keine elektrischen Schalter betätigen. Kein Streichhölzer oder Feuerzeuge anzünden. Kein Telefon im Gebäude verwenden. Unverzüglich den Installateur und ggf. das Gasunternehmen benachrichtigen.
- Zur Vermeidung von Feuer und Explosionen den Umgebungsbereich frei von entflammbaren und brennbaren Materialien halten. Die Trommel und den Abluftkanal des Trockners regelmäßig von qualifiziertem Wartungspersonal reinigen lassen. Angesammelten Staub täglich vom Filter und dem Inneren des Filtergehäuses entfernen.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Materialien in der Nähe dieses Geräts.
- Keine Artikel trocknen, die zuvor mit Benzin oder Maschinenöl, Pflanzen- oder Speiseöl, Reinigungswachs oder -chemikalien, Lösungsmitteln zur Textilreinigung, Verdünnungsmittel bzw. brennbaren oder explosiven Stoffen gereinigt, eingeweicht, gewaschen oder besprengt wurden, da diese Dämpfe abgeben, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen können bzw. dazu, dass sich der Stoff selbst entzündet.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

- Versprühen Sie während das Gerät in Betrieb ist keine Aerosole in seiner Nähe.
- Artikel wie Schaumgummi (Latex-Schaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummibesatz sowie mit Schaumgummibelägen gefüllte Kleidungsstücke oder Kissen sollten nicht in den Trockner gegeben werden. Keine trockenen Materialien mit einer niedrigen Schmelztemperatur (PVC, Gummi usw.) in den Trockner geben.
- Vorhänge und Stoffe aus Glasfaser nur dann im Trockner trocknen, wenn dies laut Etikett möglich ist. Nach Trocknung solcher Stoffe die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen, um die Glasfaserpartikel zu entfernen.
- Kinder dürfen nicht auf dem oder im Trockner spielen. Dieses Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht betrieben werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Greifen Sie nicht in den Trockner, wenn sich die Trommel dreht.
- Den Trockner nur entsprechend der Zweckbestimmung einsetzen – zum Trocknen von Textilien. Stets die Pflegeanweisungen des Bekleidungsherstellers befolgen und die Trommel des Trockners ausschließlich zum Trocknen von Textilien verwenden, die mit Wasser gewaschen wurden. Ausschließlich geschleuderte Wäsche in den Trockner geben.
- Stets die Anweisungen des Herstellers auf Packungen mit Wasch- und Reinigungsmitteln beachten. Alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Um das Risiko von Vergiftungen oder chemischen Verbrennungen zu verringern, müssen diese Mittel stets von Kindern fern gehalten werden (vorzugsweise in einem abgeschlossenen Schrank).
- Weichspüler oder Produkte zum Eliminieren statischer Aufladung dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.
- Die Wäsche unmittelbar nach Anhalten des Trockners herausnehmen.
- Den Trockner NICHT mit fehlenden oder beschädigten Teilen bzw. abgebauten Schutzvorrichtungen oder -gehäusen betreiben. Das Gerät bei Rauchbildung oder knirschenden Geräuschen sofort abstellen. KEINE unbefugten Eingriffe an den Bedienelementen vornehmen oder Sicherheitsvorrichtungen umgehen.
- Der Trockner funktioniert bei geöffneter Tür nicht. AUF KEINEN FALL den Türsicherheitsschalter umgehen, um den Trockner bei geöffneter Tür zu betreiben. Der Trockner stoppt die Trommel, wenn die Tür geöffnet wird. Den Trockner nicht benutzen, wenn die Trommel bei geöffneter Tür nicht zum Stillstand kommt oder wenn sich die Trommel anfängt zu drehen, ohne dass die START-Taste gedrückt wird. Den Trockner dann nicht mehr verwenden und von einem Wartungsmonteur überprüfen lassen.
- Trockner funktionieren bei geöffnetem Flusenfach nicht. AUF KEINEN FALL den Flusenfach-Sicherheitsschalter umgehen, um den Trockner bei geöffnetem Flusenfach zu betreiben.
- Verändern Sie dieses Gerät nicht.
- Reinigen Sie den Flusenfilter einmal täglich. Den Bereich um die Abluftöffnung und den angrenzenden Bereich frei von Flusen-, Schmutz- und Staubansammlungen halten. Das Innere des Trockners und der Abluftkanal müssen regelmäßig von qualifiziertem Personal gereinigt werden.
- Lösungsmitteldämpfe von Textilreinigungsgeräten erzeugen Säuren, wenn sie die Heizung des Trockenmechanismus passieren. Diese Säuren wirken sowohl auf den Trockner als auch auf die getrocknete Wäsche korrodierend. Es muss sichergestellt werden, dass die Frischluft frei von Lösungsmitteldämpfen ist.
- Alle Hauptanschlüsse für die Gas-, Dampf- und Stromversorgung am Ende jedes Arbeitstages abstellen/trennen.
- Keine Teile des Trockners reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für Sie verständlichen und von Ihnen ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird. Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten STETS die Stromversorgung zum Trockner abtrennen und absperren. Die Stromversorgung wird unterbrochen, indem der entsprechende Schutzschalter oder die Sicherung ausgeschaltet wird.
- Bevor der Trockner aus dem Verkehr gezogen oder entsorgt wird, müssen die Tür der Trommel und der Deckel des Flusenfachs abgenommen werden.
- Wenn dieser Trockner nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder bedient wird, kann dies zu Bedingungen führen, die Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS: Die WARNHINWEISE und WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN in diesem Handbuch decken nicht alle Bedingungen und Situationen ab, die auftreten können. Bei der Installation, Wartung und Bedienung des Trockners gesunden Menschenverstand walten lassen und vorsichtig und umsichtig vorgehen.

Bei allen Problemen oder Zuständen, die Sie nicht verstehen, wenden Sie sich stets an Ihren Händler, Vertriebspartner oder Servicevertreter bzw. an den Hersteller.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Technische Daten und Abmessungen

Technische Daten und Abmessungen

Zusätzliche Spezifikationen dem Typenschild entnehmen.

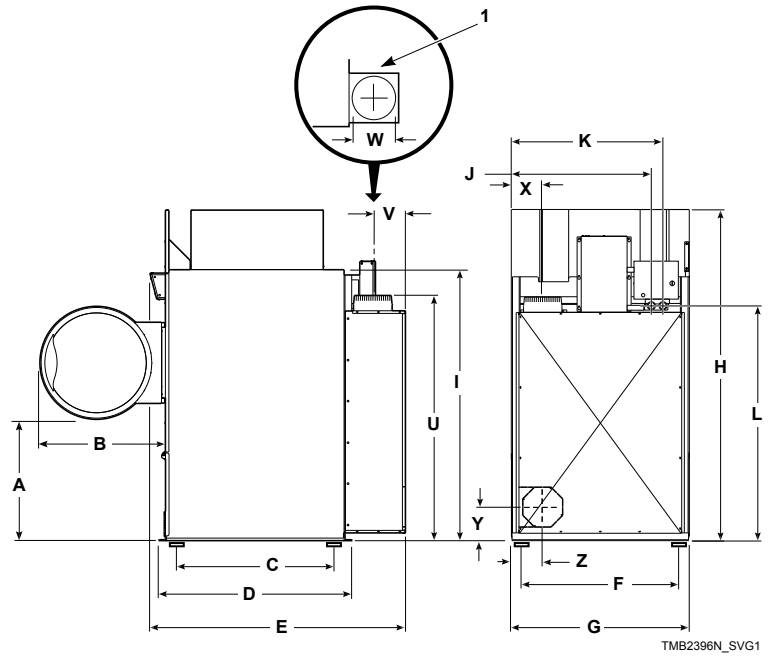
Technische Daten		Serie 120	Serie 170	Serie 200
Während des Betriebs an der Bedienerposition 3,3 Fuß (1 m) vor der Maschine und 5,2 Fuß (1,6 m) vom Boden gemessener Schallpegel.		66 dBA	66 dBA	66 dBA
Trommelgröße: mm [Zoll]		1.118 x 1.041 [44 x 41]	1.289 x 1.080 [50,75 x 42,5]	1.289 x 1.270 [50,75 x 50]
Trommelkapazität Trockengewicht: kg [lbs.]		54,4 [120]	77,1 [170]	90,7 [200]
Standardverpackungs-Versandgewicht: kg [lbs.]	Gas und Elektro	607 [1.338]	756 [1.667]	825 [1.818]
	Dampf	656 [1.446]	806 [1.776]	855 [1.885]
Standardverpackungs-Versandabmessungen: mm [Zoll]		1.232 x 1.816 x 2.286 [48,5 x 71,5 x 90]	1.413 x 1.873 x 2.515 [55,63 x 73,75 x 99]	1.413 x 2.064 x 2.515 [55,63 x 81,25 x 99]
Holzkisten-Versandgewicht: kg [lbs.]	Gas und Elektro	656 [1.447]	812 [1.791]	876 [1.931]
	Dampf	702 [1.547]	858 [1.891]	906 [1.998]
Holzkisten-Versandabmessungen: mm [Zoll]		1.346 x 1.892 x 2.305 [53 x 74,5 x 90,75]	1.527 x 1.949 x 2.534 [60,13 x 76,75 x 99,75]	1.527 x 2.140 x 2.565 [60,13 x 84,25 x 101]
Trommelmotor: kW [PS]		0,560 [0,75]	0,560 [0,75]	0,560 [0,75]
Ventilatormotorleistung: kW [PS]		0,746 [1]	2,238 [3]	2,238 [3]
Luftauslassdurchmesser: mm [Zoll]		254 [10]	300 [12]	300 [12]
Maximaler statischer Staudruck: mbar, kPa [in. WS]		2,0, 0,2 [0,8]	2,0, 0,2 [0,8]	2,0, 0,2 [0,8]
Maximaler Luftstrom: l/s [C.F.M.]		755 [1.600]	1.156 [2.450]	1.156 [2.450]
Gasmodelle				
Nettogewicht (ca.): kg [lbs.]		578 [1.275]	716 [1.575]	790 [1.741]
Gasanschluss		Modelle bis 10.03.2013: 3/4-Zoll-NPT Modelle zwischen 11.03.2013 1 Zoll-NPT	1 Zoll-NPT	1 Zoll-NPT
Gasbrennerleistung: kW, Mj/h [Btu/h]		285, 79,13 [270.000]	417, 115,77 [395.000]	448, 124,56 [425.000]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Technische Daten	Serie 120	Serie 170	Serie 200
Dampfmodelle			
Nettogewicht (ca.): kg [lbs.]	624 [1.375]	761 [1.675]	820 [1.808]
Dampfanschluss	3/4-Zoll-NPT Einlass 3/4-Zoll-NPT Auslass	3/4-Zoll-NPT Einlass 1 Zoll-NPT Auslass	3/4-Zoll-NPT Einlass 1 Zoll-NPT Auslass
Nennwert Dampfschlange bei 100 psig: kg/h [Btu/h] (empfohlener Betriebsdruck: 80-100 psig)	183,1 [405.000]	294,2 [648.000]	294,2 [648.000]
Elektromodelle			
Nettogewicht (ca.): kg [lbs.]	578 [1.275]	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Heizelementleistung: Kilowatt (kW)	60 kW	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

HINWEIS: Alle Maschinen werden mit einem zusätzlichen Nippel zur Umrüstung auf metrisches Gewinde (von US-Gewinde) geliefert.

Abmessungen des Trockners der Serie 120 und Positionen der Abluftauslässe



1. Draufsicht auf Abluftkanal

Schrankabmessungen						
Modelle	A	B	C	D	E	F

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Schrankabmessungen						
120L/N/E	797 mm [31,38 Zoll]	826 mm [32,5 Zoll]	1.242 mm [48,91 Zoll]	1.268 mm [49,91 Zoll]	1.725 mm [67,92 Zoll]	1.153 mm [45,38 Zoll]
120S	797 mm [31,38 Zoll]	826 mm [32,5 Zoll]	1.242 mm [48,91 Zoll]	1.268 mm [49,91 Zoll]	1.725 mm [67,92 Zoll]	1.153 mm [45,38 Zoll]

Modelle	G	H	I	J*	K*	L*
120L/N/E	1.178 mm [46,38 Zoll]	2.177 mm [85,7 Zoll]	1.778 mm [70 Zoll]	1.057 mm [41,6 Zoll]	1.097 mm [43,2 Zoll]	1.562 mm [61,5 Zoll]
120S	1.178 mm [46,38 Zoll]	2.174 mm [85,58 Zoll]	1.778 mm [70 Zoll]	1.057 mm [41,6 Zoll]	1.097 mm [43,2 Zoll]	1.562 mm [61,5 Zoll]

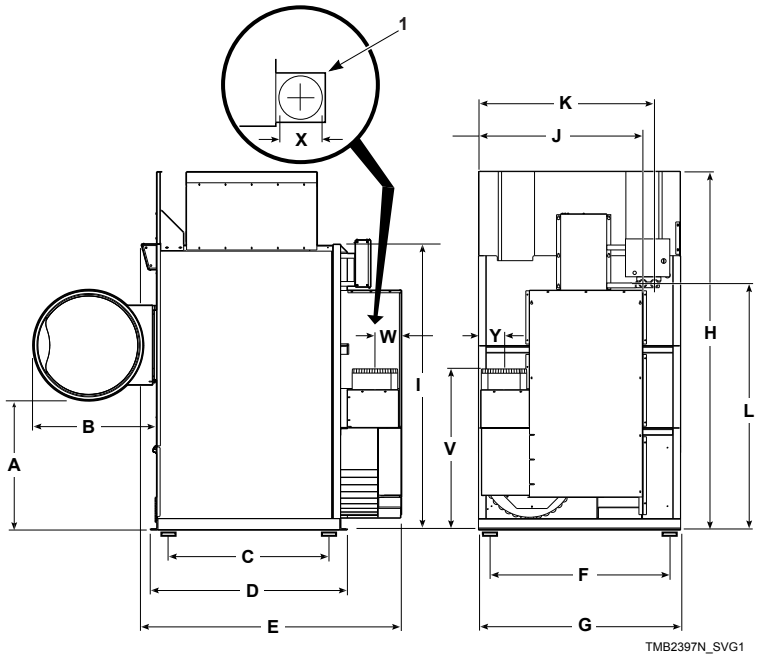
* Das Brandschutzsystem ist optional und ggf. nicht an der Maschine installiert.

Um kurzfristig die Höhe diese Modelle zu reduzieren, siehe Positionierung und Nivellierung des Trockners.

Abmessungen der Abluftauslässe und Positionen						
Modelle	U	V	W	X	Y	Z
120L/N/E	1.612 mm [63,45 Zoll]	214 mm [8,44 Zoll]	254 mm [10 Zoll]	208 mm [8,18 Zoll]	173 mm [6,82 Zoll]	208 mm [8,18 Zoll]
120S	1.542 mm [60,7 Zoll]	214 mm [8,44 Zoll]	254 mm [10 Zoll]	208 mm [8,18 Zoll]	173 mm [6,82 Zoll]	208 mm [8,18 Zoll]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Abmessungen der Trockner der Serie 170 und 200 und Positionen der Abluftauslässe



1. Draufsicht auf Abluftkanal

Schrankabmessungen

Modelle	A	B	C	D	E	F
170L/N/S	860 mm [33,86 Zoll]	826 mm [32,5 Zoll]	1.289 mm [50,75 Zoll]	1.314 mm [51,75 Zoll]	1.749 mm [68,85 Zoll]	1.324 mm [52,12 Zoll]
200L/N/S	815 mm [32,1 Zoll]	904 mm [35,6 Zoll]	1.473 mm [58 Zoll]	1.505 mm [59,25 Zoll]	1.939 mm [76,35 Zoll]	1.324 mm [52,12 Zoll]

Modelle	G	H	I	J*	K*	L*
170L/N/S	1.349 mm [53,12 Zoll]	2.388 mm [94 Zoll]	1.908 mm [75,12 Zoll]	1.241 mm [48,86 Zoll]	1.281 mm [50,45 Zoll]	1.588 mm [62,5 Zoll]
200L/N/S	1.349 mm [53,12 Zoll]	2.388 mm [94 Zoll]	1.908 mm [75,12 Zoll]	1.241 mm [48,86 Zoll]	1.281 mm [50,45 Zoll]	1.588 mm [62,5 Zoll]

* Das Brandschutzsystem ist optional und ggf. nicht an der Maschine installiert.

Um kurzfristig die Höhe diese Modelle zu reduzieren, siehe Positionierung und Nivellierung des Trockners.

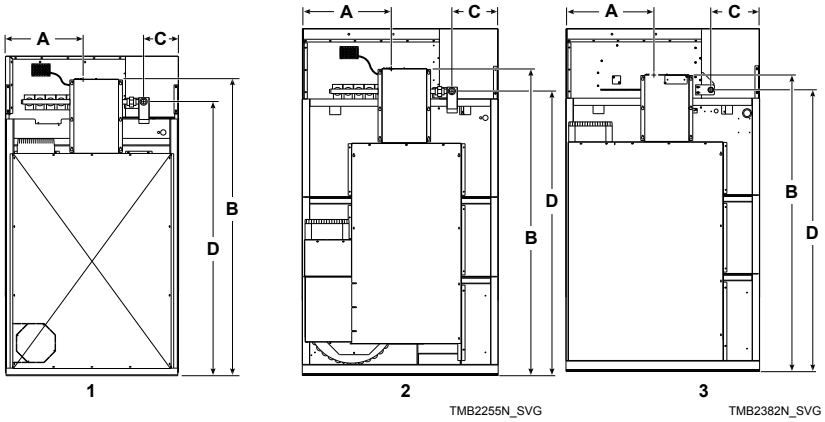
Abmessungen der Abluftauslässe und Positionen

Modelle	V	W	X	Y
170L/N/S	1.076 mm [42,38 Zoll]	171 mm [6,75 Zoll]	305 mm [12 Zoll]	178 mm [7 Zoll]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Abmessungen der Abluftauslässe und Positionen				
200L/N/S	1076 mm [42,38 Zoll]	171 mm [6,75 Zoll]	305 mm [12 Zoll]	178 mm [7 Zoll]

Positionen der Elektro- und Gasanschlüsse für Gasmodellen bis 10.03.2013

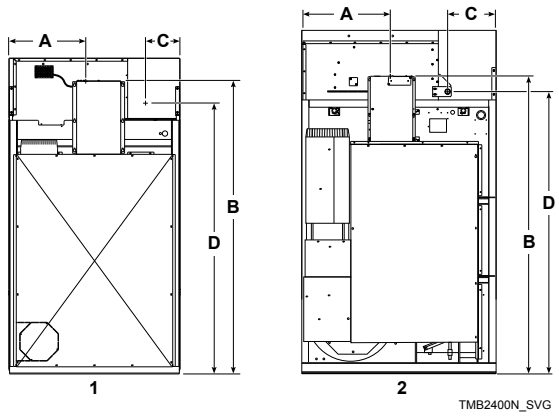


1. 120L/N
2. 170L/N
3. 200L/N

Modelle	Elektrischer Anschluss		Gasanschluss		
	A	B	C	D	Durchmesser
120L/N	466 mm [18,34 Zoll]	1.977 mm [77,84 Zoll]	318 mm [12,5 Zoll]	1.791 mm [70,5 Zoll]	3/4-Zoll-NPT
170L/N	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]	377 mm [14,85 Zoll]	1.966 mm [77,4 Zoll]	1 Zoll-NPT
200L/N	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]	348 mm [13,7 Zoll]	1.966 mm [77,4 Zoll]	1 Zoll-NPT

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

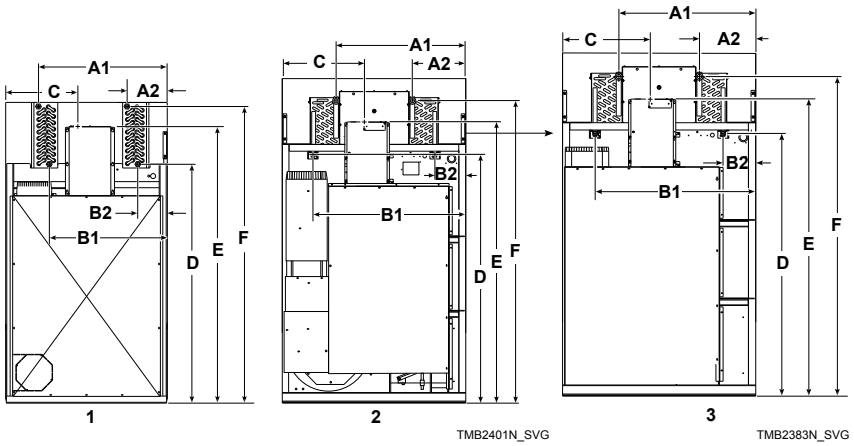
Positionen der Elektro- und Gasanschlüsse für Gasmodellen ab 11.03.2013



1. 120L/N
2. 170L/N und 200L/N

Modelle	Elektrischer Anschluss		Gasanschluss		
	A	B	C	D	Durchmesser
120L/N	466 mm [18,34 Zoll]	1.977 mm [77,84 Zoll]	318 mm [12,5 Zoll]	1.791 mm [70,5 Zoll]	1 Zoll-NPT
170L/N	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]	377 mm [14,85 Zoll]	1.966 mm [77,4 Zoll]	1 Zoll-NPT
200L/N	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]	377 mm [14,85 Zoll]	1.966 mm [77,4 Zoll]	1 Zoll-NPT

Positionen der Elektro- und Dampfanschlüsse für Dampfmodellen bis 10.03.2013



1. 120S
2. 170S
3. 200S

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

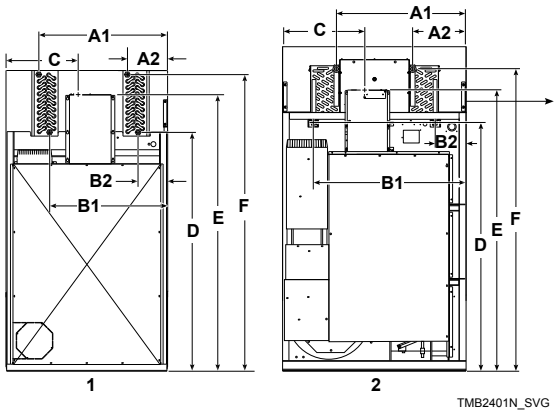
Modelle	Dampfeinlass			
	Durchmesser	A1	A2	F
120S	3/4-Zoll-NPT	911 mm [35,875 Zoll]	340 mm [13,375 Zoll]	2.102 mm [82,75 Zoll]
170S	3/4-Zoll-NPT	956 mm [37,625 Zoll]	387 mm [15,25 Zoll]	2.235 mm [88 Zoll]
200S	3/4-Zoll-NPT	956 mm [37,625 Zoll]	387 mm [15,25 Zoll]	2.235 mm [88 Zoll]

Modelle	Dampfauslass			
	Durchmesser	B1	B2	D
120S	3/4-Zoll-NPT	879 mm [34,625 Zoll]	333 mm [13,125 Zoll]	1.740 mm [68,5 Zoll]
170S	1 Zoll-NPT	1.133 mm [44,625 Zoll]	222 mm [8,75 Zoll]	1.822 mm [71,75 Zoll]
200S	1 Zoll-NPT	1.133 mm [44,625 Zoll]	222 mm [8,75 Zoll]	1.822 mm [71,75 Zoll]

Modelle	Elektrischer Anschluss	
	C	E
120S	466 mm [18,34 Zoll]	1.977 mm [77,84 Zoll]
170S	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]
200S	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Positionen der Elektro- und Dampfanschlüsse für Dampfmodellen ab 11.03.2013



1. 120S
2. 170S und 200S

Modelle	Dampfeinlass			
	Durchmesser	A1	A2	F
120S	3/4-Zoll-NPT	911 mm [35,875 Zoll]	340 mm [13,375 Zoll]	2.102 mm [82,75 Zoll]
170S	3/4-Zoll-NPT	956 mm [37,625 Zoll]	394 mm [15,5 Zoll]	2.226 mm [87,625 Zoll]
200S	3/4-Zoll-NPT	956 mm [37,625 Zoll]	394 mm [15,5 Zoll]	2.226 mm [87,625 Zoll]

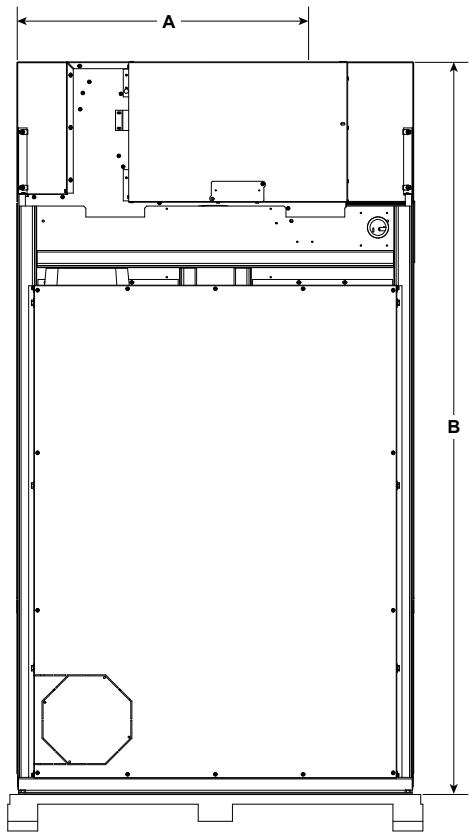
Modelle	Dampfauslass			
	Durchmesser	B1	B2	D
120S	3/4-Zoll-NPT	879 mm [34,625 Zoll]	333 mm [13,125 Zoll]	1.740 mm [68,5 Zoll]
170S	1 Zoll-NPT	1.133 mm [44,125 Zoll]	229 mm [9 Zoll]	1.832 mm [72,125 Zoll]
200S	1 Zoll-NPT	1.133 mm [44,125 Zoll]	229 mm [9 Zoll]	1.832 mm [72,125 Zoll]

Modelle	Elektrischer Anschluss	
	C	E
120S	466 mm [18,34 Zoll]	1.977 mm [77,84 Zoll]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Modelle	Elektrischer Anschluss	
	C	E
170S	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]
200S	533 mm [21 Zoll]	2.057 mm [81 Zoll]

Position der Elektroanschlüsse für Elektromodelle



Modelle	A	B
120E	910 mm [35,81 Zoll]	2.175 mm [85,64 Zoll]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Installation

Prüfung vor der Installation

Überprüfen Sie die Kiste, den Karton und die Teile bei Anlieferung auf sichtbare Versandschäden. Wenn Kiste, Karton oder Abdeckung beschädigt sind oder Anzeichen einer möglichen Beschädigung vorliegen, diesen Zustand vom Spediteur auf den Lieferdokumenten vermerken lassen, bevor die Versandbestätigung unterschrieben wird, oder den Spediteur über den Zustand informieren, sobald dieser entdeckt wird.

Entfernen Sie die Kiste und die Schutzabdeckung sobald wie möglich und vergleichen Sie den Inhalt mit dem beiliegenden Packzettel. Informieren Sie den Spediteur sobald wie möglich über beschädigte oder fehlende Teile. Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, sollten Sie dies dem Spediteur schriftlich mitteilen.

WICHTIG: Das für den Versand angebrachte Klebeband von den beiden Rückstaudämpfern im Abluftkanal entfernen.

WICHTIG: Garantieansprüche werden nur anerkannt, wenn der Trockner entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch installiert wurde. Die Installation muss die in diesem Handbuch angegebenen Mindestspezifikationen und -anforderungen erfüllen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften für Gasanschlüsse, Bauordnung, Wasseranschlüsse und elektrische Anschlüsse sowie allen anderen relevanten Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Aufgrund der vielfältigen Anforderungen müssen die örtlich geltenden Vorschriften verstanden und alle Arbeitsmaßnahmen vor der Installation entsprechend geplant werden.

Erforderliche Materialien (im Fachhandel erwerben)	
Alle Modelle	Ein einpoliger, gesicherter Trennschalter oder Schutzschalter an einphasigen Modellen. Schutzschalter an dreiphasigen Modellen.
Gasmodelle	Ein Gasabsperrventil für die Gasversorgungsleitung zu jedem Trockner.
Dampfmodelle	Ein Dampfabsperrventil für den Anschluss der Dampfversorgungsleitung einlaufseitig zum Dampfmagnetventil.
	Zwei Dampf-Absperrventile für jede Kondensatrückleitung. Flexible Dampfschläuche mit einem Arbeitsdruck von 8,79 kg/sq. cm [125 psig] für die Verbindung von Dampfheizschlangen. Siehe *Abbildung 21* und *Abbildung 22* bzgl. der Größenbestimmung und Anschlusskonfigurationen. Zwei Kondensatableiter für Dampfheizschlangen-Ausgänge zur Kondensatrückleitung. Optional - Zwei Rückflussverhinderer für Kondensatrückleitungen.

WICHTIG: Nur dreiphasige Modelle – Jeder Trockner muss an einen eigenen Stromkreis-Schutzschalter (keine Sicherung) angeschlossen werden, um zu vermeiden, dass der Trockner „einphasig“ betrieben wird und dadurch der/die Motor(en) vorzeitig ausfallen.

Anforderungen an den Aufstellungsort

Der Trockner muss auf einer ebenen Grundfläche installiert werden. Bodenbeläge wie Teppich oder Fliesen sollten vorher entfernt werden.

Um die Einhaltung aller Vorschriften zu gewährleisten, die lokale Bauordnung und andere Anforderungen konsultieren. Der Trockner darf nicht in einem Bereich installiert oder gelagert werden, in dem er Wasser oder der Witterung ausgesetzt werden kann.

WICHTIG: Der Luftstrom auf der Rückseite des Trockners darf NICHT durch Wäsche oder andere Artikel blockiert werden. Andernfalls wird die ausreichende Luftversorgung des Brennraums im Trockner verhindert.

Eine typische Einfassung eines Trockners ist in *Abbildung 2* dargestellt.

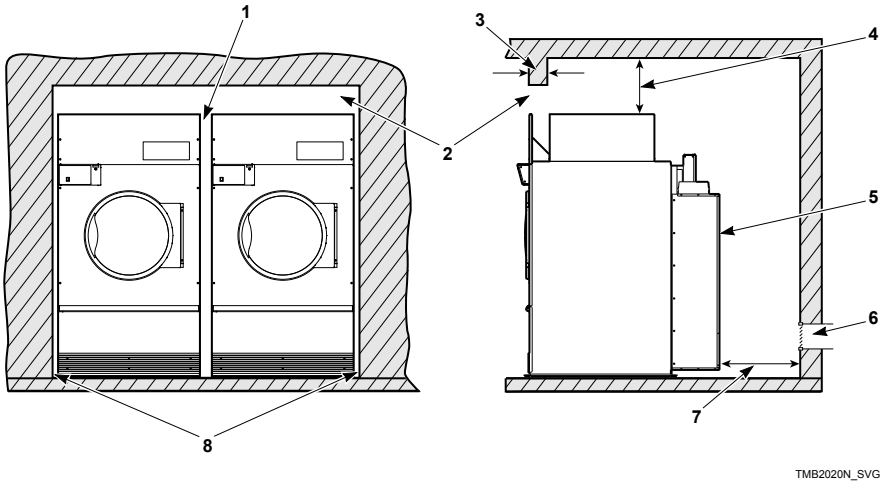
WICHTIG: Um Trockner herum ausreichend Freiraum lassen, um ordnungsgemäße(n) Wartung und Betrieb zu gewährleisten (siehe *Abbildung 2*).

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos ernsthafter Verletzungen muss der Abstand des Trocknergehäuses von brennbaren Vorrichtungen den Mindestabständen bzw. den örtlichen Vorschriften und Regeln entsprechen.

W770



HINWEIS: Die schattierten Bereiche markieren angrenzende Strukturen.

1. 13 mm [0,5 Zoll] Abstand zwischen Maschinen lassen, um den einfachen Aus- und Einbau zu gewährleisten
2. 51-102 mm [2-4 Zoll] Platz über der Maschine lassen, um den einfachen Aus- und Einbau zu gewährleisten. Die Öffnung kann mit einem entfernbaren Verkleidungsstück verschlossen werden. Für die Verkleidung ist ein Nullabstand zulässig.
3. Maximale Verteilerrohrdicke 102 mm [4 Zoll]
4. Zulässiger Mindestabstand für den Rest:

120 Gas/Elektro	101,6 mm [4 Zoll]
120 Dampf	152,4 mm [6 Zoll]
170/200 Gas	101,6 mm [4 Zoll]
170/200 Dampf	203,2 mm [8 Zoll]

5. Schutzvorrichtung
6. Vorkehrung für Frischluft
7. Mind. 610 mm [24 Zoll], empfohlen 914 mm [36 Zoll] für Wartungszwecke.
8. 6 mm [0,25 Zoll] empfohlen, um den einfachen Aus- und Einbau zu gewährleisten. Nullabstand ist zulässig.

Abbildung 2

Trockner positionieren und nivellieren

Der Trockner kann mit oder ohne die Transportpalette bewegt werden. Die vier Versandbolzen abschrauben, entsorgen und die Transportpalette entfernen.

Damit ein Trockner der Serie 170 und 200 (mit Transportpalette) durch eine Tür von 2,43 m [8 Fuß] Höhe passt, muss die vordere Zugangsplatte entfernt werden. Die oberen 76 mm [3 Zoll] des Heizers müssen bei Gastrocknern der Serie 170 ebenfalls entfernt werden. Durch Entfernen des gesamten Gas- oder Dampfheizeraufbaus und der Transportpalette wird die Höhe des Trockners der Serie 120 auf 1.778 mm [70 Zoll] und die des Trockners der Serie 170 und 200 auf 1.905 mm [75 Zoll] reduziert.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Trockner auf 3 mm [0,125 Zoll] von vornenach hinten (eben auf Trommelrippe) und von Seite zu Seite (eben auf oberer Abdeckung) nivellieren. Ecken unterbauen, um das Gerät zu nivellieren und stabilisieren. Der Trockner darf nicht wackeln.

Brandschutzsystem (Sonderausrüstung)

WARNUNG

Ein elektrischer Schlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Den Trockner nicht betreiben, wenn das Wasserabgabesystem aktiviert ist. Den Trockner vor dem Betrieb von einem Fachbetrieb überprüfen lassen, wenn das Wasserabgabesystem aktiviert ist.

W879

Achten Sie auf örtliche Vorschriften und Genehmigungen

Bei Ihrem lokalen Wasserversorger oder der entsprechenden kommunale Behörde erhalten Sie Informationen zu örtlichen Vorschriften.

WICHTIG: Es liegt in Ihrer Verantwortung, ALLE Rohrverbindungen durch einen qualifizierten Techniker vornehmen zu lassen, um sicherzustellen, dass die Verrohrung angemessen ist und Regulierungen und Vorschriften auf kommunaler, Länder- und Bundesebene erfüllt.

WICHTIG: Es liegt in der Verantwortung des Inhabers der Installation, dafür zu sorgen, dass Wasserzufuhr, Wasserdruck, Rohrgröße oder Verbindungen entsprechend des Bedarfs geliefert werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung, wenn das Brandschutzsystem nicht angeschlossen, installiert oder korrekt gewartet ist.

Wasseranforderungen

WICHTIG: Das Brandschutzsystem muss mit Wasser versorgt werden, damit es richtig funktioniert.

Die Wasserzufuhr wird mit einem 19 mm [3/4 Zoll] Schlauch an das elektrische Wasserversorgungs-Magnetventil angeschlossen. Der mit einem Brandschutzsystem ausgestattete Trockner muss durch ein Wasserrohr mit mindestens 12,7 mm [1/2 Zoll] Durchmesser jederzeit mit einem Wasserdruck von mindestens 138 kPa [20 psi] und höchstens 827 kPa [120 psi] versorgt werden. Die Durchflussrate muss mindestens ca. 57 Liter pro Minute [15 gal/min] betragen.

HINWEIS: Ein Wasserdruck unter 138 kPa [20 psi] führt zu niedrigem Durchfluss und Wasserleckage am Wasserversorgungs-Magnetventil.

Wenn sich die Rückseite des Trockners oder die Wasserversorgung in einem Bereich befindet, der kalten Temperaturen bzw. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist, müssen Vorkehrungen getroffen werden, die ein Einfrieren dieser Wasserleitungen verhindern.

WICHTIG: Die Temperatur der Wasserversorgung muss zwischen 4,4 °C und 48,9 °C [40 °F und 120 °F] gehalten werden. Wenn das Wasser im Zuleitungsrohr gefriert oder das Wasserversorgungs-Magnetventil einfriert, funktioniert das Brandschutzsystem nicht.

WICHTIG: Wenn die Temperaturfühler im Trockner eine Temperatur unter 4,4 °C [40 °F] erfassen, wird die Steuerung des Brandschutzsystems deaktiviert. Diese Funktion schützt den Trockner vor Betrieb bei einer möglicherweise gefrorenen Wasserversorgung. Die Maschine kann erst dann rückgesetzt werden, wenn die Temperaturfühler eine Temperatur über 4,4 °C [40 °F] erfassen.

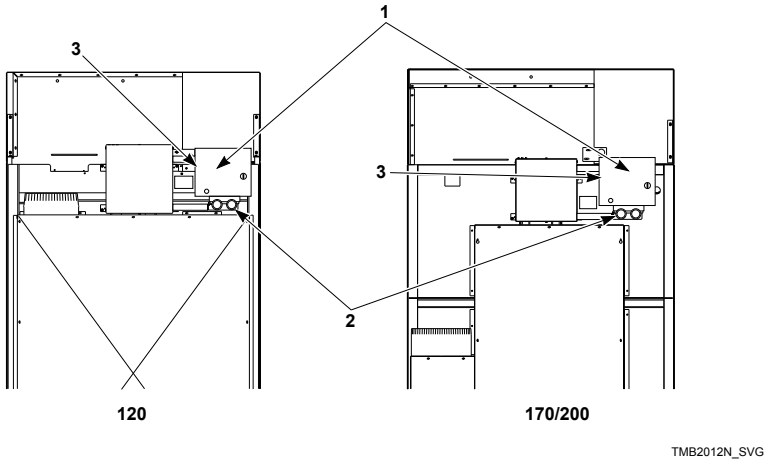
WICHTIG: Es muss eine biegsame Versorgungsleitung/-kupplung verwendet werden. Der Ausfall des Magnetventils aufgrund von starren Rohrverbindungen macht die Garantie nichtig. Es wird empfohlen, einen Filter oder ein Sieb in der Wasserversorgungsleitung zu installieren.

Wasseranschlüsse

In allen Ländern, in denen lokale Vorschriften spezifische Wasser-Abnahmezeugnisse erfordern, die Maschine vor dem Anschluss an das öffentliche Wassernetz an einen Rückflussverhinderer (Vakuumbrecher) anschließen.

Für den Anschluss der Wasserversorgung an den Trockner wird er mit zwei Schläuchen und einem Y-Ventil geliefert. Die Wasseranschlüsse erfolgen an die Buchsen des Wasserversorgungs-Magnetventils, das sich hinten am Trockner befindet. Das Y-Ventil ermöglicht eine einzige Schlauchverbindung mit Innengewinde (standardmäßiges Gewinde US 3/4-11 1/2 NH). Siehe *Abbildung 3* und *Abbildung 4* .

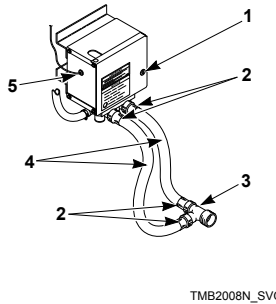
© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT



1. Schaltkasten des Brandschutzsystems
2. Wassermagnetventil
3. Öffnung für das Zusatzalarmkabel

Abbildung 3

Zum Verbinden der beiden (mit dem Trockner gelieferten) Schläuche die Gummischeiben (aus dem Literaturpaket) in die Kupplungen des Wassereinlassschlauchs einlegen. Siehe *Abbildung 4* .



1. Schloss
2. Schlauchkupplungen
3. Abzweigventil
4. Einlassschläuche
5. Öffnung für das Zusatzalarmkabel

Abbildung 4

Die Einlassschläuche an die Wasserversorgung anschließen. Die Leitungen ca. zwei Minuten lang spülen, um jegliche Fremdkörper zu entfernen, die die Filtersiebe des Wassermischventils verstopfen könnten. Dies ist besonders wichtig bei der Installation eines Trockners in einem Neubau oder einem renovierten Gebäude. Anschließend die Schläuche mit dem Y-Ventil verbinden und das Y-Ventil an die Anschlüsse hinten am Trockner anschließen.

WICHTIG: Die Schlauchkupplungen von Hand auf die Ventilanschlüsse schrauben und dann mit einer Zange eine Viertelumdrehung festziehen. Die Kupplungen nicht zu fest anziehen, um Ausreißen des Gewindes zu verhindern.

WICHTIG: Schläuche und andere Teile aus Naturkautschuk weisen nach längerer Benutzung Alterserscheinungen auf. Bei Schläuchen kann es aufgrund der Temperatur und des beständig hohen Drucks, dem sie ausgesetzt sind, zu Rissen, Blasenbildung oder Abnutzung kommen. Alle Schläuche sollten alljährlich auf sichtbare Alterungserscheinungen überprüft werden. Schläuche, die Alterungserscheinungen aufweisen, sollten unverzüglich ersetzt werden. Die Schläuche sollten unabhängig von ihrem Zustand alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

HINWEIS: Wenn die mit dem Trockner gelieferten Schläuche zu kurz sind, können längere Einlassschläuche (als Sonderausrüstung käuflich) erworben werden. Die Schläuche wie folgt bestellen:

Teilenummer 20617: 2,44 m [8 Fuß] Einlassschlauch

Teilenummer 20618: 3,05 m [10 Fuß] Einlassschlauch

HINWEIS: Ersatz-Ausschlassschläuche sind verfügbar (kostenpflichtig). Bestellnr. 44073302 Schlauch, 53 cm [21 Zoll] für Serie 120 und 44073303, 79 cm [31 Zoll] für Serien 170 und 200.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrikanforderungen

WARNUNG

Der Trockner muss stets mit Strom versorgt werden. Das Brandschutzsystem funktioniert nicht, wenn die Hauptstromversorgung ausgeschaltet oder getrennt ist.

W690

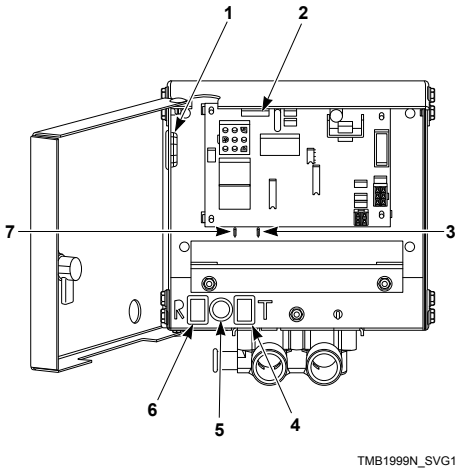
Es sind keine separaten, externen Stromversorgungsanschlüsse erforderlich. Das 24 Volt Brandschutzsystem wird durch die hintere Abzweig-/Schaltbox mit Spannung versorgt.

Zusatzalarm

Das Brandschutzsystem bietet ein Zusatzausgangssignal, wenn es aktiviert ist. Bei der Installation des Trockner besteht die Möglichkeit, an diesen Zusatzausgang ein separates Alarmsystem anzuschließen. Mögliche Anwendungsmöglichkeiten des Zusatzausgangs sind u.a.: (1) einen Alarm auslösen, (2) eine Sprinkleranlage aktivieren, (3) eine Feuerwehrstelle benachrichtigen etc. Der Zusatzausgang ist für die Funktion des Brandschutzsystems nicht erforderlich, bietet jedoch einen zusätzlichen Schutz.

Der Anschluss an den Zusatzausgang erfolgt durch die Steckanschlüsse FS-1 und FS-2 im Schaltkasten des Brandschutzsystems. Siehe *Abbildung 5* . Das Relais ist ausgelegt für 24 VAC, 5,2 Amp.

HINWEIS: Der Zusatzausgang wird bei der Wartungsprüfung des Brandschutzsystems aktiviert. Dies muss vor dem alle drei Monate durchzuführenden Systemtest beachtet werden. (Beispiel: Wenn das externe System den Zusatzausgang verwendet, um die Feuerwehr zu benachrichtigen, muss die Feuerwehr vor und nach der Wartungsprüfung des Brandschutzsystems informiert werden.)



1. Öffnung für das Zusatzalarmkabel
2. Sicherung
3. Steckanschluss Zusatzalarm
4. Testtaste
5. Leicht
6. Reset-Taste (Rücksetzen)
7. Steckanschluss Zusatzalarm

Abbildung 5

Vor Inbetriebnahme des Trockners

1. Alle Abdeckungen entfernen oder öffnen und die zugänglichen Bolzen, Muttern, Schrauben, Anschlussklemmen und Verbindungen auf festen Sitz prüfen.
2. Die Riemenspannung prüfen und falls erforderlich einstellen. Siehe Abschnitt Einstellungen.
3. Alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder anbringen.
4. Die Stromversorgung des Trockners wieder herstellen.
5. Bei gas- oder dampfbeheizten Trocknern das Versorgungsventil öffnen.
6. Nach Durchführung der oben aufgeführten Prüfungen die START-Taste drücken, um den Trockner zu starten. (Detaillierte Anweisungen sind im Abschnitt Betrieb zu finden.) Die Start-Taste loslassen und die Beladetür öffnen. Wenn die Beladetür maximal 51 mm [2 Zoll] geöffnet wird, muss die Trommel innerhalb von sieben Sekunden zum Stillstand kommen. Andernfalls den Türverriegelungsschalter einstellen. Siehe Abschnitt Einstellungen.
7. **Gastrockner:** Den Trockner starten und die Brennerflamme prüfen. Falls erforderlich die Lufteinlassklappe einstellen. Siehe Abschnitt Einstellungen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

WICHTIG: Das elektronische Zündsystem versucht, das Gas während der „Zündperiode“ zu entzünden. Wenn das Gas während dieser Periode nicht entzündet wird, ruft die Zündsteuerung eine Sicherheitssperre auf. In diesem Modus kann das Ventil erst dann wieder geöffnet werden, nachdem die Steuerung rückgesetzt wurde. Die Steuerung muss ggf. mehrmals rückgesetzt werden, um die Gasleitungen vollständig zu entlüften. Zum Rücksetzen der Steuerung die Beladetür öffnen und schließen und den Trockner neu starten. Wenn die Sperre nicht rückgesetzt werden kann, prüfen, ob das manuelle Gasabsperrventil auf EIN gestellt und die Gasversorgung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben werden kann, den Trockner außer Betrieb nehmen.

8. Eine volle Ladung saubere Lappen in die Trommel geben und den Trockner laufen lassen, um Öl bzw. Schmutz von der Trommel zu entfernen.
9. Betrieb des Luftstromschalters durch Öffnen des Flusenfachs prüfen; vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass das für den Versand angebrachte Klebeband vom Luftstromschalter entfernt wurde. Den Flusenfach-Sicherheitsschalter hinter der oberen linken Ecke des Flusenfachs vorübergehend festkleben. Die Heizsysteme müssen abgestellt werden, wenn das Flusenfach maximal 152,4 mm [6 Zoll] geöffnet wird.

Die Funktion des Luftstromschalters kann durch nicht entferntes Klebeband, mangelnde Frischluftzufuhr oder eine Blockierung im Abluftkanal beeinträchtigt werden. Diese sind zu prüfen. Falls ein Problem besteht, einen autorisierten Wartungsmonteur zu Rate ziehen.

WARNUNG

Den Trockner nicht betreiben, wenn der Luftstromschalter defekt ist. Wenn der Luftstromschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann sich ein explosives Gasgemisch im Trockner ansammeln.

W407R1

10. Die Trommel mit einem Allzweckreiniger oder einer Lösung aus Reinigungsmittel und Wasser auswischen. Siehe *Abbildung 6* .

WICHTIG: Die Verwendung von Chlorbleiche zum Entfernen von Verfärbungen sollte vermieden werden, da das Oberflächenfinish durch Bleichmittel beschädigt werden kann.

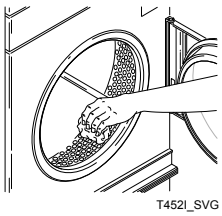


Abbildung 6

Modelle		Vorlüftungszeit (Sekunden)	Zündperiode (Sekunden)	Die Sicherheitssperre wie folgt rücksetzen:
Modelle bis 10.03.2013	CE und Australien	18	10	025, 030, 035, 055: Die Reset-Taste an der Rückseite der Maschine drücken T30, T45: Die beleuchtete Reset-Taste in der hinteren Schaltbox drücken
	Alle anderen	1-3	10	Die Beladetür öffnen

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Modelle		Vorlüftungszeit (Sekunden)	Zündperiode (Sekunden)	Die Sicherheitssperre wie folgt rücksetzen:
Modelle zwischen 11.03.2013 und 31.12.2013	Mit CE-Kennzeichnung	1	10 (versucht 3 Mal zu zünden)	Für Modelle mit den Bedienelement-Suffixkennungen EO, RE, RU oder UO: Auf der Steuerungstaste auf Start drücken. Für Modelle mit allen anderen Bedienelement-Suffixkennungen: Reset-Taste an Schaltbox so lange gedrückt halten, bis das Licht erlischt.
Modelle ab 11.03.2013	Alle Modelle außer CE und Australien	1	10 (versucht 3 Mal zu zünden)	Die Beladetür öffnen
Modelle zwischen 11.03.2013 und 31.07.2013	Australien	18	10	025, 030, 035, 055: Die Reset-Taste an der Rückseite der Maschine drücken T30, T45: Die beleuchtete Reset-Taste in der hinteren Schaltbox drücken
Modelle ab 01.08.2013	Australien	23	23	Für Modelle mit den Bedienelement-Suffixkennungen EO, RE, RU oder UO: Auf der Steuerungstaste auf Start drücken. Für Modelle mit allen anderen Bedienelement-Suffixkennungen: Die Reset-Taste der Zündsteuerung drücken und halten.
Modelle ab 01.01.2014	Mit CE-Kennzeichnung			

Den Trockner außer Betrieb nehmen, wenn EINE der unten aufgelisteten Anforderungen nicht erfüllt wird. Siehe Abschnitt Trockner außer Betrieb nehmen.

Nur bei CE-Modellen erforderlich

Nach Installation der Maschine die folgenden Maßnahmen durchführen:

- Den Betrieb der Maschine mit dem Kunden überprüfen und verifizieren.
- Die gesamte Dokumentation und eine unterzeichnete Konformitätserklärung dem Kunden aushändigen.
- Die Garantieinformationen für die Maschine mit dem Kunden besprechen.
- Den Warnaufkleber in der entsprechenden Landessprache (im Literaturpaket enthalten) am Bedienfeld der Maschine anbringen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Installation von CE-Gastrocknern

Allgemeine Informationen

Diese Informationen dienen zur Installation von Gastrocknern in Ländern und/oder bei Gasversorgungen, die von der werkseitigen Konfiguration des Trockners abweichen. Wäschetrockner werden ab Werk für den Erdgasbetrieb mit 8914 kcal/m^3 [1000 Btu/Fuß³] oder für den Flüssiggasbetrieb mit 22.250 kcal/m^3 [2500 Btu/Fuß³] mit Erdgas Gruppe H/E, Bezeichnung G20 und Flüssiggas Gruppe B/P, Bezeichnung G30 geliefert. Zur Installation der Trockner in einem anderen Land oder an einem anderen Gasversorgungssystem müssen die Trockner etwas modifiziert werden.

Trockner werden in zwei unterschiedlichen Konfigurationen hergestellt:

- Erdgas – mit Regler
- Flüssiggas (LPG) – ohne Regler

Für die Umrüstung von Erdgas zu Flüssiggas dem Umrüstungssatz 44240401P für Flüssiggasventile und die Öffnung bestellen. Siehe CE-Öffnungen.

Die ab Werk gelieferten Typenschilder sind für die Länder GB/IE/PT/ES/IT/GR/LU/CH/BE konfiguriert. Diese Anweisungen betreffen Situationen, wo das Verwendungsland oder die Gasversorgung von den Angaben auf dem Typenschild abweichen. Falls erforderlich den Aufkleber für das entsprechende Land (im Lieferumfang der Maschine enthalten) auf dem Typenschild über den vorhandenen Landesinformationen anbringen.

Diese Anweisungen gelten nur für Geräte mit den folgenden Ländercodes: GB/IE/PT/ES/IT/GR/LU/CH/BE. Geräte mit anderen Codes müssen unter Bezugnahme auf die technischen Anweisungen installiert werden, die die notwendigen Informationen hinsichtlich der Modifikation des Geräts für die Bedingungen im jeweiligen Land enthalten.

Vor der Installation prüfen, ob die örtlichen Versorgungsbedingungen, Gassorte und -druck sowie die Einstellung des Geräts kompatibel sind.

Tabelle 1 beschreibt die verschiedenen Gase, die in EU-Ländern (CE-System) verfügbar sind, und wie diese Maschinen für den Betrieb mit diesen Gasen konfiguriert werden müssen. Im CE-System sind Erdgas-Konfigurationen verfügbar, die nicht über das Gerät regelbar sind, und Flüssiggas-Konfigurationen, die geregelt werden müssen. Für Flüssiggas, Familie 3, B/P bei 50 mbar (5 kPa) Trockner für geregeltes Erdgas bestellen und in Übereinstimmung mit *Tabelle 1* umrüsten.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

CE-Öffnungen

Gas-sorte	Gas-fami-lie	Grup pe	Gasbe-zeich-nung	Versor-gungs-druck mbar, kPa [Zoll wc]	Leitungs-druck mbar, kPa [Zoll wc]	Kapazi-tät/ Modell	Dü-sen-durch-mes-ser mm [Zoll]	Düse Teile-num-mer	Menge
Erdgas	2	$I_{2H(E)}$	G20	20/25, 2/2,5 [8/10]	8,9, 0,89 [3,57]	120	4,3 [0,1695]	M402988	3
						170	4,7 [0,1850]	M411510	4
						200	4,8 [0,1890]	M411372	4
		I_{2L}	G25	25, 2,5 [10]	12,6, 1,26 [5,06]	120	4,3 [0,1695]	M411373	3
						170	4,7 [0,1850]	M411510	4
						200	4,8 [0,1890]	M411372	4
		I_{2E+}	G20	20, 2,0 [8]	Ungeregelt	120	3,6 [0,1417]	M401014	3
						170	3,8 [0,1496]	M402997	4
						200	3,9 [0,1520]	M401020	4

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Gas-sorte	Gas-familie	Gruppe	Gasbezeichnung	Versorgungsdruck mbar, kPa [Zoll wc]	Leitungsdruck mbar, kPa [Zoll wc]	Kapazität/ Modell	Düsendurchmesser mm [Zoll]	Düse Teilenummer	Menge
Flüssiggas	3	$I_{3B/P}$	G30	28/30, 2,8/3,0 [11,25/12]	Ungeregelt	120	2,5 [0,0980]	M406361	3
						170	3,0 [0,1200]	M401017	3
						200	3,1 [0,1220]	70070903	3
			G30	37/50, 3,7/5,0 [14,9/20]	30, 3,0 [12,05]	120	2,5 [0,0980]	M406361	3
						170	3,0 [0,1200]	M401017	3
						200	3,1 [0,1220]	70070903	3
		$I_{3+ / 3P}$	G30 / G31	28/37, 2,8/3,7 [11,25/14,9]	Ungeregelt	120	2,5 [0,0980]	M406361	3
						170	3,0 [0,1200]	M401017	3
						200	3,1 [0,1220]	70070903	3

Tabelle 1

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Eigenschaften von CE-Gasen

Gassorte	Gasfamilie	Gruppe	Gasbeschreibung	Gasbezeichnung	Wi Wobbeindex (Netto) Mj/m³ [Btu/Fuß³]	Hi Brennwert (Netto) Mj/m³ [Btu/Fuß³]	Ws Wobbeindex (Brutto) Mj/m³ [Btu/Fuß³]	Hs Brennwert (Brutto) Mj/m³ [Btu/Fuß³]	d Dichte
Erdgas	2	$I_{2H,E}$	Nicht anwendbar	G20	45,67 [1226]	34,02 [913]	50,72 [1362]	37,78 [1014]	0,555
		I_{2E+}	2H						
		I_{2L}	Nicht anwendbar	G25	37,38 [1004]	29,25 [785]	41,52 [1115]	32,49 [872]	0,612
		I_{2E+}	2L						
Flüssiggas	3	$I_{3B/P}$	Nicht anwendbar	G30	80,58 [2164]	116,09 [3117]	87,33 [2345]	125,81 [3378]	2,075
		I_{3+}	Reines Butan						
		I_{3+}	Reines Propan	G31	70,69 [1898]	88 [2363]	76,83 [2063]	95,65 [2568]	1,55
		I_{3P}	Flüssiggas mit Propan						

Tabelle 2

Gaskonfiguration ändern

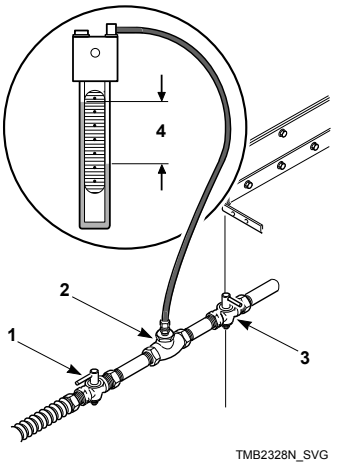
1. Die erforderlichen Maßnahmen für die Umrüstung von der gelieferten Werkskonfiguration auf die gewünschte Konfiguration bestimmen.
2. Die erforderlichen Umrüstungsmaßnahmen durchführen, um die Maschine für das entsprechende Land und Gas zu konfigurieren. Siehe die folgenden Abschnitte:
   - Umrüstung des Gasventils von reguliertem auf unregulierten Betrieb
   - Änderung der Brennerdüsengröße
   - Einstellung des Gasventilreglers

WARNUNG

Bei Umrüstung des Trockners auf ein anderes Gas oder einen anderen Druck zunächst prüfen, ob die Gaseinlassleitung mit einem Druckregler (vor dem Trockner) ausgestattet ist, der die Gasversorgung auf dem angegebenen Einlassdruck beibehält.

W430R1

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT



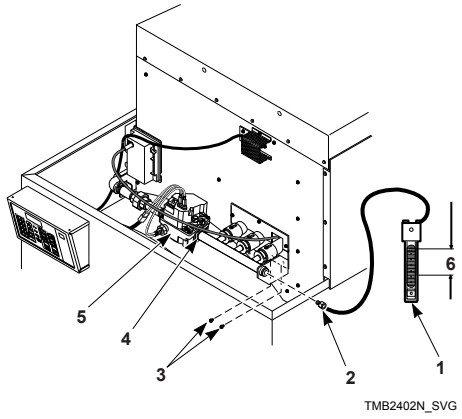
1. Gasabsperrventil (vor dem Druckanschluss) (nicht im Lieferumfang enthalten)
2. Druckanschluss
3. Gasabsperrventil (in der geschlossenen Stellung) (nicht im Lieferumfang enthalten)
4. Vorgeschriebener lokaler Einlassdruck

Abbildung 7

Spezielle Umrüstungsverfahren

Änderung der Brennerdüsengröße

1. Die Stromversorgung des Trockners trennen. Das Gasabsperrventil des Trockners schließen. Siehe *Abbildung 7* .



1. Manometer
2. Druckanschluss
3. Brennerrohr-Befestigungsschrauben
4. Gasventil-Flansch
5. Gasventil
6. Angegebener Druck

Abbildung 8

2. Gasventil entfernen:
   a. Die Brennerdüse(n) vom Ventilfußhalter entfernen.
   b. Bei der Umrüstung von Erdgas auf Flüssiggas müssen der linke Brenner und die Düse (von vorne betrachtet) entfernt werden.
   c. Anstelle der entfernten Düse müssen eine unbearbeitete Düse (Teilenr. M400995) und eine Brenneröffnungsabdeckung (Teilenr. M413099) montiert werden.
3. Die neue(n) erforderliche(n) Brennerdüse(n) anbringen. Siehe *Abbildung 9* und *Tabelle 1* . Die Düse(n) mit einem Drehmoment von 9 – 10 Nm anziehen.
4. Den Ventilfußhalter wieder am Gasventil anbringen und sicherstellen, dass die Brennerdüse(n) mit dem Brennerrohr-Öffnungsschlitz ausgerichtet ist/sind. Siehe *Abbildung 9* .
5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.

HINWEIS: Unbearbeitete Brennerdüsen können unter Angabe der Teilenr. M400995 bestellt werden.

Umrüstung des Gasventils von reguliertem auf unregulierten Betrieb

HINWEIS: Die Umrüstung des Gasventils von reguliertem auf unregulierten Betrieb ist nur erforderlich, wenn ein Trockner mit regulierter Gasversorgung bestellt wurde, jedoch eine unregulierte Gasversorgung erforderlich ist.

1. Die Stromversorgung des Trockners trennen. Das Gasabsperrventil des Trockners schließen. Siehe *Abbildung 7* .
2. Die im Lieferumfang des Umrüstungssatzes„ enthaltenen Anweisungen befolgen.

Modelle bis 10.03.2013	Teilenr. M400763 (zwei Sätze erforderlich)
Modelle ab 11.03.2013	Teilenr. 44240401P

HINWEIS: Diese Sätze enthalten keine Brennerdüsen.

3. Die Brennerdüse(n) gemäß austauschen *Tabelle 1* .
4. Falls erforderlich den entsprechenden Umrüstungsaufkleber (im Lieferumfang der Maschine enthalten) auf dem Typenschild über den vorhanden „ADJUSTED FOR _____ GAS: _____“-Informationen anbringen.
5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.

Einstellung des Gasventilreglers

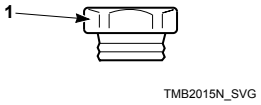
1. Den Druck der Gasbrennerdüse (Verbindungsrohr) wie folgt prüfen. Siehe *Abbildung 8* .
2. Die Verschlussschraube vom Druckanschluss entfernen.
3. Ein U-Rohr-Manometer (oder einen ähnlichen Druckmesser) am Druckanschluss der Brennerdüse (Verbindungsrohr) anschließen.
4. Den Trockner starten und den Druck ablesen, wenn die Flamme brennt. Die Reglerkappe abnehmen und die Reglerschraube einstellen, bis der in der Tabelle angegebene Brennerdü-

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

sendruck angezeigt wird. Die Reglerkappe wieder anbringen. Siehe *Abbildung 8* .

5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.

Brennerdüse



1. Aufgeprägte Düsengröße

Abbildung 9

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Abluftanforderungen

Abluftanforderungen

WARNUNG

Ein Wäschetrockner erzeugt brennbare Flusen. Zur Reduzierung des Brandrisikos muss die Abluft des Trockners ins Freie geführt werden.

W057R1

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos AUF KEINEN FALL Kanäle aus Kunststoff oder dünner Folie für die Ableitung der Trocknerluft verwenden.

W773

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos und der Gefahr von Verbrennungsgasansammlungen darf die Abluft des Trockners AUF KEINEN FALL in einen Fensterschacht, einen Gasabzug, einen Kamin oder einen geschlossenen, unbelüfteten Bereich, z. B. einen Speicher, eine Wand, eine Decke, einen Kriechbereich unter einem Gebäude oder einen verdeckten Bereich in einem Gebäude geleitet werden.

W059R1

Anordnung

Der Trockner sollte möglichst an einer Außenwand installiert werden, an der die Kanallänge so kurz wie möglich gehalten werden kann und die einfache Frischluftzufuhr gewährleistet ist. Der Aufbau darf den Luftstrom zur Rückseite des Trockners nicht blockieren. Andernfalls wird die ausreichende Luftversorgung des Heizraums im Trockner beeinträchtigt.

Frischluft

Bei einem Trockner wird die Luft zwangsläufig abgeführt, wobei die vom Trockner abgeführte Luft durch Frischluft ersetzt werden muss.

WICHTIG: Der Verbrennungs- und Entlüftungsluftstrom darf nicht blockiert werden.

Erforderliche Frischluftöffnung (ins Freie) für jeden Trockner	
Modell	Öffnung
Serie 120	232,258 mm^2 [360 $Zoll^2$]
Serie 170	338,709 mm^2 [525 $Zoll^2$]
Serie 200	338,709 mm^2 [525 $Zoll^2$]

Frischluftöffnungen mit Luftklappen blockieren den Luftstrom. Die Öffnung muss dann vergrößert werden, um die von den Luftklappen beanspruchte Fläche auszugleichen.

Die Frischluftöffnungen in Räumen, die einen oder mehrere Trockner, gasbefeuerte Heißwasserspeicher und/oder andere Haushaltsgeräte mit Schwerkraftentlüftung enthalten, müssen entsprechend vergrößert werden, um Fallströme in den Abzügen zu verhindern, wenn alle Trockner in Betrieb sind. Zwischen dem/den Trockner(n) und Frischluftöffnungen keine anderen Haushaltsgeräte mit Schwerkraftentlüftung installieren. Wenn Frischluft über Kanäle zugeführt werden muss, den Kanalquerschnitt um 25 % vergrößern, um Behinderungen des Luftstroms auszugleichen.

Entlüftung

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos aufgrund von erhöhtem statischen Druck wird es nicht empfohlen, sekundäre Flusenfilter oder Flusensammler in der Leitung zu installieren. Wenn sekundäre Systeme vorgeschrieben sind, das System häufig reinigen, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

W749

WICHTIG: Durch Installation von Filtern oder Flusensammlern in der Leitung wird der statische Druck erhöht. Wenn das sekundäre Flusensystem nicht ordnungsgemäß gewartet wird, verringert sich die Effizienz des Trockners. Dadurch kann außerdem die Garantie der Maschine nichtig werden.

Um maximale Effizienz und minimale Flusenansammlung zu gewährleisten, muss die Abluft des Trockners auf dem kürzesten Weg ins Freie abgeführt werden.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb sind Abluftkanäle in ausreichender Größe erforderlich. Bei allen Winkelstücken sollte es sich um Ablenkwinkel handeln. Die Abluftkanäle müssen so

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

montiert sein, dass die Innenflächen glatt sind und die Verbindungsstellen keine Ansammlung von Flusen ermöglichen. AUF KEINEN FALL Kanäle aus Kunststoff, dünner Folie oder flexiblem Kanalmaterial Typ B verwenden – es werden starre Metallkanäle empfohlen. Abluftkanäle aus Blech oder einem anderen nicht brennbaren Material verwenden. An den Abluftrohr-Verbindungsstellen KEINE in den Kanal ragenden Blechschrauben oder sonstigen Befestigungselemente verwenden, an denen Flusen anhaften können. Es wird empfohlen, alle Verbindungen und Anschlüsse mit Isolierband oder Popnieten zu sichern, sofern dies gemäß örtlicher Vorschriften zugelassen ist.

Es muss sichergestellt werden, dass alte Kanäle gründlich gereinigt werden, bevor ein neuer Trockner installiert wird.

WARNUNG

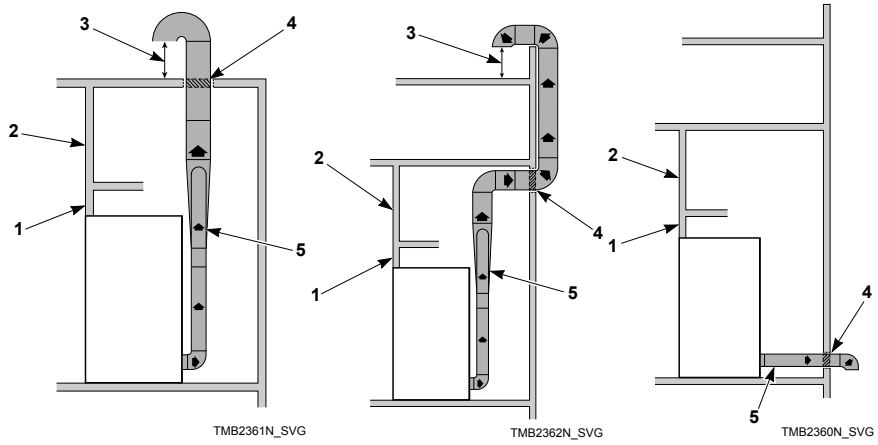
Durch falsch ausgelegte oder zusammengebaute Kanäle wird übermäßiger Staudruck erzeugt, der zu langsamem Trocknen, Ansammlung von Flusen im Kanal, Zurückblasen von Flusen in den Raum und erhöhter Brandgefahr führt.

W355

HINWEIS: Abluftkanäle müssen aus Blech oder einem anderen nicht brennbaren Material gefertigt sein. Solche Kanäle müssen ebenso stark und korrosionsbeständig sein wie Kanäle, die aus verzinktem Blech mit einer Mindestdicke von 0,495 mm [0,0195 Zoll] bestehen.

Wenn der Abluftkanal durch eine brennbare Wand oder Decke geführt wird, muss die Öffnungsgröße gemäß den örtlichen Vorschriften ausgelegt werden. Der Bereich um den Kanal kann mit nicht brennbarem Material abgedichtet werden. Siehe *Abbildung 10* .

WICHTIG: Am besten einen separaten Abluftkanal für jeden Trockner verwenden. In Räumen mit Trocknern dürfen keine Durchlauferhitzer installiert werden. Es ist besser, den Durchlauferhitzer in einem separatem Raum mit einem separaten Lufteinlass zu installieren.



1. Entfernbarer Plattenstreifen in der Gebäudewand, der das Entfernen des Trockners von der Gebäudewand ermöglicht
2. Trenn- oder Spundwand
3. Mindestabstand zwischen Abluftöffnung und Decke, Boden oder anderer Oberfläche: 914 mm [36 Zoll]
4. 51 mm [2 Zoll] Mindestabstand auf beiden Seiten des Kanals
5. Abluft – maximale Länge von 4,3 m [14 Fuß] bei starren Kanälen oder 2,4 m [7,87 Fuß] bei flexiblen Metallkanälen

Abbildung 10

HINWEIS: Kein Drahtgitter oder Sieb in der Abluftöffnung installieren, um die Ansammlung von Flusen zu verhindern bzw. die ordnungsgemäße Abführung der Luft von den Trocknern zu gewährleisten.

HINWEIS: Wenn der Abluftkanal durch eine brennbare Wand oder Decke geführt wird, muss die Öffnungsgröße gemäß den örtlichen Vorschriften ausgelegt werden.

HINWEIS: Das Innere des Kanals muss glatt sein. Keine Blechschrauben zum Verbinden von Abschnitten verwenden.

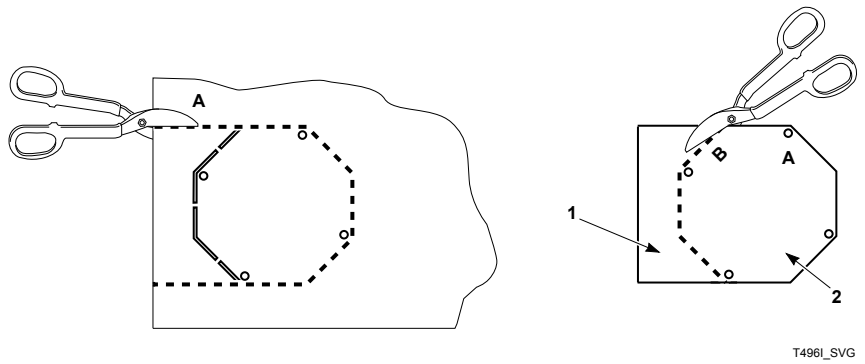
Die örtlichen Bauvorschriften enthalten möglicherweise auch Regelungen, die hier zutreffen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Alternative Entlüftung für Trockner der Serie 120

Der Trockner der Serie 120 ist ab Werk mit einemAbluftauslass oben versehen; dieser kann jedoch nach hinten verlegt werden (siehe Abschnitt Technische Daten und Abmessungen):

1. Die Abdeckung des Riemenschutzes abnehmen.
2. Winkel- und Vertikalkanal mit einem Durchmesser von 254 mm [10 Zoll] entfernen.
3. Form der Riemenschutzabdeckung ausschneiden. Siehe *Abbildung 11* .
4. Achteckiges Stück über die Öffnung mit 254 mm [10 Zoll] Durchmesser oben im Riemenschutz schrauben.
5. Neuen Abluftkanal an Abluftrohr an der hinteren Abdeckung befestigen und dabei alle Anforderungen in diesem Abschnitt befolgen.
6. Die Abdeckung des Riemenschutzes wieder aufsetzen.



1. Entsorgen
2. Abdeckung

Abbildung 11

Separate Entlüftung

Um maximale Effizienz und Leistung zu gewährleisten, sollte die Abluft jedes Trockners separat ins Freie abgeführt werden.

WICHTIG: Der Querschnitt eines installierten Abluftkanals darf an keiner Stelle kleiner sein als der Querschnitt des Abluftauslasses am Trockner.

Der Abluftkanal muss so ausgeführt sein, dass der 305 mm [12 Zoll] vom Abluftauslass gemessene statische Staudruck den auf dem Installationsaufkleber an der Rückseite des Trockners angegebenen maximal zulässigen Druck nicht überschreitet.

HINWEIS: Der statische Staudruck muss während des Trocknerbetriebs gemessen werden.

Der Abluftkanal darf maximal 4,3 m [14 Fuß] lang sein (oder die äquivalente Länge) und nicht mehr als zwei 90° Winkelstücke aufweisen. Wenn die für eine Installation erforderliche äquivalente Länge eines Abluftkanals die maximal zulässige Länge überschreitet, muss der Durchmesser eines runden Kanals für jede zusätzliche Länge von 6,1 m [20 Fuß] um 10 % vergrößert werden. Der Querschnitt eines rechteckigen Kanals muss für jede zusätzliche Länge von 6,1 m [20 Fuß] um 20 % vergrößert werden. Die äquivalente Länge des Abluftkanals anhand von *Tabelle 3* bestimmen.

Kanaldurchmesser	Äquivalente Länge eines starren, geraden Kanals
254 mm [10 Zoll]	Ein 90° Winkelstück = 3,5 m [11,6 Fuß]
305 mm [12 Zoll]	Ein 90° Winkelstück = 4,3 m [14 Fuß]
356 mm [14 Zoll]	Ein 90° Winkelstück = 4,9 m [16 Fuß]
406 mm [16 Zoll]	Ein 90° Winkelstück = 5,7 m [18,7 Fuß]
457 mm [18 Zoll]	Ein 90° Winkelstück = 6,4 m [21 Fuß]
Äquivalente Länge (Meter) = 1,17 x Kanaldurchmesser (mm)	

Tabelle 3

Beispiel: Die äquivalente Länge eines 4,3 m [14 Fuß] langen Abluftkanals mit 305 mm [12 Zoll] Durchmesser und zwei 90° Winkelstücken beträgt:

Äquivalente Länge

 © Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

= 4,3 m [14 Fuß] + (2) 90° Winkelstücke

= 4,3 m [14 Fuß] + 4,3 m [14 Fuß] + 4,3 m [14 Fuß]

= 12,8 m [42 Fuß]

Wenn der Trockner in Betrieb ist, muss der Luftstrom an allen Stellen im Kanal mindestens 366 m/min [1200 Fuß/min] betragen, um die Abführung der Flusen durch die Abluft zu gewährleisten. Wenn 366 m/min [1200 Fuß/min] nicht aufrechterhalten werden können, den Abluftkanal monatlich prüfen und reinigen.

HINWEIS: Gemäß den Anforderungen von UL2158, Absatz 7.3.2A, darf die maximale Länge eines flexiblen Metallkanals 2,4 m [7,87 Fuß] nicht überschreiten.

Entlüftung mittels Sammelkanal

Obwohl empfohlen wird, die Abluft jedes Trockners separat ins Freie abzuführen, kann ein gemäß *Abbildung 13* und *Abbildung 14* ausgeführter Sammelkanal verwendet werden. Diese Abbildung gibt Mindestdurchmesser an, die vergrößert werden müssen, wenn der Sammelkanal länger als 4,3 m [14 Fuß] ist und mehr als zwei 90° Winkelstücke aufweist. Der Durchmesser eines runden Kanals muss für jede zusätzliche Länge von 6,1 m [20 Fuß] um 10 % vergrößert werden. Der Querschnitt eines rechteckigen oder quadratischen Kanals muss für jede zusätzliche Länge von 6,1 m [20 Fuß] um 20 % vergrößert werden. Die äquivalente Länge des Sammelkanals anhand von *Tabelle 4* bestimmen. Der Sammelkanal kann rechteckig oder quadratisch ausgeführt sein, solange der Querschnitt nicht reduziert wird. Es MÜSSEN Vorkehrungen zum Abführen der Flusen und Reinigen des Sammelkanals getroffen werden.

Das Abluft-Sammelsystem muss so ausgeführt sein, dass der 305 mm [12 Zoll] vom Abluftauslass gemessene statische Staudruck den auf dem Installationsaufkleber an der Rückseite des Trockners angegebenen maximal zulässigen Druck von 1,3 bar [0,5 W.C.I.] nicht überschreitet. Der statische Staudruck muss gemessen werden, während alle Trockner, deren Abluft in den Sammelkanal geleitet wird, in Betrieb sind.

HINWEIS: Abluftkanäle von Trocknern nie im Winkel von 90° an den Sammelkanal anschließen. Siehe *Abbildung 12* . Andernfalls wird übermäßiger Staudruck erzeugt, der die Trockenleistung beeinträchtigt. Keine zwei Abluftkanäle von Trocknern direkt einander gegenüberliegend am Eintrittspunkt in den Sammelkanal anschließen.

Wenn der Trockner in Betrieb ist, muss der Luftstrom an allen Stellen im Kanal mindestens 366 m/min [1200 Fuß/min] betragen, um die Abführung der Flusen durch die Abluft zu gewährleisten. Wenn 366 m/min [1200 Fuß/min] nicht aufrechterhalten, den Abluftkanal monatlich prüfen und reinigen.

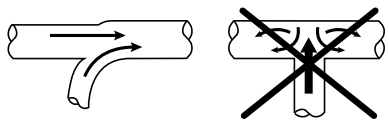
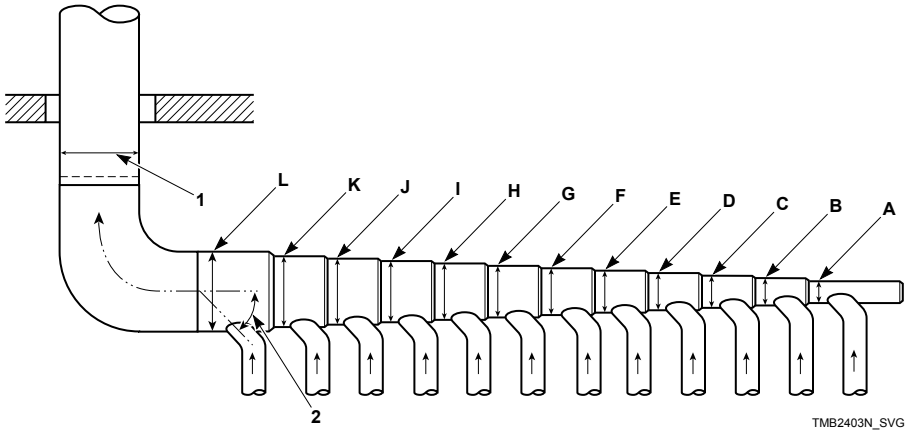


Abbildung 12

Ein Sammelkanal



1. Abluftkanal-Durchmesser = größter Kabeldurchmesser auf Basis der Anzahl von Einheiten
2. 45° typisch

Abbildung 13

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Kanalstation	Serie 120	Serie 170/200
A	254 mm [10 Zoll]	305 mm [12 Zoll]
B	381 mm [15 Zoll]	432 mm [17 Zoll]
C	457 mm [18 Zoll]	533 mm [21 Zoll]
D	533 mm [21 Zoll]	610 mm [24 Zoll]
E	610 mm [24 Zoll]	686 mm [27 Zoll]
F	660 mm [26 Zoll]	762 mm [30 Zoll]
G	711 mm [28 Zoll]	813 mm [32 Zoll]
H	762 mm [30 Zoll]	864 mm [34 Zoll]
I	813 mm [32 Zoll]	914 mm [36 Zoll]
J	838 mm [33 Zoll]	965 mm [38 Zoll]
K	889 mm [35 Zoll]	1.016 mm [40 Zoll]
L	914 mm [36 Zoll]	1.067 mm [42 Zoll]

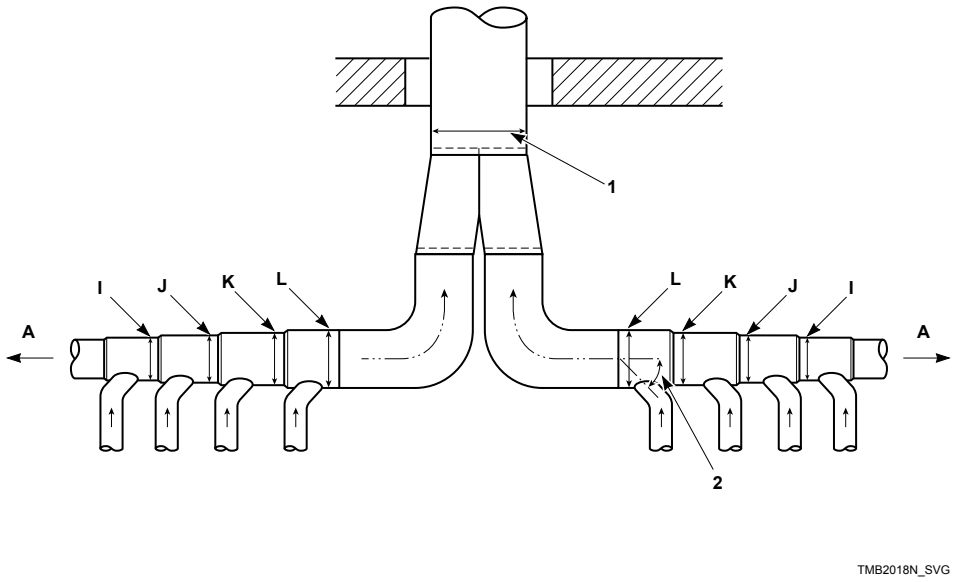
Tabelle 4

HINWEIS: *Tabelle 4* repräsentiert Einheiten mit der gleichen Lüftungsgröße. Kontaktieren Sie einen Experten für Heizungen, Lüftungen und Klimaanlagen, falls verschiedene Lüftungsgrößen verwendet werden.

HINWEIS: Wir empfehlen eine Kanalreinigung alle 183 cm [6 Fuß].

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Zwei Sammelkanäle



1. Abluftkanal-Durchmesser = kombinierter größter Kabeldurchmesser beider Seiten
2. 45° typisch

Abbildung 14

Siehe *Tabelle 4* bzgl. der Maße jedes Sammelkanals.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Gasanforderungen

Gasanforderungen

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos der Brand- oder Explosionsgefahr DIE GASLEITUNG NICHT AM TROCKNER ANSCHLIESSEN, WENN DIE GASVERSORGUNG NICHT DER AUF DEM SERIENSCHILD DES TROCKNERS AUFGEFÜHRTEN VERSORGUNG ENTSPRICHT! Als Erstes müssen die Gasbrenneröffnung und das Gasventil umgerüstet werden. Es sind entsprechende Umrüstungssätze erhältlich.

W060R1

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Gaslecks, Bränden oder Explosionen einen neuen flexiblen Anschluss aus Edelstahl verwenden.

W774

WICHTIG: Alle Produktrevisionen und Umrüstungen müssen von autorisierten Händlern, Vertriebspartnern oder lokalen Wartungsmonteuren vorgenommen werden.

WICHTIG: Der Trockner muss vom Gaszuleitungssystem isoliert werden, indem das jeweilige manuelle Absperrventil während Drucktests des Gaszuleitungssystems bei einem Testdruck von 3,45 kPa, 34,5 mbar [0,5 psig] oder weniger geschlossen wird.

HINWEIS: Bei Gasventilen mit ventilmontiertem manuellem Absperrventil darf der Absperrschalter das Ventil während dieser Druckprüfung nicht schützen. Zum Schutz des Gasventils stattdessen das jeweilige manuelle Absperrventil vom Gaszuleitungssystem verwenden.

WICHTIG: Der Trockner und das manuell betätigte Gasventil des Trockners müssen während Systemdrucktests bei Testdrücken von mehr als 3,45 kPa, 34,5 mbar [0,5 psig] vom Gaszuleitungssystem getrennt werden.

WICHTIG: Die Installation muss örtliche Vorschriften einhalten, oder, falls es keine gibt:

- **die neueste Ausgabe des „National Fuel Gas Code“, ANSI Z223.1/NFPA 54 in den U.S.A.**
- **CAN/CSA-B149.1 „Natural Gas and Propane Installation Code“ in Kanada**
- **In Australien und Neuseeland muss die Installation den „Gas Installations Standard“ AS/NZS 5601 Teil 1 erfüllen: General Installations.**

Gasrohre entsprechender Größe sind beim Gasversorgungsunternehmen erhältlich. Siehe *Tabelle 5* bzgl. allgemeiner Rohrgrößen.

Die folgenden Teile müssen für die Gasversorgungsleitung jedes Trockners vom Kunden beigestellt und installiert werden. Siehe *Abbildung 15* .

- Sedimentfallen
- Absperrventile
- Versorgungsdruckentnahmen

Es ist wichtig, dass an den Gasanschlüssen aller Trockner der gleiche Druck anliegt. Dies kann durch Installation einer Ringgasleitung mit 25,4 mm [1 Zoll] Durchmesser erzielt werden. Siehe *Abbildung 16* .

WARNUNG

Wenn der Trockner an Flüssiggas (LPG) angeschlossen werden soll, muss in dem Raum, in dem der Trockner aufgestellt ist, ein Abzug ins Freie angebracht werden, um das Brand- oder Explosionsrisiko zu reduzieren.

W062R1

Drücke von ERDGAS, wenn alle Geräte laufen (Trockner, Durchlauferhitzer, Heizgeräte, Öfen etc.):

	Nicht-CE- und nicht-australische Modelle	Australische und koreanische Modelle	CE-Modelle
Maximum	10,5 in. w.c.	2,61 kPa	26,1 mbar
Empfohlen	6,5 in. w.c.	1,62 kPa	16,2 mbar
Minimum	5 in. w.c.	1,13 kPa	12,4 mbar

Ein Druckregler in der Leitung ist möglicherweise erforderlich, wenn der Leitungsdruck 26,1 mbar, 2,61 kPa [10,5 Zoll Wassersäule] übersteigt, wenn alle Gasgeräte laufen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Drücke von FLÜSSIGGAS, wenn alle Gasgeräte laufen (Trockner, Durchlauferhitzer, Heizgeräte, Öfen etc.):

	Nicht-CE- und nicht-australische Modelle	Australische und koreanische Modelle	CE-Modelle
Maximum	13 in. w.c.	3,23 kPa	32,3 mbar
Empfohlen	11 in. w.c.	2,74 kPa	27,4 mbar
Minimum	10 in. w.c.	2,49 kPa	24,9 mbar

Zum Umrüsten von Nicht-CE-Modellen von Erdgas auf Flüssiggas:

Modell	Hertz	Datenbereich	Art.-Nr.
120	60	Bis 14.02.2011	M4577P3
120	60	Ab 15.02.2011	M4578P3
120	50	Bis 14.02.2011	M4973P3
120	50	Ab 15.02.2011	M4975P3
170	60	-	M4592P3
170	50	-	M4974P3
200	50 und 60	-	44257701

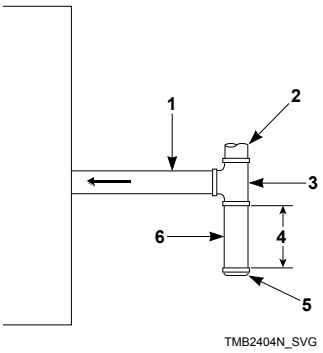
CE-GASE siehe Abschnitt Installation von CE-Gastrocknern; die oben genannten Daten treffen nicht auf CE zu.

Die Gaszufuhr einschalten und alle Rohrverbindungen (intern und extern) mit einer nicht korrodierenden Leckerkennungsflüssigkeit auf Gaslecks überprüfen. Die Trockner im Trockenmodus betreiben, um die Gasversorgungsleitung zu entlüften. Wenn der Brenner nicht zündet und die Sicherheitssperre aktiviert wird, die Beladetür öffnen und schließen und den Trockner neu starten. Diese Schritte wiederholen, bis der Brenner zündet. Rohrdichtmittel, das beständig gegen Flüssiggas ist, auf alle Rohrgewinde auftragen.

WARNUNG

Alle internen und externen Rohrverbindungen mit einer nicht korrodierenden Leckerkennungsflüssigkeit auf Gaslecks überprüfen. Zur Reduzierung der Gefahr von Bränden oder Explosionen KEINE OFFENE FLAMME VERWENDEN, UM AUF GASLECKS ZU PRÜFEN! Gasanschlüsse müssen zweimal pro Jahr auf Leckage geprüft werden.

W635

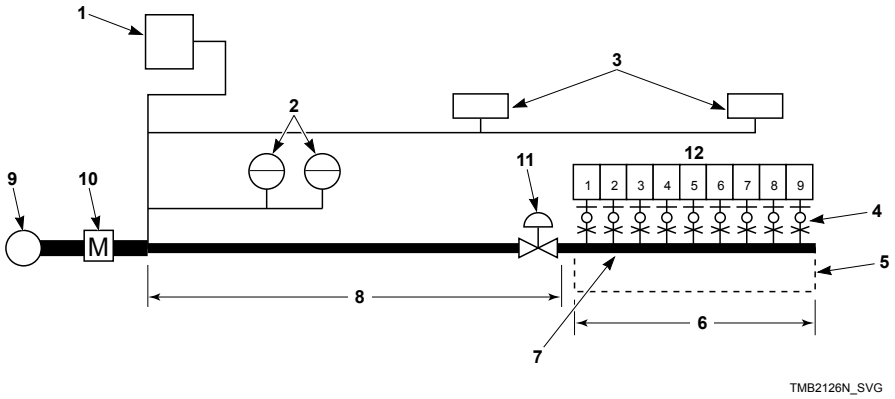


1. Gasleitung zum Trockner
2. Gasversorgungs-Rohrsystem
3. T-Stück des Gasversorgungssystems
4. Gasrohr mit 76 mm [3 Zoll] Mindestlänge
5. Gasrohrkappe
6. Sedimentfalle

Abbildung 15

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Auslegung und Verlegung der Gasversorgungs-Rohrsystems



1. Gasofen [127 Mj/h, 35,2 kW [120.000 Btu/h]]
2. Gasbetriebene Durchlauferhitzer [je 422 Mj/h, 117,2 kW [400.000 Btu/h]]
3. Gasbetriebene Heizgeräte [je 79 Mj/h, 20,5 kW [70.000 Btu/h]]
4. Sedimentfallen, Versorgungsdruckentnahmen und Absperrventile. Siehe *Abbildung 15* .
5. 25,4 mm [1 Zoll] Ringgasleitung
6. 5,8 m [19 Fuß]
7. Mindestrohrgröße von 19 mm [0,75 Zoll] für Serie 120 Gas, 25,4 mm [1 Zoll] für Serien 170 und 200 Gas.
8. 7,6 m [25 Fuß]
9. Hauptdruckregler
10. Gaszähler
11. Druckregler (falls erforderlich)
12. Trockner der Serie 120 = je 285 Mj/h, 79,13 kW [270.000 Btu/h]; Trockner der Serie 170 = je 417 Mj/h, 115,77 kW [395.000 Btu/h]; Trockner der Serie 200 = je 448 Mj/h, 124,56 kW [425.000 Btu/h];

Abbildung 16

BEISPIELBERECHNUNG:

Äquivalente Länge = Gesamtlänge der Gasversorgungs-Hauptleitung bis zum Ende des letzten Trockners.
= 7,6 m + 5,8 m [25 Fuß + 19 Fuß] Gasversorgungsrohr
= 13,4 m [44 Fuß] Gesamtlänge der Gasleitung

Gesamt-Btu/h = Die Summe der Btu/h aller Trockner der Serie 120, die über die Gasversorgungs-Hauptleitung versorgt werden.
= 9 x 285, 79,13 [270.000]
= 2,564 Mj/h, 712,17 kW [2.430.000 Btu/h]

Nach *Tabelle 5* sollte der Durchmesser der Gasversorgungs-Hauptleitung betragen 76 mm [3 Zoll].

WICHTIG: Die Ringgasleitung muss wie dargestellt installiert werden, um für alle an eine einzelne Gasversorgung angeschlossene Trockner den gleichen Gasdruck zu gewährleisten. Andere gasbetriebene Geräte müssen der Gasringleitung vorgeschaltet angeschlossen werden.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Erforderliche Gasrohrgröße für 1000 Btu Erdgas — Spezifische Dichte von 0,64 bei 17,4 ± 4 mbar, 1,74 ± 0,37 kPa [7 ± 1,5 Zoll] Druck in Wassersäule						
Gasgeräte Gesamt Btu/h	Äquivalente Länge					
	7,63 m [25 Fuß]	15,25 m [50 Fuß]	22,88 m [75 Fuß]	30,50 m [100 Fuß]	38,13 m [125 Fuß]	45,75 m [150 Fuß]
	Basierend auf 0,3 Zoll Druckabfall in Wassersäule für die angegebene Länge Größen in mm [Zoll]					
100.000	19,05 [0,75]	19,05 [0,75]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]
120.000	19,05 [0,75]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]
140.000	19,05 [0,75]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]	31,75 [1,25]
160.000	19,05 [0,75]	25,40 [1]	25,40 [1]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]
180.000	25,40 [1]	25,40 [1]	25,40 [1]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]
200.000	25,40 [1]	25,40 [1]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]	38,10 [1,5]
300.000	25,40 [1]	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]	38,10 [1,5]	38,10 [1,5]	38,10 [1,5]
400.000	31,75 [1,25]	31,75 [1,25]	38,10 [1,5]	38,10 [1,5]	38,10 [1,5]	50,80 [2]
500.000	31,75 [1,25]	38,10 [1,5]	38,10 [1,5]	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]
600.000	38,10 [1,5]	38,10 [1,5]	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]
700.000	38,10 [1,5]	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]	63,50 [2,5]
800.000	38,10 [1,5]	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]
900.000	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]
1.000.000	50,80 [2]	50,80 [2]	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]
1.100.000	50,80 [2]	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]
1.200.000	50,80 [2]	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]
1.300.000	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]
1.400.000	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]
1.500.000	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]
1.600.000	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]
1.700.000	50,80 [2]	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]
1.800.000	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Erforderliche Gasrohrgröße für 1000 Btu Erdgas — Spezifische Dichte von 0,64 bei 17,4 ± 4 mbar, 1,74 ± 0,37 kPa [7 ± 1,5 Zoll] Druck in Wassersäule						
Gasgeräte Gesamt Btu/h	Äquivalente Länge					
	7,63 m [25 Fuß]	15,25 m [50 Fuß]	22,88 m [75 Fuß]	30,50 m [100 Fuß]	38,13 m [125 Fuß]	45,75 m [150 Fuß]
	Basierend auf 0,3 Zoll Druckabfall in Wassersäule für die angegebene Länge Größen in mm [Zoll]					
1.900.000	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]
2.000.000	63,50 [2,5]	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]	88,90 [3,5]
2.200.000	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]
2.400.000	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	76,20 [3]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]
2.600.000	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]
2.800.000	63,50 [2,5]	76,20 [3]	76,20 [3]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]
3.000.000	63,50 [2,5]	76,20 [3]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]	88,90 [3,5]	101,60 [4]
Für LPG (Flüssiggas) die Werte mit 0,6 multiplizieren, um die korrekten Gesamt-Btu/h zu erhalten. Das Ergebnis sind die äquivalenten Btu der obigen Tabelle.						

Tabelle 5

Düsengrößen für Höhenlagen

Um den ordnungsgemäßen Betrieb bei Höhen über 610 m [2000 Fuß] zu gewährleisten, muss die Gasdüse verkleinert werden, um eine vollständige Verbrennung zu gewährleisten. Siehe *Tabelle 6* .

Für CE-Modelle das lokale Gasversorgungsunternehmen kontaktieren.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Modell	Gas	Höhenlage	Düse				Neue Rate
		m [Fuß]	Anz.	mm [Zoll]	Menge	Art.-Nr.	Mj/h [Btu/h*]
120L/N	Erdgas	610 – 1.220 [2.001 – 4.000]	18	4,3 [0,1695]	3	M402988	262 [248.400]
		1.221 – 1.830 [4.001 – 6.000]	19	4,2 [0,1660]		M402995	239 [226.800]
		1.831 – 2.440 [6.001 – 8.000]	21	4 [0,1590]		M402992	216 [205.200]
		2.441 – 3.050 [8.001 – 10.000]	24	3,9 [0,1520]		M402980	194 [183.600]
	Flüssiggas	610 – 1.220 [2.001 – 4.000]	38	2,6 [0,1015]		M411376	262 [248.400]
		1.221 – 1.830 [4.001 – 6.000]	40	2,5 [0,0980]		M406361	239 [226.800]
		1.831 – 2.440 [6.001 – 8.000]	42	2,4 [0,0935]		M403017	216 [205.200]
		2.441 – 3.050 [8.001 – 10.000]	43	2,3 [0,0890]		M406184	194 [183.600]
170L/N	Erdgas	610 – 1.220 [2.001 – 4.000]	16	4,5 [0,1770]	4	M411373	383 [363.400]
		1.221 – 1.830 [4.001 – 6.000]	11/64	4,4 [0,1719]		44249901	350 [331.800]
		1.831 – 2.440 [6.001 – 8.000]	19	4,2 [0,1660]		M402995	317 [300.200]
		2.441 – 3.050 [8.001 – 10.000]	22	4 [0,1570]		M402996	283 [268.600]
	Flüssiggas	610 – 1.220 [2.001 – 4.000]	1/8	3,2 [0,1250]	3	M402489	383 [363.400]
		1.221 – 1.830 [4.001 – 6.000]	31	3 [0,1200]		M401017	350 [331.800]
		1.831 – 2.440 [6.001 – 8.000]	32	2,9 [0,1160]		M402444	317 [300.200]
		2.441 – 3.050 [8.001 – 10.000]	34	2,8 [0,1110]		M411512	283 [268.600]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Modell	Gas	Höhenlage	Düse				Neue Rate
		m [Fuß]	Anz.	mm [Zoll]	Menge	Art.-Nr.	Mj/h [Btu/h*]
200L/N	Erdgas	610 – 1.220 [2.001 – 4.000]	12	4,8 [0,1890]	4	M411372	413 [391.000]
		1.221 – 1.830 [4.001 – 6.000]	14	4,6 [0,1820]		M411371	377 [357.000]
		1.831 – 2.440 [6.001 – 8.000]	17	4,4 [0,1730]		M411374	341 [323.000]
		2.441 – 3.050 [8.001 – 10.000]	19	4,2 [0,1660]		M402995	305 [289.000]
	Flüssiggas	610 – 1.220 [2.001 – 4.000]	30	— [0,1285]	3	M401021	413 [391.000]
		1.221 – 1.830 [4.001 – 6.000]	1/8	3,2 [0,1250]		M402489	377 [357.000]
		1.831 – 2.440 [6.001 – 8.000]	31	3 [0,1200]		M401017	341 [323.000]
		2.441 – 3.050 [8.001 – 10.000]	33	2,9 [0,1130]		M401022	305 [289.000]
*Btu/h werden je 305 m [1000 Fuß] Höhe um 4 % herabgesetzt.							

Tabelle 6

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrikanforderungen

Elektrikanforderungen

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlag, Brand, Explosion, ernsthafter Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen:

- **Vor der Durchführung von Arbeiten am Trockner die Stromversorgung abtrennen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Gasabsperrventil zum Gastrockner schließen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Dampfventil zum Dampftrockner schließen.**
- **Den Trockner auf keinen Fall mit ausgebauten Schutzvorrichtungen/Platten starten.**
- **Immer wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdleiter ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass der Trockner ordnungsgemäß geerdet ist.**

W002R1

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Brand oder Stromschlag sollte ein qualifizierter Wartungstechniker bezüglich der ordnungsgemäßen Erdungsmaßnahmen zu Rate gezogen werden. Ein falscher Anschluss des Geräteerdleiters kann ein Stromschlagrisiko zur Folge haben.

W068R1

WARNUNG

Um das Brand- und Stromschlagrisiko zu reduzieren, falls das Gerät von einer dreiphasigen Stromversorgung gespeist wird, AUF KEINEN FALL einen Hochspannungszweig oder „Stinger Leg“ an ein Einphasengerät anschließen. Wenn es sich um ein dreiphasiges Gerät handelt, sollte ein Hochspannungszweig oder „Stinger Leg“ an L3 angeschlossen werden.

W069

WICHTIG: Elektrische Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker unter Verwendung der Daten auf dem Typenschild, in den Installationshandbüchern und auf dem Schaltplan vorgenommen werden, der im Lieferumfang der Maschine enthalten ist, bzw. entsprechend der einschlägigen europäischen Normen. Einen Schutzschalter so nahe wie möglich am Trockner installieren. Wenn mehr als ein Trockner installiert wird, muss für jeden ein Schutzschalter bereitgestellt werden.

HINWEIS: Maschine an einen separaten Nebenstromkreis anschließen, der nicht für Beleuchtungseinrichtungen oder andere Ausrüstungen verwendet wird.

HINWEIS: Nur dreiphasige Modelle – Keine Sicherungen verwenden, um zu vermeiden, dass der Trockner „einphasig“ betrieben wird und dadurch die Motoren vorzeitig ausfallen.

WARNUNG

Für Wartungsarbeiten (oder wenn der Trockner außer Betrieb genommen wird) den Trockner durch Ausschalten des Schutzschalters von der Stromzufuhr trennen.

W796

Schaltplan

Der Schaltplan befindet sich im Abzweigkasten oder in der Schaltbox.

Die Teilenummer des Schaltplans befindet sich im unteren Teil der elektrischen Daten auf dem Typenschild.

Erdungsanweisungen

HINWEIS: Zur Gewährleistung des Schutzes vor Stromschlägen MUSS der Trockner gemäß den örtlichen Vorschriften oder gemäß der neuesten Ausgabe des National Electrical Code ANSI/NFPA Nr. 70 geerdet werde. In Kanada müssen elektrische Verbindungen in Übereinstimmung mit der neuesten Ausgabe des „Canadian Electrical Code“ CSA C22.1 oder örtlichen Vorschriften vorgenommen werden. Alle Elektroanschlüsse sollten von einem Elektriker vorgenommen werden.

Dieser Trockner muss geerdet werden. Bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über einen Weg des geringsten Widerstands abfließen kann. Dieser Trockner muss mit einem geerdeten Metallteil oder einem permanenten Verdrah-

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

tungssystem verbunden werden oder es muss ein Schutzleiter mit den Stromkreisleitern verlegt und an die Erdungsklemme oder -leitung des Gerätes angeschlossen werden.

- Ein Kabelkanal aus Metall und/oder ein BX-Kabel gelten nicht als Erdung.
- Der Anschluss des Nullleiters vom Hausanschlusskasten an die Erdungsschraube des Trockners stellt keine Erdung dar.
- Zwischen der Erdschiene des Hausanschlusskastens und der Erdungsschraube des Trockners muss ein dedizierter Erdungsleiter (Draht) angeschlossen werden.

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, den Stromkreis, an den der Trockner angeschlossen werden soll, vor Herstellung von Elektroanschlüssen energielos machen. Alle Elektroanschlüsse sollten von einem Elektriker vorgenommen werden. Die Mangel darf auf keinen Fall an einen stromführenden Stromkreis angeschlossen werden.

W409R1

VORSICHT

Wenn an den Bedienelementen Arbeiten durchgeführt werden, müssen vor dem Abtrennen alle Drähte beschriftet werden. Verdrahtungsfehler können zu unsachgemäßen und gefährlichen Betriebszuständen führen. Nach Beendigung der Arbeiten muss der ordnungsgemäße Betrieb überprüft werden.

W071

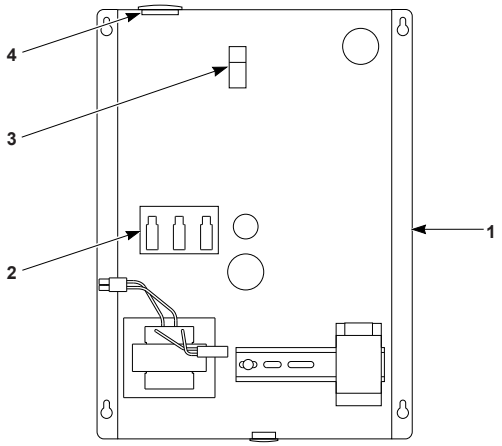
Nur bei CE-Modellen

Alle Modelle sind werksseitig auf dem Bedienfeld mit einer Not-Aus-Taste ausgerüstet.

HINWEIS: Die Aktivierung des Not-Aus-Schalters führt zum Stopp aller Gerätesteuerkreisfunktionen, unterbricht jedoch NICHT jegliche Stromzufuhr zum Gerät.

Elektrik-/Erdungsanschlüsse

Anordnung der Erdungs- und Elektrikanschlüsse für Nicht-CE-Modelle mit Gas und Dampf

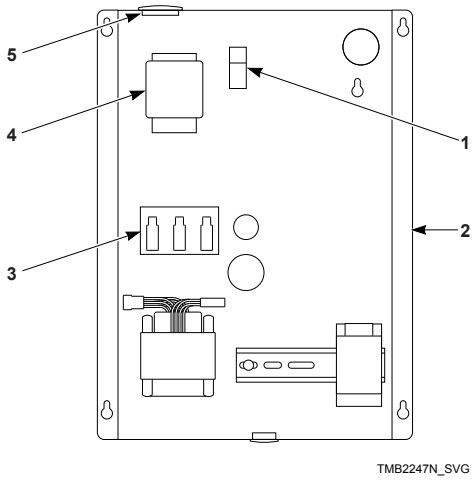


1. Schaltbox
2. Klemmenleiste
3. Erde/Masse
4. Netzanschluss

Abbildung 17

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

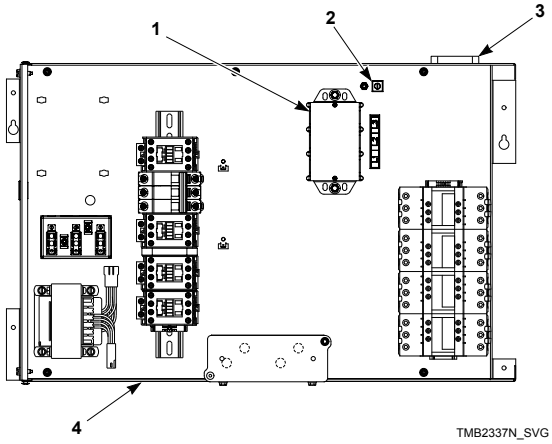
Anordnung der Erdungs- und Elektrikanschlüsse für CE-Modelle mit Gas und Dampf



1. Erde/Masse
2. Schaltbox
3. Klemmenleiste
4. Hauptschalter (Modelle bis 31. Juli 2011)
5. Netzanschluss

Abbildung 18

Anordnung der Erdungs- und Elektrikanschlüsse für Elektromodelle



1. Klemmenleiste
2. Erde/Masse
3. Netzanschluss
4. Schaltbox

Abbildung 19

Anschluss der Stromversorgung an den Trockner

HINWEIS: Der Schaltplan ist im Abzweigkasten zu finden.

1. Einen Schutzschalter so nahe wie möglich am Trockner installieren. Wenn mehr als ein Trockner installiert wird, sollte für jede Maschine ein Trenn- oder Schutzschalter bereitgestellt werden. Dadurch kann jeder Trockner zu Wartungszwecken vom Netz getrennt werden.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

2. Die Kabel in einem Kabelkanal zum Trenn- oder Schutzschalter verlegen. Die Kabeladern mit den entsprechend gekennzeichneten Anschlüssen an der Klemmenleiste verbinden. Der Erdungsleiter muss an den in *Abbildung 17* , *Abbildung 18* oder *Abbildung 19* . gezeigten Erdungsanschluss angeschlossen werden.
3. Die Phasenfolge der Stromversorgung prüfen (nur dreiphasige Modelle). Wenn eine der Netzadern ein Hochspannungszweig ist, so verbinden Sie ihn mit Ader L3 im Trockner. Die Trommel muss sich im Uhrzeigersinn drehen und das Gebläse gegen den Uhrzeigersinn (von vor dem Trockner aus betrachtet – wenn der Auswahlschalter in der Position NON-REVERSE steht). Ansonsten die Adern L1 und L2 im Anschlusskasten des Trockners vertauschen.

Konfigurationsanweisungen für den Jumper

Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, ist ein Ändern des Transformator-Konfigurationsjumpers erforderlich, BEVOR DIE MASCHINE MIT STROM VERSORGT WIRD:

WICHTIG: Wenn nicht der richtige Konfigurationsjumper installiert wird, können empfindliche elektronische Steuerungen beschädigt werden und die Garantie wird null und nichtig.

- Sie haben eine Netzspannung von 400-415 Volt und schließen ein Modell an, das für einen Betrieb bei 380 Volt ausgelegt ist.

Installation des Ferritrings

Nur Gas- und Dampfmodelle mit Suffix RM (Modelle bis 31. Juli 2011)

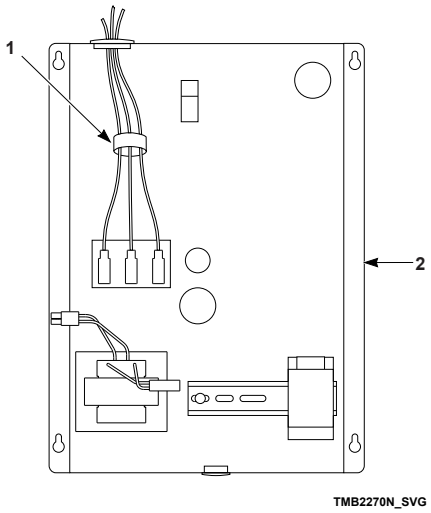
Der im Literaturpaket enthaltene Ferritring muss beim Anschluss der Stromversorgung über den Netzadern installiert werden. Der Ferrit schützt die empfindlichen elektronischen Bauteile der Steuerung vor den zerstörenden Effekten elektrischer Störungen, die auf den Netzadern der Maschine vorhanden sein können. Wenn der Ferritring nicht ordnungsgemäß installiert wird, kann die elektronische Steuerung beschädigt werden und die Garantie der Steuerung wird null und nichtig.

Installationsverfahren:

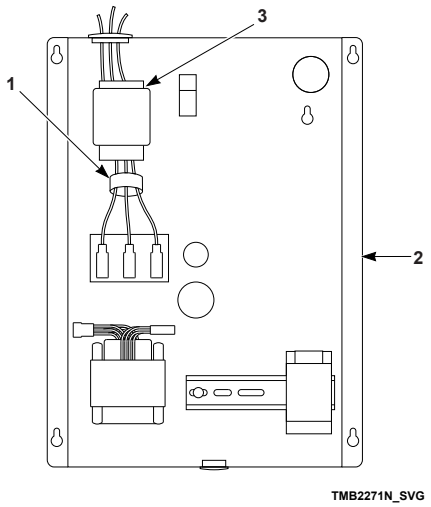
1. Unmittelbar nach dem Anschluss der Netzadern vor dem Herstellen der Stromversorgung die einzelnen Leiter, einschließlich des Erdungsleiters, identifizieren.
2. Den Ferritring wie abgebildet über allen Leitern im Inneren der Schaltbox anbringen und schließen. Es ist wichtig, dass der Ferritring im Inneren der Schaltbox installiert wird. Siehe *Abbildung 20* . Den Ferritring nicht außerhalb der Schaltbox oder an einer anderen Stelle installieren. Sicherstellen, dass sich alle Leiter im Inneren des Ferritrings befinden, bevor der Ring geschlossen wird, damit keine Adern eingeklemmt oder beschädigt werden.

 © Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Nicht-CE-Modelle



CE-Modelle



1. Ferritring
2. Schaltbox
3. Modelle bis 31. Juli 2011

Abbildung 20

Elektrikdaten

HINWEIS: Mindest-Kabelquerschnitte stammen aus dem Canadian Electrical Code und dienen hier nur als Richtwerte. Elektroanschlüsse müssen in Übereinstimmung mit allen örtlich und national geltenden Vorschriften von einem Elektriker vorgenommen werden.

HINWEIS: Die nachfolgend aufgeführten Netzdaten können ohne gesonderten Hinweis geändert werden. Die aktuellen Spezifikationen für das zu installierende Produkt stets dem Typenschild entnehmen.

HINWEIS: Ausschließlich Kabel mit Kupferleitern verwenden.

HINWEIS: Die Kabel an einen separaten Nebenstromkreis anschließen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

HINWEIS: Nur dreiphasige Modelle – Jeder Trockner muss an einen eigenen Stromkreis-Schutzschalter (keine Sicherung) angeschlossen werden, um zu vermeiden, dass der Trockner „einphasig“ betrieben wird und dadurch der/die Motor(en) vorzeitig ausfallen.

Gas- und Dampftrocknermodelle der Serie 120

Typenschild-Kennzeichnung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Nennstrom* (A)	Auslegung des Schutzschalters	Empfohlener Kabelquerschnitt mm² [AWG]
200-208/240 V/60 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	7,7	15A - dreipolig	2,5 [14]
230V/50 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	7,3	15A - dreipolig	2,5 [14]
380 V/50 oder 60 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	4,1	10A - dreipolig	2,5 [14]
400-415V/50 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	3,8	10A - dreipolig	2,5 [14]
440V/60Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	3,8	10A - dreipolig	2,5 [14]
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	3,9	10A - dreipolig	2,5 [14]
* Der Nennstrom variiert je nach Modell leicht; beziehen Sie sich auf das Typenschild.				

Elektrotrocknermodelle der Serie 120

Typenschild-Kennzeichnung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Nennstrom* (A)	Auslegung des Schutzschalters	Empfohlener Kabelquerschnitt mm² [AWG]
240V/60Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	152	175A - dreipolig	95 [3/0]
380 V/50 oder 60 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	94,5	125A - dreipolig	35 [1]
400-415V/50 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	87	125A - dreipolig	35 [1]
480V/60Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	76,1	100A - dreipolig	26,2 [3]
* Der Nennstrom variiert je nach Modell leicht; beziehen Sie sich auf das Typenschild.				

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Trocknermodelle der Serie 170

Typenschild-Kennzeichnung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Nennstrom* (A)	Auslegung des Schutzschalters	Empfohlener Kabelquerschnitt mm² [AWG]
200-208/240 V/60 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	13,5	20A - dreipolig	4 [12]
380 V/50 oder 60 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	6,9	15A - dreipolig	2,5 [14]
400-415V/50 Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	6,9	15A - dreipolig	2,5 [14]
440V/60Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	6,4	15A - dreipolig	2,5 [14]
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1,L2,L3 und Erde	6,7	15A - dreipolig	2,5 [14]
* Der Nennstrom variiert je nach Modell leicht; beziehen Sie sich auf das Typenschild.				

Trocknermodelle der Serie 200

Typenschild-Kennzeichnung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Nennstrom* (A)	Auslegung des Schutzschalters	Empfohlener Kabelquerschnitt mm² [AWG]
200-208/240 V/60 Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	14	20A - dreipolig	4 [12]
380V/50 Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	8	15A - dreipolig	2,5 [14]
400-415V/50 Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	8	15A - dreipolig	2,5 [14]
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	7	15A - dreipolig	2,5 [14]
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	7	15A - dreipolig	2,5 [14]
* Der Nennstrom variiert je nach Modell leicht; beziehen Sie sich auf das Typenschild.				

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Dampfanforderungen

Dampfanforderungen

HINWEIS: Die Maschinen erfordern eine konstante Dampfversorgung mit 5,3 bis 6,9 bar [80 bis 100 psig] Druck, um den optimalen Betrieb zu gewährleisten. Der maximal zulässige Dampfdruck für den Betrieb von 50 Hertz Trocknern beträgt 8,6 bar [125 psig]. Der Druck darf diesen Wert auf keinen Fall überschreiten.

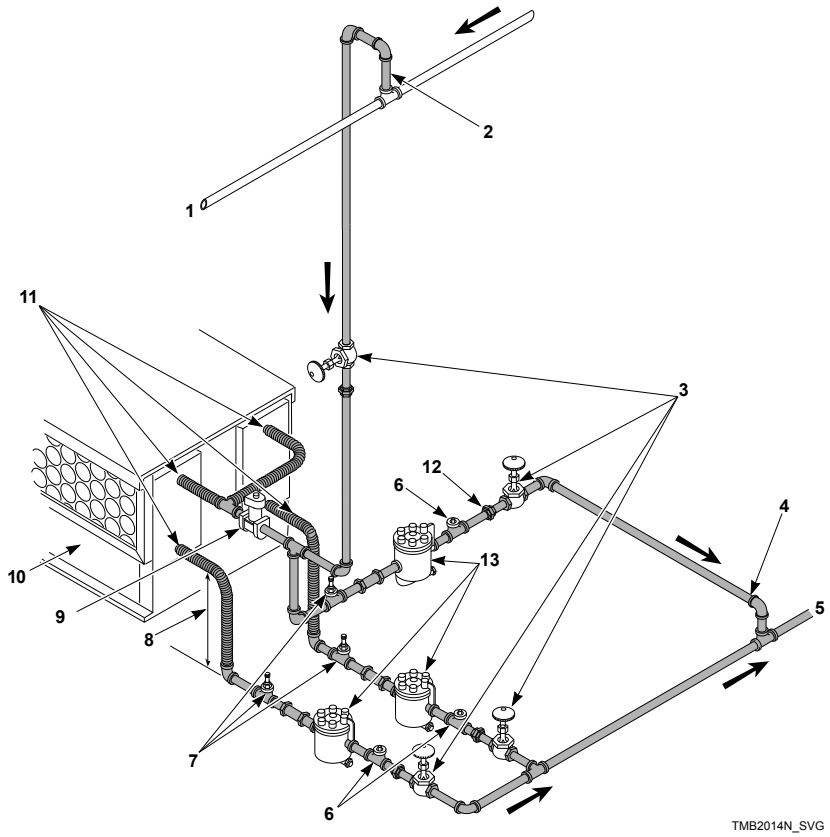
Die jeweiligen Rohrgrößen für die Dampfanschlüsse sind beim Dampfsystemlieferanten oder einem qualifizierten Installateur erhältlich.

- Siehe *Abbildung 21* und *Abbildung 22* bzgl. der richtigen Dampfleitungskonfigurationen.
- Um das Eindringen von Kondensat aus den Hauptleitungen in den Trockner zu verhindern, sollte das Zuleitungsrohr einen Anstieg von mindestens 305 mm [12 Zoll] gegenüber dem entsprechenden Hauptrohr aufweisen. Keinen Dampfanschluss von der Hauptleitung abnehmen, der ein horizontales oder nach unten verlaufendes T- oder Kniestück verwendet.
- Horizontal verlaufende Dampfleitungen müssen nach Möglichkeit immer einen Schwerkraftabfluss zum entsprechenden Hauptrohr aufweisen. Wasseransammlungen oder ein ungenügend entwässertes Hauptrohr führen zu feuchtem Dampf, der den Betrieb des Trockners beeinträchtigt. Wenn diese Bedingungen nicht eliminiert werden können, einen Bypassableiter installieren, um Kondensat vom tiefsten Punkt des Hauptrohrs zum Rücklauf zu leiten.
- Sowohl in der Dampfversorgungsleitung als auch in der Dampfrückleitung sollten je eine Rohrverschraubung und ein Absperrventil installiert werden. Dies ermöglicht die Trennung der Dampfanschlüsse und die Wartung des Trockners, während der Betrieb der Wäscherei weiterlaufen kann.
- Das Dampfmagnetventil mit Nippeln, biegsamen Schläuchen, Verschraubungen und T-Stücken an den entsprechenden Dampfheizschlangen-Eingangsanschluss anschließen.
- Siebe müssen ggf. von Materialien aus Schläuchen oder Rohren gereinigt werden.
- Rückflussverhinderer (optional), Glockenkondensatableiter mit integriertem Sieb und Rückschlagventil installieren. Um den optimalen Betrieb des Trockners zu gewährleisten, den Kondensatableiter 457 mm [18 Zoll] unter der Heizschlange und so nahe wie möglich am Trockner installieren. Den Kondensatableiter sorgfältig auf Eingangs- und Ausgangsmarkierungen untersuchen und entsprechend den Herstelleranweisungen installieren. Wenn der Dampf per Schwerkraftrückführung zum Kessel zurückgeleitet wird, anstelle des Kondensatableiters einen Rückflussverhinderer und ein Rückschlagventil nahe am Trockner in der Rücklaufleitung installieren. Die Schwerkraftrückführung erfordert, dass sich die gesamte Rückleitungsverrohrung unterhalb der Ausgänge der Dampfheizschlange befindet.
- Verschraubung und Absperrventil in der Rückleitung installieren und die verbleibenden Rohranschlüsse zum Rücklaufsammler vornehmen.

  HINWEIS: Um Wasserschlag zu verhindern, die Rückleitungen unterhalb der Ausgänge der Dampfheizschlangen verlegen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Trockner der Serie 120



HINWEIS: Siehe *Tabelle 7* bzgl. der Größenbestimmung von Dampfleitungen. Die Rohre müssen außerdem entsprechend ihrer Länge und der Anzahl von Winkelstücken größenmäßig richtig ausgelegt werden.

1. Zuleitung
2. 305 mm [12 Zoll] Steigleitung
3. Absperrventil
4. Kondensatrückleitung von Zuleitung
5. Rückleitung
6. Rückschlagventil
7. Rückschlagventil gegen Vakuum (optional)
8. 457 mm [18 Zoll] Fallrohr
9. Magnetventil (mit Gerät geliefert)
10. Dampfhaube
11. Schlauchleitung
12. Verschraubung
13. Abscheider mit integriertem Sieb

Abbildung 21

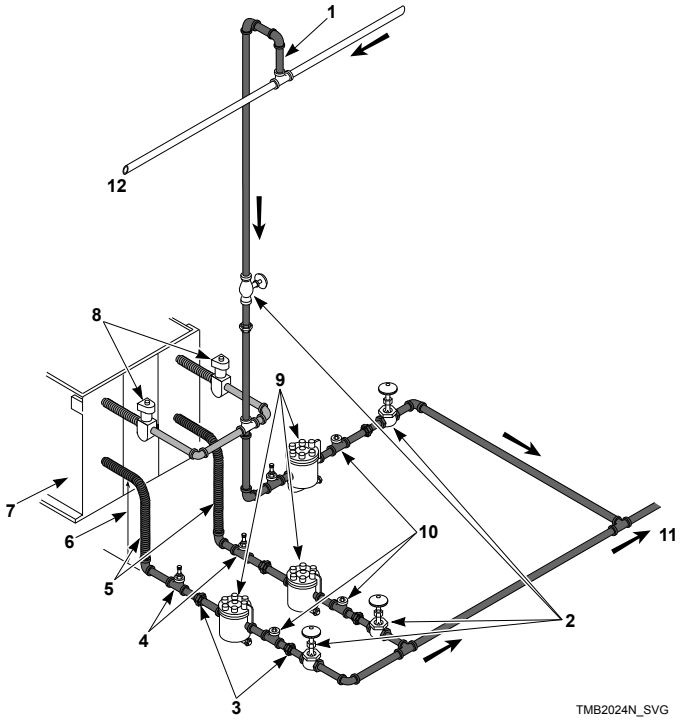
Dampfdruck bar [PSI]	Versorgungsrohr-Mindestdurchmesser	Größe des Kondensatableiters* Kilogramm Kondensat/h [lb. Kondensat/h]
5,3-6,9 [80-100]	1 Zoll-NPT	156 [345]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Dampfdruck bar [PSI]	Versorgungsrohr-Mindestdurchmesser	Größe des Kondensatableiters* Kilogramm Kondensat/h [lb. Kondensat/h]
*Basierend auf 6,9 bar.		

Tabelle 7

Trockner der Serie 170 und 200



HINWEIS: Siehe *Tabelle 8* bzgl. der Größenbestimmung von Dampfleitungen. Die Rohre müssen außerdem entsprechend ihrer Länge und der Anzahl von Winkelstücken größenmäßig richtig ausgelegt werden.

1. Steigrohre 305 mm [12 Zoll]
2. Absperrventil
3. Rückschlagventil
4. Rückschlagventil gegen Vakuum (optional)
5. Kondensatrückleitung von Zuleitung
6. Fallrohr 457 mm [18 Zoll]
7. Dampfhaube
8. Magnetventil (mit Gerät geliefert)
9. Verschraubung
10. Abscheider mit integriertem Sieb
11. Rückleitung
12. Zuleitung

Abbildung 22

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Dampfdruck bar [psi]	Versorgungsrohr-Mindestdurchmesser	Größe des Dampfabscheiders* Kilogramm Kondensat/h [lb. Kondensat/h]
5,3-6,9 [80-100]	1-1/4 Zoll NPT	235 [517]
* Basierend auf 6,9 bar.		

Tabelle 8

Empfehlungen für die Verrohrrung

- Für jede Dampfheizschlange einen separaten Kondensatableiter verwenden. Den Kondensatableiter stets sauber und in gutem Zustand halten.
- Wenn sich der Trockner am Ende einer Gerätegruppe befindet, muss der Verteiler mindestens 1,2 m [4 Fuß] über den Trockner hinaus verlängert werden. Absperrventil, Verschraubung, Rückschlagventil und Bypass-Abscheider am Ende der Leitung installieren. Wenn eine Gewichtsrückführung zum Kessel vorhanden ist, lassen Sie den Abscheider aus.
- Die Dampfzu- und -rückleitung zur Sicherheit des Bedieners und zur Wartungssicherheit isolieren.

WARNUNG

Alle Systemkomponenten müssen über einen Arbeitsdruck von 8,6 bar [125 psig] verfügen. Absperrschieber müssen einlaufseitig zum Dampfmagnetventil und auslaufseitig von allen Dampfabscheidern installiert werden, damit Komponenten für Wartungs- und Notfallzwecke isoliert werden können. Alle Komponenten (Magnetventil, Abscheider) müssen gestützt werden, um die Belastung der Dampfheizschlangenanschlüsse des Trockners so gering wie möglich zu halten.

W701

Installation des Kondensatableiters und Anschluss der Kondensatrückleitung

Die Installation des Kondensatableiters und die Verbindung der Heizschlangen-Ausgangsanschlüsse mit den Kondensatrückleitungen entsprechend den nachfolgenden Schritten vornehmen. Eine typische Installation ist in *Abbildung 21* und *Abbildung 22* dargestellt.

1. Zwischen dem Dampfeingangs-Magnetventil und den Dampfheizschlangen sowie dem Ausgang zwischen Dampfheizschlange und Kondensatableiter biegsame Leitungen verwenden.
2. Falls erforderlich ein Sieb am Ende jedes biegsamen Schlauchs installieren.
3. An jedem Sieb einen Kondensatableiter installieren.

   WICHTIG: Der Kondensatableiter muss mindestens 457 mm [18 Zoll] unter den Dampfheizschlangen-Ausgangsanschlüssen installiert werden.
4. Ein Absperrventil an jedem Kondensatableiter installieren.
5. Den Kondensatableiter mit den Kondensatrückleitungen verbinden.
6. Die Dampfmagnetventil-Verdrahtungsanschlüsse dem Schaltplan entnehmen, der im Lieferumfang des Trockners enthalten ist.

Thermoöl-Installationsanforderungen

Das entsprechende Spulen- und Heizsystem für Modelle, die für die Verwendung von Thermoöl geeignet sind, muss vom Kunden installiert werden. Der Hersteller ist nicht für die Funktion oder Sicherheit von Thermoölsystemen verantwortlich, die von Kunden installiert wurden. Um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, den Abschnitt Technische Daten und Abmessungen zu Rate ziehen, um den Wärmeenergieeingang (in Btu) äquivalenter Dampfmodelle zu ermitteln. Thermoölsysteme, die keine ausreichende Wärmeenergie liefern, brauchen mehr Zeit zum Trocknen der Wäsche. Die Magnetventil-Verdrahtungsanschlüsse dem Schaltplan entnehmen, der im Lieferumfang des Trockners enthalten ist.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Bedienungsanweisungen

Bedienungsanweisungen

WARNUNG

Um das Brandrisiko zu reduzieren:

- **AUF KEINEN FALL Kleidungsstücke mit Schaumgummi oder ähnlichen gummiartigen Materialien trocknen.**
- **AUF KEINEN FALL Kunststoff oder irgendwelches Material, das Wachs oder Chemikalien enthält, z. B. Mopps und Reinigungstücher, oder irgendwelche Gegenstände, die zu Hause mit einem chemischen Reinigungsmittel behandelt wurden, trocknen.**
- **Vorhänge und Stoffe aus Glasfaser NUR DANN im Trockner trocknen, wenn dies laut Etikett möglich ist.Nach Trocknung solcher Stoffe die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen, um die Glasfaserpartikel zu entfernen.**

W076

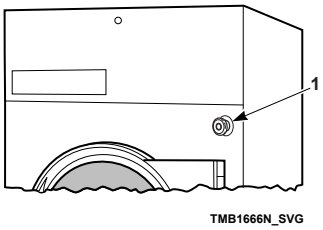
WARNUNG

Um das Risiko ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss die Trommel zum Stillstand kommen, bevor das Flusensieb gereinigt wird.

W412

Not-Aus-Taste an CE-Modellen

Alle -Trockner mit CE-Kennzeichnung sind werkseitig an der Vorderseite des Bedienfelds mit einer Not-Aus-Taste ausgerüstet. Siehe *Abbildung 23* .



1. Not-Aus-Taste

Abbildung 23

Die Not-Aus-Taste wie folgt verwenden:

- Die rote Not-Aus-Taste drücken, um alle Vorgänge zu stoppen.
- Um die Maschine wieder zu starten, die rote Not-Aus-Taste herausziehen und die START-Fläche oder -Taste drücken.

HINWEIS: Die Aktivierung der Not-Aus-Taste stoppt alle Gerätesteuerfunktionen, unterbricht jedoch NICHT jegliche Stromzufuhr zum Gerät.

Bedienungsanweisungen

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Bränden und Stromschlag sowie der Gefahr von Verletzungen müssen vor dem Betrieb dieses Geräts die WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN gelesen werden.

W727

WICHTIG: Trocknen Sie mit diesem Gerät keine Lösungsmittel oder Textilreinigungsmittel.

1. Flusensieb/-fach reinigen

a. Alle angesammelten Flusen aus dem Flusensieb und -fach entfernen.

b. Das Fach fest gegen den Trocknerrahmen schließen und sicher verriegeln, falls zutreffend.

WICHTIG: Das Flusensieb und -fach täglich reinigen. Andernfalls läuft der Trockner bei erhöhten Temperaturen, die zu einer Beschädigung von Kleidungsstücken führen können.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos und des Risikos der Ansammlung von Flusen im Abluftkanal darf der Trockner nicht ohne Flusenfilter betrieben werden.

W772

2. Mit Wäsche beladen

a. Die Beladetür öffnen und die Trommel mit Wäsche beladen. Die maximale Trockenladung ist:

Modell	kg [Pound (lb.)]
120	54,4 [120]
170	77,1 [170]

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Modell	kg [Pound (lb.)]
200	90,7 [200]

NICHT ÜBERFÜLLEN.

HINWEIS: Ein Überfüllen führt zu langsamem Trocknen mit Faltenbildung.

b. Die Beladetür schließen. Der Trockner funktioniert bei geöffneter Tür nicht.

3. Bedienelementtyp bestimmen und Temperatur einstellen

a. Auf die verschiedenen Bedienelemente beziehen und den Anweisungen für den jeweiligen Bedienelementtyp folgen.

b. Die Temperatureinstellung wird von der zu trocknenden Gewebeart bestimmt. Zur Einstellung der richtigen Temperatur das Pflegeektikett auf dem Kleidungsstück verwenden oder den Gewebehersteller konsultieren.

WICHTIG: Stets die Pflegeanweisungen des Bekleidungsherstellers befolgen.

4. Wäsche herausnehmen

a. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

Reversierung

Trockner mit Reversierung verhindern ein Verwickeln von großen Wäschestücken und sie minimieren die Faltenbildung. Diese Trockner sind mit einem zweiten Motor und zusätzlichen Bedienelementen ausgestattet, die die Drehrichtung der Trommel umkehren (reversieren).

Einige Modelle verfügen über einen Schalter oder ein Touchpad im Bedienfeld-Bereich, damit der Bediener den Betrieb mit oder ohne Reversierung auswählen kann. Im Nicht-Reversieren-Modus dreht sich die Trommel immer im Uhrzeigersinn (von vorne aus betrachtet). Wenn die Trommel gegen den Uhrzeigersinn dreht, wenn auf Nicht-Reversierung geschaltet wird, dreht sie noch einige Sekunden lang weiter, bevor sie zur richtigen Richtung wechselt. Siehe Programmierungshandbuch für weitere Informationen zur Reversierung.

WICHTIG: Nach der Durchführung von elektrischen Wartungsarbeiten sicherstellen, dass der Gebläsemotor (von vorne betrachtet) gegen den Uhrzeigersinn dreht. Anschließend den Reversierschalter auf „Ohne Reversierung“ stellen und darauf achten, dass die Trommel (von vor dem Trockner aus betrachtet) beständig im Uhrzeigersinn dreht. Wenn nicht, die Leiter L1 und L2 am Rückwärtsmotor austauschen.

Bedienungsspezifische Anweisungen

Dualer digitaler Zeitgeber

Bedienelement mit Suffix RQ

1. Den Temperaturwahlknopf auf HIGH (Hoch), MED (Mittel), LOW (Niedrig) oder NO HEAT (Keine Wärme) stellen.

HIGH (Hoch)	Temperatur 88 °C [190 °F]
MED (Mittel)	Temperatur 77 °C [170 °F]
LOW (Niedrig)	Temperatur 49 °C [120 °F]

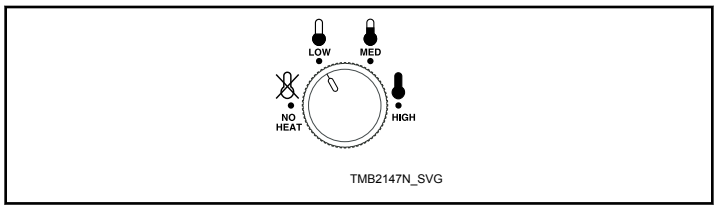


Abbildung 24

2. Die Zeitsteuerung für HEAT TIME (Aufwärmzeit) auf die gewünschte Minutenzahl (0 bis 60) einstellen.

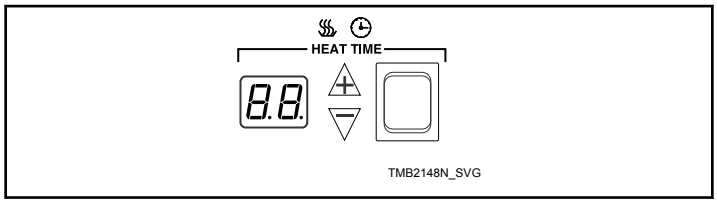


Abbildung 25

3. Die Zeitsteuerung für COOL DOWN TIME (Abkühlzeit) auf die gewünschte Minutenzahl (0 bis 15) einstellen.

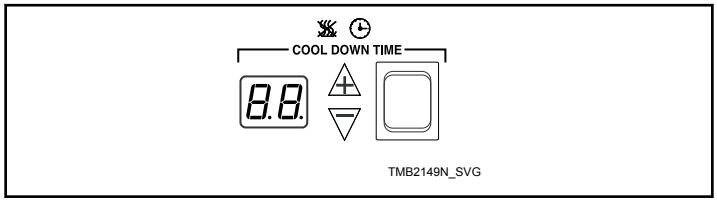


Abbildung 26

4. Die Trommeldrehrichtung nach Bedarf auf Reversierung oder ohne Reversierung einstellen.

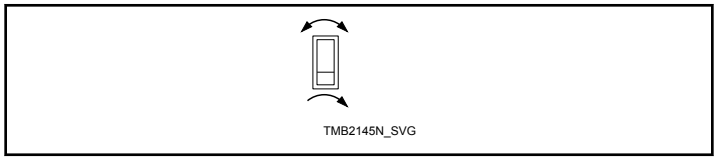


Abbildung 27

5. Die START-Taste drücken und loslassen, um den Trockner zu starten. Auf der Anzeige erscheinen die verbleibenden Minuten bis zum Zyklusende.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

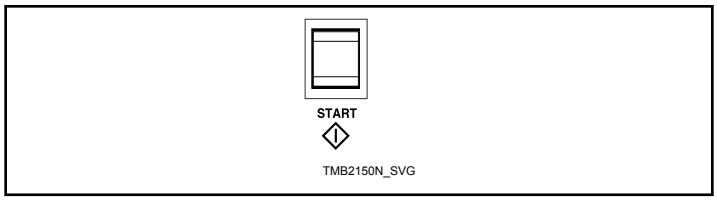


Abbildung 28

HINWEIS: Sich wiederholende Ladungen können mit nur einem Tastendruck gestartet werden. Wenn die START-Taste gedrückt wird, während sich die Maschine im Standby-Mode befindet und das Display leer ist, wiederholt der Trockner den letzten Trockenzyklus. Wird die Trockenzeit vor dem Starten des Zyklus eingestellt, wird die beim Drücken der Start-Taste angezeigte Zeit für zukünftige Zyklen verwendet.

WICHTIG: Zum Anhalten des Trockners zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Zyklus, DIE TÜR ÖFFNEN. Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen und die START-Taste gedrückt werden.

Wenn sich die Ladung auf 32 °C [90 °F] abkühlt, bevor die Abkühlzeit abgelaufen ist, blinkt „Lr“ (Ladung bereit) auf dem Heizzeit-Anzeigedisplay. Wenn die Beladetür nicht geöffnet wird, läuft der Trockner bis zum Ablauf der ausgewählten Abkühlzeit weiter. Wird die Tür nach Erreichen der „Lr“ Temperatur geöffnet, wird der Zyklus abgebrochen.

HINWEIS: Wenn ein Fehlercode auf dem Display erscheint, den Abschnitt Fehlercodes zu Rate ziehen.

6. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779

HINWEIS: Diese Maschine verfügt über eine Funktion für verlängertes/faltenfreies Trocknen. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird. Die Funktion für faltenfreies Trocknen trocknet die Ladung eine Stunde lang ohne Heizung alle zwei Minuten für 30 Sekunden ODER bis die Beladetür geöffnet wird.

Fehlercodes

Display	Definition	Korrekturmaßnahme
OP	Thermistor unterbrochen	• Den Thermistor überprüfen. Austauschen, falls defekt. • Die Kabel zwischen Steuerung und Thermistor prüfen. Die ordnungsgemäße Verdrahtung mithilfe des Schaltplans bestätigen. • Die Steuerung überprüfen. Austauschen, falls defekt.
SH	Thermistor kurzgeschlossen	• Den Thermistor überprüfen. Austauschen, falls defekt. • Die Kabel zwischen Steuerung und Thermistor prüfen. Die ordnungsgemäße Verdrahtung mithilfe des Schaltplans bestätigen. • Die Steuerung überprüfen. Austauschen, falls defekt.
AF - 1	Luftstromschalter beim Starten des Zyklus geschlossen	• Luftstromschalter überprüfen. Austauschen, falls defekt.
AF - 2	Luftstromschalter nach dem Starten des Zyklus nicht geschlossen	• Luftstromschalter überprüfen. Austauschen, falls defekt.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Fehlercodes		
Display	**Definition**	**Korrekturmaßnahme**
AF (blinkt)	Springender Luftstromschalter	• Luftstromschalter überprüfen, um sicherzustellen, dass er korrekt ausgerichtet und sicher in der Montagehalterung verankert ist. • Sicherstellen, dass sich der Luftstromschalter frei öffnen und schließen lässt. • Installation überprüfen und sicherstellen, dass ein angemessener Luftstrom besteht. • Sicherstellen, dass die Abluft nicht blockiert ist. • Flusensieb reinigen. • Luftstromschalter austauschen, wenn defekt.
AF (leuchtet)	Luftstromschalter beim Fortsetzen des Zyklus geschlossen	• Der Zustand sollte sich innerhalb von 20 Sekunden beheben. • Prüfen, ob sich der Luftstromschalter bei Zyklusende öffnet. • Luftstromschalter austauschen, wenn defekt.

Tabelle 9

Elektronische OPL-Micro-Steuerung

Bedienelement mit Suffix RM

1. Zur Verwendung eines automatischen Zyklus auf das Feld ON/SELECT (Ein/Auswahl) drücken. Wählen Sie HIGH (Hoch), MEDIUM (Mittel), MED LOW (Mittel niedrig), LOW (Niedrig) oder NO HEAT (Keine Wärme) für Artikel, die ohne Wärme getrocknet werden sollten. Links neben dem gewählten Feld leuchtet eine Kontrolllampe auf.

HIGH (Hoch)	Temperatur 82 °C [180 °F]
MEDIUM (Mittel)	Temperatur 71 °C [160 °F]
MED LOW (Mittel niedrig)	Temperatur 60 °C [140 °F]
LOW (Niedrig)	Temperatur 49 °C [120 °F]

Zur Verwendung eines zeitlich gesteuerten (Time Dry) oder benutzerspezifischen Zyklus (Custom) die Anweisungen im Programmierungshandbuch verwenden.

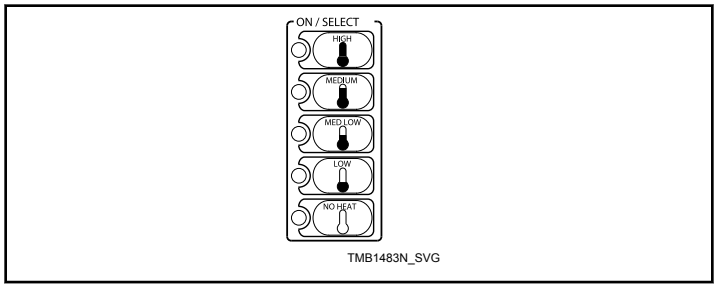


Abbildung 29

HINWEIS: Nicht direkt auf die Lampen oder auf die Mitte des Feldes drücken. Zur richtigen Auswahl etwas rechts von der Mitte auf das Feld drücken. Siehe *Abbildung 30* .

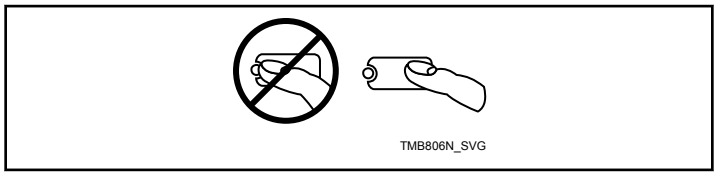


Abbildung 30

2. Die Trommeldrehrichtung REVERSING (mit Reversierung) oder NON-REVERSING (ohne Reversierung) einstellen.

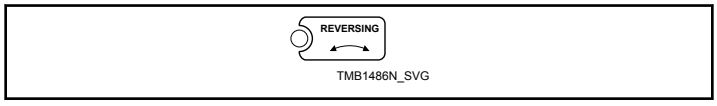


Abbildung 31

3. Auf das START-Feld drücken, um den Trockner zu starten.

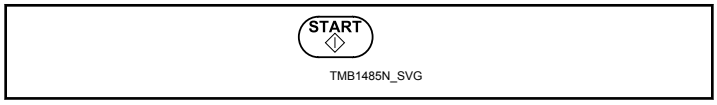


Abbildung 32

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

HINWEIS: Alle Felder können in beliebiger Reihenfolge gedrückt werden, ohne das Bedienelement oder den Trockner zu beschädigen. Zum Anhalten des Trockners kann jederzeit die Tür geöffnet oder die STOP/RESET-Taste (Stopp/Rücksetzen) gedrückt werden.

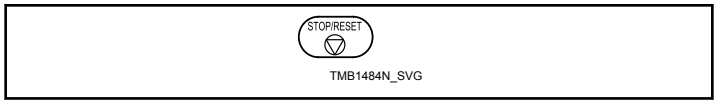


Abbildung 33

HINWEIS: Die Fensteranzeige blinkt. Die STOP/RESET-Taste zweimal (innerhalb von drei Sekunden) drücken, um den Zyklus zu beenden und das Bedienelement auf den Standby-Status zurückzusetzen. Zum Neustart des Trockner die Tür SCHLIESSEN und auf das START-Feld drücken.

WICHTIG: Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen und das START-Feld gedrückt werden.

4. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779

HINWEIS: Diese Maschine verfügt über eine Funktion für verlängertes/faltenfreies Trocknen. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird.

LED-OPL-Bedienfeld

Bedienelement mit Suffix RE

1. Die AUF- oder AB-Taste drücken, um den Waschzyklus zu ändern.

   Zur Einrichtung eines benutzerspezifischen Waschgangs die Anweisungen im Programmierungshandbuch verwenden.

2. Die START-Taste (◈/↵) drücken, um den gewählten Waschgang zu starten.

   WICHTIG: Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen sein und die START-Taste (◈/↵) muss gedrückt werden.

3. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

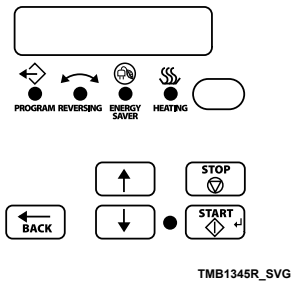
WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779

HINWEIS: Maschine verfügt über eine Knitterschutzfunktion mit Programmverlängerung. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird. Nach Ablauf einer Stunde dreht sich die Trommel für zwei Minuten pro Stunde (bis zu 18 Stunden oder bis die Tür des Trockners geöffnet wird).

Modelle S



Modelle H

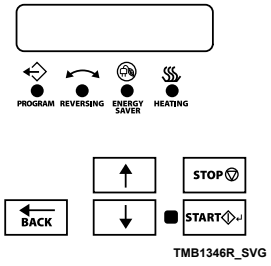
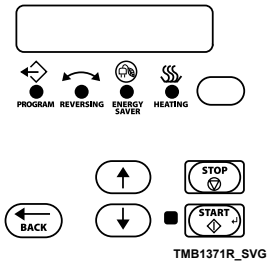


Abbildung 34

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Modelle U



Modelle Y

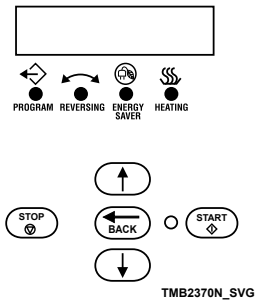


Abbildung 35

Modelle C, D, und I

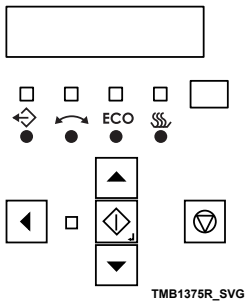


Abbildung 36

UniLinc-Bedienfeld

Bedienelement mit Suffix RU

1. Die Taste ← oder → drücken, um den Waschzyklus zu ändern. Der ausgewählte Zyklus wird in der Mitte und hervorgehoben angezeigt.

   Zur Einrichtung eines benutzerspezifischen Waschgangs die Anweisungen im Programmierungshandbuch verwenden.

2. Die START-Taste START/ENTER drücken, um den gewählten Waschgang zu starten.

   WICHTIG: Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen sein und die START-Taste START/ENTER muss gedrückt werden.

3. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

⚠	**WARNUNG**
Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.	
W779	

HINWEIS: Maschine verfügt über eine Knitterschutzfunktion mit Programmverlängerung. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird. Nach Ablauf einer Stunde dreht sich die Trommel für zwei Minuten pro Stunde (bis zu 18 Stunden oder bis die Tür des Trockners geöffnet wird).

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

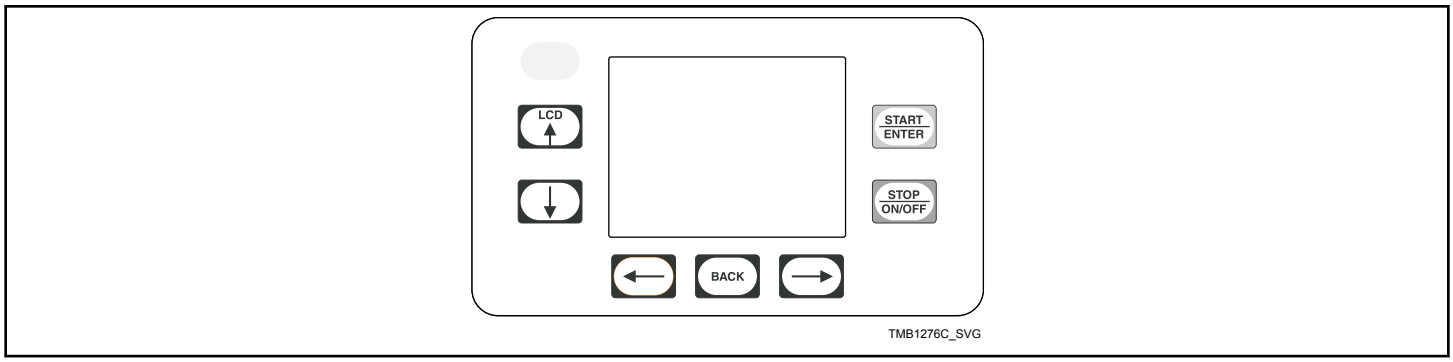


Abbildung 37

DX4 OPL Bedienfeld

Bedienelement mit Suffix R3

1. Die Beladetür öffnen und die Trommel mit Wäsche beladen.
2. Die entsprechende Waschgangtaste drücken und loslassen, um einen Waschgang auszuwählen und den Trockner zu starten. Siehe *Tabelle 10* .

Zur Verwendung eines benutzerspezifischen Waschgangs die Anweisungen im Programmierungshandbuch verwenden.

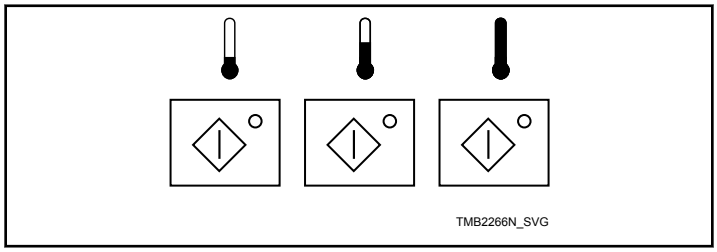


Abbildung 38

	Temperatur	Trockenzeit:	Abkühlzeit
Linke Taste	40 °C [104 °F]	30 min.	2 min.
Mittlere Taste	60°C [140°F]	30 min.	2 min.
Rechte Taste	80 °C [176 °F]	35 min.	2 min.

Tabelle 10

WICHTIG: Zum Anhalten des Trockners zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Zyklus, DIE TÜR ÖFFNEN. Zum Neustart des Trockners die Tür SCHLIESSEN und die START-Taste drücken.

3. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779

Diagnosefähige Mikroprozessorsteuerung

Allgemeiner Betrieb

Die diagnosefähige Mikroprozessorsteuerung (DMP) ist so ausgelegt, dass die Trocken- und Abkühlzyklen des Trockners verwaltet werden können. Die Steuerung ist auch ab Werk mit fünf unterschiedlichen Standardprogrammen vorprogrammiert, die unten näher beschrieben sind. Der Bediener hat die Flexibilität, die Zeiten für die Trocken- und Abkühlzyklen sowie die Trockentemperatur auszuwählen. Zudem kann aus reversierender oder nicht reversierender Trommelbewegung ausgewählt werden, wenn der Trockner reversierfähig ist. Der Bediener kann die Standardprogramme auch umprogrammieren. Siehe Programmierung.

Standardprogramme	Trockenzeit (Minuten)	Abkühlzeit (Minuten)	Temp. Sollwert	Mit Reversierung
1 – Towels (Handtücher)	40	5	85 °/91 °C [185 °/195 °F]	Nein

 © Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Standard-programme	Trocken-zeit (Minuten)	Abkühl-zeit (Minuten)	Temp. Sollwert	Mit Reversierung
2 – Sheets (Bettwäsche)	30	5	74 ºC [165 ºF]	Ja
3 – Misc-1 (Verschiedenes-1)	30	5	66 ºC [150 ºF]	Nein
4– Misc-2 (Verschiedenes-1)	25	5	57 ºC [135 ºF]	Ja
5 – Extra Dry (Extra trocken)	5	2	66 ºC [150 ºF]	Nein

HINWEIS: Wenn ermittelt wird, dass ein verändertes Programm korrupt ist, werden die standardmäßigen Programmeinstellungen verwendet.

Funktionen

- Trockenzeit: 0-60 Minuten
- Abkühlzeit: 2-60 Minuten
- LED-Display von Zykluszeit, eingestellter Temperatur und tatsächlicher Temperatur
- Thermistor-kontrollierte Temperatur
- Sicherheits-Trocknerzyklus
- Summer für Zyklusende, hörbarer Alarm
- Auswahl Reversing/Nonreversing (mit/ohne Reversierung).
- Fünf vom Benutzer programmierbare Programme
- Umdrehungsanzeige – nur bei Ausstattung mit einem Umdrehungssensor
- Überwacht den Betrieb des Flusenklappenschalters
- Überwacht den Betrieb des Thermistors

DMP OPL-Modellen

Bedienelement mit Suffix RD

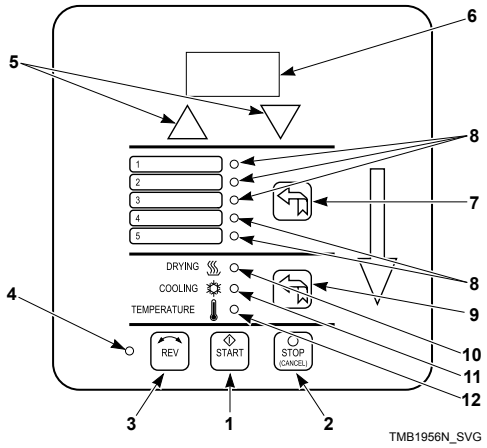
Die minimale Trockenzeit beträgt 0 Minuten und die minimale Abkühlzeit 2 Minuten. Die maximale Trocken- oder Abkühlzeit beträgt 60 Minuten. Die Trockentemperatur kann von 38 ºC [100 ºF] bis 85 º/91 ºC [185 º/195 ºF] eingestellt werden. Die Trocken- und Abkühlzeit bzw. -temperatur können während eines Betriebszyklus verändert werden.

Wenn die Trocken- und Abkühlzeiten des aktuellen Zyklus zurückgesetzt werden müssen, drücken Sie einmal auf die STOP-Taste, um den Trockner anzuhalten. Drücken Sie noch einmal auf die STOP-Taste, um den Zyklus abzubrechen.

Wenn während eines laufenden Zyklus Programme gewechselt werden müssen, einmal auf die STOP-Taste drücken, um den Trockner anzuhalten, und anschließend erneut auf die STOP-Taste drücken, um den aktuellen Zyklus abzubrechen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Beschreibung des OPL-Bedienfelds



1. START-Taste. Startet das aktuelle Programm/den aktuellen Zyklus bzw. nimmt es/ihn wieder auf.
2. STOP-Taste. Hält den aktuellen Zyklus vorübergehend an oder bricht das aktuelle Programm ab.
3. Reversing/Nonreversing (REV) (Mit/ohne Reversierung). Ändert die Auswahl zwischen Zylinderfunktion mit oder ohne Reversierung.
4. LED mit Reversierung. Leuchtet bei Einstellung zu Reversierung.
5. Auf-/Abwärtspfeile. Erhöht bzw. verringert den Wert im Display. Diese Tasten werden gemeinsam mit der DISPLAY-Taste (Anzeige) verwendet, um die Trockenzeit, Abkühlzeit, Temperatur, Zeit im Uhrzeigersinn, Verweilzeit, Zeit gegen den Uhrzeigersinn und Minuten pro Münze (nur bei Maschinen mit Münzbetrieb) einzustellen.
6. Anzeige. Zeigt die Trockenzeit, Abkühlzeit, Trockentemperatur und Diagnosecodes.
7. Programmauswahl. Diese Taste wechselt durch die fünf benutzerprogrammierbaren Programme. Durch Drücken und Festhalten dieser Taste wird ein Programm gespeichert.
8. Benutzerprogramm-LEDs. Die Beleuchtung zeigt, welches Benutzerprogramm derzeit angezeigt wird.
9. Display-Auswahl. Schaltet das Display zwischen Einstellungen für Trockenzeit, Abkühlzeit und Temperatur um. Wird die Display-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, kann der Benutzer die Temperatur des Trockenzyklus anzeigen lassen.
10. LED DRYING (Trocknen). Leuchtet im Trockenzyklus.
11. LED COOLING (Abkühlen). Leuchtet im Abkühlzyklus oder wenn das Display aktuell die Zeit für den Abkühlzyklus anzeigt.
12. LED TEMPERATURE (Temperatur). Leuchtet, wenn das Display die Temperatureinstellung anzeigt.

Abbildung 39

Die DMP-Steuerung ist mit einer DIP-Schalterreihe mit 8 Positionen ausgestattet, die von der Rückseite der Steuerplatine zugänglich ist. Durch Umlegen dieser DIP-Schalter kann der Benutzer die auf dem Display angezeigten Einstellungen und einige Betriebsfunktionen des Trockners ändern.

Funktion	OPL	Münze		
1	Trocknertyp	OFF (Aus)	ON (Ein)	OPL=Aus; Münze=Ein
2	Temperatureinheiten	OFF (Aus)	OFF (Aus)	ºF=Aus; ºC=Ein
3	Lokale/Remote-Reversierung	ON (Ein)	ON (Ein)	Lokal = Ein; Remote = Aus
4	Leer	ON (Ein)	ON (Ein)	Immer AN
5	Leer	ON (Ein)	ON (Ein)	Immer AN

 © Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Funktion	OPL	Münze				
6	Summer-Zeitgeber	ON (Ein)	ON (Ein)	5 Sekunden=Aus; Kontinuierlich=Ein		
7	Sicherheitstrocknen (OPL) oder Münzzahl/Bezahlung (Münzmodelle)	ON (Ein)	OFF (Aus)	Nr. 1	Nr. 7	DIP-SCHALTER
				OFF (Aus)	ON (Ein)	SICHERHEITS-TROCKNEN
				OFF (Aus)	OFF (Aus)	KEIN SICHER-HEITSTROCKNEN
				ON (Ein)	ON (Ein)	MÜNZZAHL
				ON (Ein)	OFF (Aus)	BEZAHLEN
8	Programmierung	OFF (Aus)	OFF (Aus)	Deaktivieren=Aus; Aktivieren=Ein		

Erklärung der DIP-Schalterfunktionen

1. Trocknertyp: Dieser DIP-Schalter wählt den Trocknertyp aus, d. h. OPL oder Münzbetrieb.
2. Temperatureinheiten: Wählt ºF oder ºC für die Temperaturanzeige. Die Werkseinstellung ist ºF.
3. Lokale/Remote-Reversierung: Ab Werk voreingestellt; in der Regel für lokale Reversierung. Remote-Reversierung nur für die Verwendung mit der Reversierzeitgeberplatine.
4. Leer: Ab Werk voreingestellt; immer EIN.
5. Leer: Ab Werk voreingestellt; immer EIN.
6. Summer-Zeitgeber: Dieser DIP-Schalter legt fest, wie lange der Summer am Zyklusende aktiviert bleibt. „OFF“ weist darauf hin, dass der Summer 5 Sekunden lang ertönt, wenn der Trockenzyklus beendet ist. „ON“ weist darauf hin, dass der Summer so lange ertönt, bis die Taste STOP gedrückt oder die Beladetür geöffnet wird.
7. Sicherheitstrocknen (OPL) oder Münzzahl/Bezahlung (Münzmodelle): Wenn DIP-Schalter 1 auf OPL gestellt ist, aktiviert DIP-Schalter 7 in der Position EIN das Sicherheitstrocknen. Wenn DIP-Schalter 1 auf Münzbetrieb gestellt ist, aktiviert DIP-Schalter 7 in der Position EIN die Anzeige der Münzzahl. DIP-Schalter 7 in Position AUS aktiviert die Anzeige von „PAy“ um darauf hinzuweisen, dass für den Betrieb des Trockners Münzen benötigt werden.
8. Programmierung: Dieser Schalter aktiviert oder deaktiviert die Programmierungsfunktion und sollte normalerweise in der Position AUS stehen.

Bedienung der Zündsteuerung und Fehlerbehebung bei CE-Modellen ab 11.03.2013

WARNUNG

Die Steuerung bei 70458601 und 70458701 kann nicht vom Benutzer gewartet werden. Sollten Steuerungsfehler erkannt wreden, muss die Steuerung von qualifiziertem Servicepersonal ausgetauscht werden. Wenn das Steuerungsmodul geöffnet wurde oder wenn versucht wurde, es zu reparieren, kann ein Explosions- oder Brandrisiko entstehen; zudem erlischt die Garantie.

W818

Die folgenden Elemente prüfen, bevor das System einer Fehlerbehebung unterzogen wird:

- Sicherstellen, dass alle elektrischen Anschlüsse fest sitzen.

- Sicherstellen, dass die Systemverdrahtung korrekt ist.

- Sicherstellen, dass das System richtig geerdet ist. Die Zündvorrichtung, der Flammenfühler und das Zündmodul müssen über eine gemeinsame Erdung mit dem Brenner verfügen. Beeinträchtigende Abschaltungen werden oft durch schlechte oder fehlerhafte Erdung verursacht.

- Sicherstellen, dass das System mit Strom versorgt ist und die Steuerung Hitze anfordert.

- Wenn die Steuerung auf der roten Diagnose-LED zu einem Fehlercode fortfährt, die Fehlerbehebung anhand der unteren Fehlerzustände-Tabelle vornehmen:

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Fehlerzustände	
LED-Anzeige	**Fehlermodus**
Aus	Normalbetrieb
1 Blinksignal	Bei Gerätestart
2 Blinksignale	Flamme ohne Hitzeanforderung
3 Blinksignale	Zündung gesperrt
4 Blinksignale (nur 70458701)	Manueller Rücksetzfehler

Fehlerzustände	
Immer an	Interner Regelfehler

HINWEIS: Während eines Fehlerzustands leuchtet die LED 1/4 Sekunde lang und erlischt anschließend für 1/4 Sekunde. Die Pause zwischen Fehlercodes beträgt 3 Sekunden.

Interner Regelfehler

Wenn die Steuerung einen Fehler in ihrer Software oder Hardware erfasst, werden alle Ausgänge abgeschaltet und die rote LED ist dauerhaft AN. Wenn dieser Zustand nach einem Neustart weiterhin besteht, muss die Steuerung ausgetauscht werden.

Fehlersuche und -behebung

Anleitung zur Fehlerbehebung	
Symptom	**Mögliche Ursache**
Steuerung im Sperrmodus (70458701 nur Steuerung)	Eine manuelle Rücketzung der Steuerung ist erforderlich. Die Rücksetzung durch Drücken der roten Sperrtaste oder Frontend-Steuerung durchführen.
Steuerung startet nicht, grüne LED ist aus	1. 24 VAC vorhanden zwischen 24 V und Erdung nur bei 70458701. Wenn nicht, Maschinenschaltbild zu Rate ziehen. 2. 24 VAC vorhanden zwischen TH und Erdung. Wenn nicht, Maschinenschaltbild zu Rate ziehen.
Thermostat an, kein Funken oder kein Ventil an	1. Kabel verbindet zu Steuerung und Elektrode. Spannung vorhanden am Gasventil. 2. Schlechte Steuerung. Rote LED auf dauerhaftes Leuchten oder Blinkcodes prüfen.
Ventil an, kein Funken während des Zündversuchs	1. Verkürzte Elektrode. 2. Funkenstrecke nicht korrekt. Auf 0,094-0,156 Zoll (2.38-3,96 mm) einstellen. 3. Hochspannungskabel defekt oder schlecht angeschlossen. 4. Ausfall der Steuerung.
Funken an, keine Flamme	1. Ist das Gas an? 2. 24 VAC am Gasventil. 3. Schlechte Steuerung. Spannung zwischen Gasventil-Terminal MV und GND an Steuerung prüfen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Anleitung zur Fehlerbehebung	
Flamme während des Zündversuchs ok, nach Zündversuch keine Flammenwahrnehmung	1. Position und Sauberkeit der Elektrode prüfen. 2. Hochspannungskabel prüfen. 3. Schlechte Erdung am Brenner. 4. Schlechte Flamme; Flammenstrom prüfen.
Rücksetzung fehlgeschlagen	1. Rücksetzschalter wurde zu lange gedrückt. Rücksetzen erneut versuchen. 2. Rücksetzschalter ist kurzgeschlossen. Schalter austauschen.

Richtige Elektrodenposition

Die richtige Position der Elektrodengruppe ist wichtig für eine optimale Systemleistung. Die Elektrodengruppe muss so positioniert sein, dass sich die Spitzen in der Flammenhülle befinden und etwa 1,2 cm [1/2 Zoll] über der Flammenbasis. Siehe *Abbildung 40* .

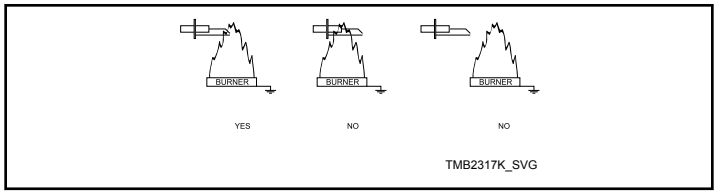


Abbildung 40

Messung des Flammenstroms

Flammenstrom nennt man den Strom, der durch die Flamme vom Sensor in die Erde fließt. Zum Messen des Flammenstroms ein True-RMS- oder analoges Mikroamperemeter DC an die Anschlüsse FC+ und FC- anschließen. Das Ableseergebnis sollte mindestens 1,0 Mikroampere DC betragen. Wenn der Messwert negativ oder auf der Skala unter 0 ist, sind die Meteranschlüsse vertauscht. Die Anschlüsse richtig verbinden.

Alternativ kann ein digitaler Spannungsmesser verwendet werden, um die DC-Spannung zwischen den Anschlüssen FC+ und FC- zu messen. Jedes Mikroampere des Flammenstroms produziert 1,0 VDC; ein Messwert von 2,6 VDC entspräche also 2,6 Mikroampere.

Für eine zuverlässige Flammenwahrnehmung ist eine gute Brennererdung wichtig, die auf die Steuerungserdung abgestimmt ist.

Bedienung der Zündsteuerung bei nicht-CE-Modellen bis 10.03.2013

Einschalten

Nach dem Einschalten der Stromversorgung der Zündsteuerung beginnt die Steuerung den Zündvorgang innerhalb von 1-3 Sekunden Vorlüftungszeit.

Zündvorgang

Die Steuerung beginnt den Zündvorgang nach der Vorlüftung, indem die Stromversorgung zur Zündvorrichtung hergestellt und das Gasventil geöffnet wird. Die Zündvorrichtung bleibt so lange an, bis eine Flamme wahrgenommen wird oder bis mindestens zehn (10) Sekunden (10 +0/-4 Sek.) verstrichen sind. Wenn während des 10-sekündigen Zeitraums eine Flamme hergestellt wird und wieder erlischt, wird die Zündvorrichtung erneut eingeschaltet, um das Gas erneut zu erzünden.

Wenn innerhalb des 10-sekündigen Zündvorgangs keine Flamme wahrgenommen wird, unterbricht die Steuerung die Stromzufuhr zu den Gasventilen und der Zündvorrichtung und sie ruft innerhalb von 5 Sekunden den Sperrmodus auf.

Normalbetrieb

Sobald eine Flamme hergestellt worden ist, produziert die Zündvorrichtung keine Funken mehr und die Steuerung überwacht dauerhaft alle Eingänge. Wenn die Steuerung nach Herstellung der Flamme einen Verlust derselben wahrnimmt, wird die Stromversorgung zum Gasventil aufrecht erhalten und der Zündvorgang beginnt innerhalb von einer Sekunde nach Verlust der Flamme. Wenn der Wiederbeflammungsversuch fehlschlägt, wird der Sperrmodus innerhalb von 11 Sekunden nach dem anfänglichen Flammenverlust aufgerufen.

Erlöschen der Flamme

Eine normale Flammenlöschung erfolgt, wenn das Thermostat erfüllt ist, d.h. dass im Moment keine weitere Heizung benötigt wird. Das Thermostat unterbricht die Stromzufuhr von der Zündsteuerung, wodurch das Gasventil geschlossen wird und die Flamme erlischt. Nach einer kurzen Zeit von mindestens 1 Sekunde kühlt das Thermostat ab und es schließt; dadurch wird die Stromzufuhr zur Zündsteuerung wiederhergestellt. Wenn dies geschieht, muss die Steuerung den oben beschriebenen Vorlüftungs- und Zündvorgang durchlaufen.

Sperrmodus der Steuerung

Wenn die Steuerung den Sperrmodus eingeht, wird das Gasventil geschlossen und alle Heizaufforderungen werden ignoriert. Der Sperrmodus kann nur aufgehoben werden, indem die Stromzu-

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

fuhr zur Steuerung unterbrochen oder das Thermostat neu eingeschaltet wird. Anschließend startet die Steuerung neu mit ihrem normalen Einschalt- und Zündvorgang.

Niederspannungserkennung

Die Steuerung kann den Eingang einer Niederspannung erkennen. Wenn die Eingangsspannung beim Einschalten weniger als 19,0 VAC + 0,8 VAC/- 0,5 VAC beträgt, deaktiviert die Steuerung die Ausgabe an das Gasventil-Steuerrelais. Wenn die Eingangsspannung mindestens drei (3) Sekunden lang auf über 19,8 VAC ansteigt, aktiviert die Steuerung die Funktion des Gasventil-Steuerrelais erneut und der Zündvorgang kann beginnen. Beim Einschalten muss die Steuerfunktion bei mehr als 19,8 VAC immer deaktiviert sein.

Bedienung der Zündsteuerung bei CE-Modellen bis 10.03.2013

Einschalten

Wenn 24 VAC an den Zündsteuerungskontakten 24V und GND anliegen, erscheint die Diagnose-LED an der Zündsteuerung orange/gelb. Bei einem Fehler geht die Zündsteuerung in den Sperrmodus über. Liegen keine Fehler vor, erscheint die Diagnose-LED grün und die Zündsteuerung geht in den Standby-Modus über.

Standby-Modus

Im Standby-Modus überwacht die Zündsteuerung das System kontinuierlich auf Fehler. Wenn 24 VAC an den Klemmen TH und GND der Steuerung anliegen, geht die Zündsteuerung in den Start-Modus über.

Start-Modus

Im Start-Modus überwacht die Zündsteuerung das System auf Fehler und beginnt den Zündvorgang. Liegen keine Fehler vor, beginnt die Zündsteuerung den Zündvorgang nach einer 18-sekündigen Wartezeit. Während der Wartezeit wechselt die grüne LED an der Zündsteuerung zwischen rot und grün, danach leuchtet die LED kontinuierlich grün.

Nach der Wartezeit schaltet die Zündsteuerung die Zündvorrichtung und das Gasventil ein. Die Zündvorrichtung bleibt eingeschaltet, bis eine Flamme wahrgenommen wird oder bis 10 Sekunden vergangen sind.

Wenn eine Flamme wahrgenommen wird, unterbricht die Zündsteuerung den Zündvorgang, das Gasventil bleibt eingeschaltet und die Zündsteuerung geht in den Betriebsmodus über.

Wir keine Flamme wahrgenommen, beginnt die Zündsteuerung zwei weitere Zündversuche. Die Zündsteuerung wartet wieder 18 Sekunden, bevor ein weiterer Zündversuch eingeleitet wird. Wenn drei Zündversuche fehlschlagen, geht die Zündsteuerung in den Sperrmodus über.

Betriebsmodus

Im Betriebsmodus bleibt das Gasventil eingeschaltet, die Zündsteuerung überwacht das Flammensignal und die Zündvorrichtung bleibt ausgeschaltet.

Wenn ein Flammensignal im Betriebsmodus verloren geht, erfolgt ein zusätzlicher Zündversuch innerhalb einer Sekunde. Die Zündsteuerung stellt die Flamme für ca. 10 Sekunden wieder her. Wenn der erneute Zündversuch fehlschlägt, geht die Zündsteuerung in den Sperrmodus über.

Die Zündsteuerung bleibt im Betriebsmodus, bis keine 24 VAC mehr an den Klemmen TH und GND der Steuerung anliegen.

Erlöschen der Flamme

Die Flamme geht aus, wenn die Stromversorgung der Zündsteuerung unterbrochen wird. Die Zündsteuerung schaltet das Gasventil aus und geht in den Standby-Modus über.

Sperrmodus

Wenn der Sperrmodus aufgerufen wird, unterbricht die Zündsteuerung die Stromversorgung des Gasventils, die Zündvorrichtung wird ausgeschaltet, die Sperre/Reset-Lampe wird eingeschaltet und die Diagnose-LED zeigt den entsprechenden Fehlercode an.

Manuelles Rücksetzen des Sperrmodus

Der Sperrmodus wird durch Drücken eines externen Rücksetzschalters für drei Sekunden zurückgesetzt. Die Zündsteuerung löscht alle Fehlercodes und geht in den Standby-Modus über. Beim manuellen Rücksetzen des Sperrmodus blinkt die Diagnose-LED an der Zündsteuerung rot und orange, und die Reset-Lampe bleibt eingeschaltet, bis die Zündsteuerung zurückgesetzt wurde. Wenn die Reset-Lampe ausgeht, den Schalter loslassen. Wenn der Rücksetzschalter nach Freigabe der Sperrfunktion für drei Sekunden gedrückt wird, wird ein Fehler gesetzt und der Sperrmodus erneut aufgerufen.

Systemtests

Die folgenden Systemtests werden während des normalen Betriebs mindestens einmal alle 24 Stunden durchgeführt.

Niederspannungserkennung

Wenn die Spannung über die Klemmen TH und GND an der Steuerung für mehr als 3 Sekunden unter 18,75 VAC (+/-0,75 VAC) abfällt, schaltet die Zündsteuerung das Gasventil aus und startet keinen neuen Zündversuch. Die Diagnose-LED zeigt den Fehlercode 5 an. Wenn eine zu niedrige Spannung erkannt wird, geht die Zündsteuerung nicht in den Sperrmodus über, sondern ruft den Standby-Modus auf und wartet darauf, dass die zu niedrige Spannung behoben wird.

Wenn die Spannung über die Klemmen TH und GND an der Steuerung für mindestens 3 Sekunden über 19,75 VAC (+/-0,1 VAC) ansteigt, geht die Zündsteuerung in den Startmodus über.

Der Test auf niedrige Spannung ist im Betriebsmodus deaktiviert.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Gasventil

Die Zündsteuerung prüft, ob das Gasventil angeschlossen ist. Ein Nicht-Bestehen dieses Tests führt dazu, dass die Zündsteuerung den Sperrmodus aufruft, wobei die Diagnose-LED den Fehlercode 2 anzeigt.

Flammensondentests

Der Test auf unerwartetes Vorhandensein der Flamme wird durchgeführt, wenn keine Flamme erwartet wird. Ein Nicht-Bestehen dieses Tests führt dazu, dass die Zündsteuerung den Sperrmodus aufruft, wobei die Diagnose-LED den Fehlercode 3 anzeigt.

Während des Flammenüberwachungstests wird die Flamme überprüft um sicherzustellen, dass Gas verbrannt wird, wenn das Gasventil eingeschaltet ist. Ein Nicht-Bestehen dieses Tests führt dazu, dass die Zündsteuerung den Sperrmodus aufruft, wobei die Diagnose-LED den Fehlercode 3 anzeigt.

Diagnose-LED (DGN LED)/Fehlercodes

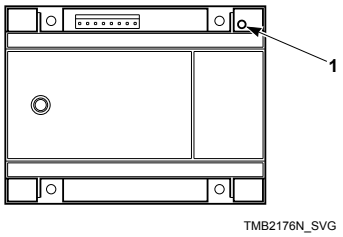
Die Diagnose-LED bzw. DGN LED befindet sich am Stromanschluss auf der Zündsteuerung. Siehe *Abbildung 41* . Die Diagnose-LED zeigt den Status der Zündsteuerung an. Siehe *Tabelle 11* .

LED-Farbe	Beschreibung
Orange-Gelb	Initialisierung
Grün	Standby-/Normalbetrieb
Rot	Fehleranzeigecode

Tabelle 11

Auf der Diagnose-LED blinken Fehlercodes, und zwar eine halbe Sekunde ein und eine halbe Sekunde aus. Fehlercodes werden durch eine Pause von einer Sekunde voneinander getrennt, bevor der Code wiederholt wird.

Fehlercode	Status der DGN LED	Fehlertyp
1	Rot	Interner Fehler der Zündsteuerung
2	2-maliges rotes Blinken	Gasventil nicht angeschlossen
3	3-maliges rotes Blinken	Zündungs-/Flammenerkennungsfehler
4	4-maliges rotes Blinken	Rücksetzschalter ist kurzgeschlossen
5	Langsames rotes und grünes Blinken	Niederspannungserkennung
6	Schnelles rotes und oranges Blinken	Zündsteuerung befindet sich im Rücksetzverzögerungszustand



1. Diagnose- (DGN) LED

Abbildung 41

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Einstellungen

Einstellungen

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlag, Brand, Explosion, ernsthafter Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen:

- **Vor der Durchführung von Arbeiten am Trockner die Stromversorgung abtrennen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Gasabsperrventil zum Gastrockner schließen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Dampfventil zum Dampftrockner schließen.**
- **Den Trockner auf keinen Fall mit ausgebauten Schutzvorrichtungen/Platten starten.**
- **Immer wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdleiter ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass der Trockner ordnungsgemäß geerdet ist.**

W002R1

Gasbrenner-Luftklappe

HINWEIS: Die Lufteinlassklappen am Brenner müssen so eingestellt werden, dass das System mit ausreichender Luft versorgt wird, um die ordnungsgemäße Verbrennung und maximale Effizienz zu gewährleisten. Vor dem Einstellen der Lufteinlassklappen sicherstellen, dass Flusen vollständig aus dem Flusenfach und vom Flusensieb entfernt wurden.

Die Einstellungen der Luftklappen sind von Aufstellungsort zu Aufstellungsort unterschiedlich und hängen vom Belüftungssystem, der Anzahl der installierten Geräte, der Frischluftzufuhr und dem Gasleitungsdruck ab. Durch Öffnen der Klappe wird das Volumen der dem Brenner zugeführten Primärluft erhöht, und durch Schließen der Klappe wird die zugeführte Primärluft verringert. Die Luftklappe wie folgt einstellen:

Siehe *Abbildung 43* .

1. Die Zugangsplatte öffnen und die Brennerschaulochplatte abnehmen.

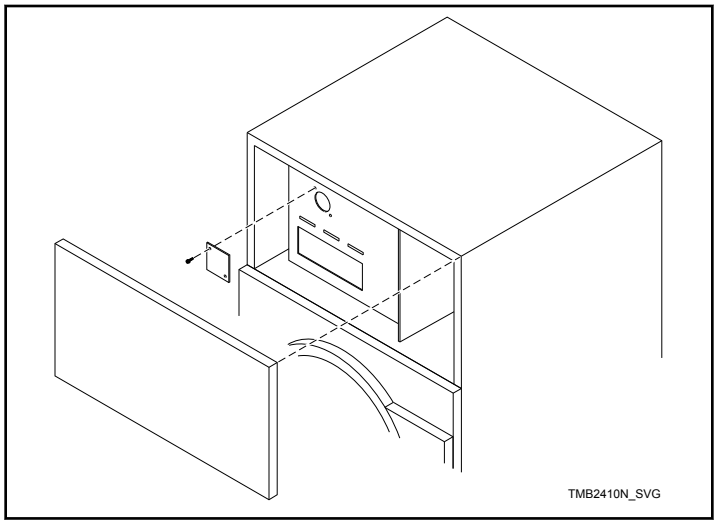
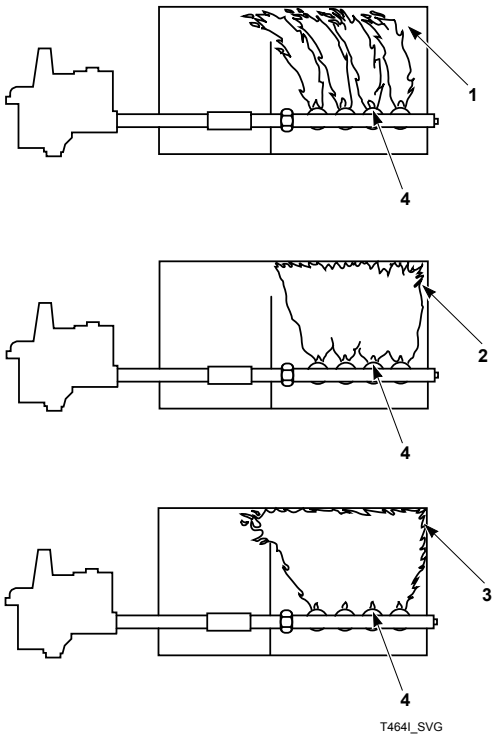


Abbildung 42

2. Den Trockner starten und das Flammenbild prüfen. Wenn die Flammen gerade nach oben weisen, ist der Luftstrom durch den Trockner unzureichend. Nach links und rechts lodernde Flammen weisen darauf hin, dass keine Luft durch den Trockner strömt. Das richtige Luft- und Gasgemisch ist gegeben, wenn das Flammenbild überwiegend blau ist, kleine gelbe Spitzen aufweist und zur rechten Seite der Heizungseinheit weist. Wenn zu wenig Luft zugeführt wird, ist die Flamme gelb, träge und rauchig.
3. Zum Einstellen der Lufteinlassklappe die Stellschraube lockern.
4. Die Luftklappe nach Bedarf öffnen oder schließen, um die ordnungsgemäße Flammenintensität zu erhalten.
5. Nach Einstellung der Luftklappe auf die ordnungsgemäße Flamme die Lufteinlassklappen-Stellschraube wieder fest anziehen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT



1. Guter Luftstrom
2. Unzureichender Luftstrom
3. Kein Luftstrom
4. Lufteinlassklappen-Stellschrauben

Abbildung 43

Luftstromschalter

Der Luftstromschalter wird vom Hersteller auf ordnungsgemäßen Betrieb eingestellt und. Muss nicht nachgestellt werden.

Die Funktion des Luftstromschalters kann durch nicht entferntes Klebeband, mangelnde Frischluftzufuhr oder eine Blockierung im Abluftkanal beeinträchtigt werden. Den Luftstromschalter auf diese Bedingungen prüfen und ggf. entsprechende Korrekturmaßnahmen treffen.

WARNUNG

Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn der Luftstromschalter ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Luftstromschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann sich ein explosives Gasgemisch im Trockner ansammeln.

W072R1

WICHTIG: Der Schieber des Luftstromschalters muss während des Betriebs geschlossen bleiben. Wenn der Schieber des Luftstromschalters während des Trockenzyklus geöffnet und geschlossen wird, weist dies auf unzureichenden Luftstrom durch den Trockner hin. Wenn der Schalter geöffnet bleibt oder während des Zyklus geöffnet und geschlossen wird, wird das Heizsystem ausgeschaltet. Trommel und Gebläse laufen weiter, wenn der Luftstromschalter unzureichenden Luftstrom anzeigt.

HINWEIS: Die Luftstromschalter-Befestigungshalterung muss ggf. auf ordnungsgemäße Ausrichtung geprüft werden, wenn die Ladung nicht richtig getrocknet wird oder um die richtige Montage zu gewährleisten. Sicherstellen, dass die Positionierstifte fest in die entsprechenden Bohrungen eingeführt sind, bevor die Schrauben der Befestigungshalterung festgezogen werden. Dadurch wird die ordnungsgemäße Ausrichtung des Schalterarms in der Schiene der Luftstromschalter-Befestigungshalterung gewährleistet und das Klemmen des Arms vermieden.

Türverriegelungsschalter

Der Türverriegelungsschalter wird vom Hersteller eingestellt und muss nicht nachgestellt werden.

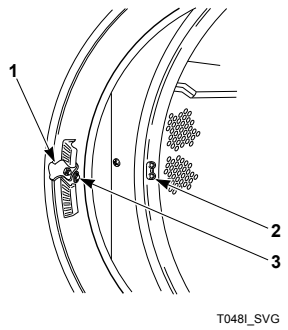
Beladetüranschlag (Modelle der Serien 120 und 170)

Der Türanschlag muss so eingestellt sein, dass ausreichende Spannung gewährleistet ist, um die Beladetür beim Trocknen der Ladung sicher geschlossen zu halten. Der Türanschlag ist ordnungsgemäß eingestellt, wenn 0,48-1,03 bar [7-15 lb.] Kraft zum Öffnen der Tür erforderlich sind.

Wenn Änderungen erforderlich sind, *Abbildung 44* beachten und wie folgt vorgehen:

1. Die Tür öffnen.
2. Die Hutmutter lösen.
3. Türverriegelungs-Schraube je nach Bedarf ein- oder ausschrauben
4. Die Hutmutter fest anziehen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT



1. Türverschluss
2. Türanschlag
3. Hutmutter

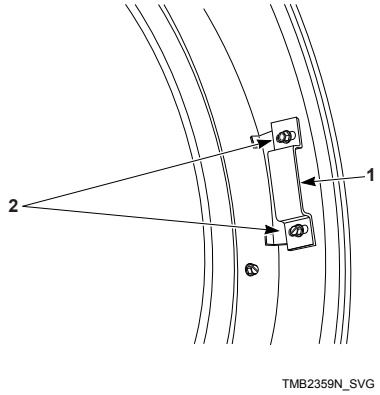
Abbildung 44

Beladetürverriegelung (Modelle der Serie 200)

Die Beladetürverriegelung muss so eingestellt sein, dass ausreichende Spannung gewährleistet ist, um die Beladetür beim Trocknen der Ladung sicher geschlossen zu halten. Der Türanschlag ist ordnungsgemäß eingestellt, wenn 35,6-66,7 N [8-15 lbs.] Kraft zum Öffnen der Tür erforderlich sind.

Wenn Änderungen erforderlich sind, *Abbildung 45* beachten und wie folgt vorgehen:

1. Die Tür öffnen.
2. Justierschrauben lösen.
3. Die Verriegelung auf das gewünschte magnetische Einrasten positionieren.
4. Schrauben wieder anziehen.



1. Türverriegelung
2. Justierschrauben

Abbildung 45

Riemenantrieb

Die Antriebsbaugruppen bestehen aus Motoren, Riemen, Ösen und einer Stufenscheibe.

Die Scheibendurchmesser sind so ausgelegt, dass sie eine Trommeldrehzahl von 37-39 U/min bei Modellen der Serie 120 oder 29-31 U/min bei Modellen der Serie 170 ermöglichen.

Die Stufenscheiben-Baugruppe wird für Geschwindigkeitsverringerung sowie für die Einstellung der Riemenspannung verwendet. Die Befestigungsplatte der Scheibe ist am Schrank angebracht. Die Befestigungsplatte des Rahmens verfügt über vertikal verlaufende Löcher, die eine Auf- und Abbewegung der Scheiben-Befestigungsplatte für die Riemeneinstellung ermöglichen.

Die Riemenspannung wie folgt einstellen:

1. Vor der Durchführung von Einstellungen der Antriebsbaugruppe stets die elektrische Stromversorgung des Trockners trennen.
2. Schrauben der Scheiben-Befestigungsplatte lösen.
3. Obere Mutter an der Öse der letzten Scheibe lösen.
4. Die untere Mutter der Öse der letzten Scheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis eine ordnungsgemäße Riemenspannung erreicht ist.
5. Obere Mutter im Uhrzeigersinn gegen die untere Mutter drehen, um sie zu verriegeln.
6. Schrauben der Scheiben-Befestigungsplatte anziehen. Riemenspannung erneut prüfen.
7. Bei Bedarf die Öse der Riemenspannung des Antriebsmotors mit einem ähnlichen Vorgehen einstellen.
8. Riemenspannung des Gebläses bei Trocknern der Serie 120 und 50 Hertz sowie allen Trocknern der Serie 170 auf ähnliche Weise einstellen.

   HINWEIS: Die korrekten Spannungen für neue Riemen werden mithilfe eines Riemenspannungs-Messgeräts ermittelt:

   HINWEIS: Bei Messung mithilfe eines Riemenspannungs-Messgeräts sollte die Durchbiegung des Motorriemens bei einem Druck von 5 lb. 0,31 Zoll (0,8 cm) betragen und die Durchbiegung des letzten Antriebsriemens 0,25 Zoll (0,6 cm).

Beim Starten unter normaler Beladung sollten die Riemen nicht abrutschen und keine Geräusche verursachen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

	Antriebsmotor		Letzter Antrieb		Gebläse	
	Anfänglich	Nach Ein-lauf	Anfänglich	Nach Ein-lauf	Anfänglich	Nach Ein-lauf
120	60-70	45-55	70-80	55-65	60-70	50-55
170	60-70	45-55	70-80	55-65	75-80	60-65
200	60-70	45-55	70-80	55-65	65-70	55-60

Tabelle 12

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Wartung

Täglich

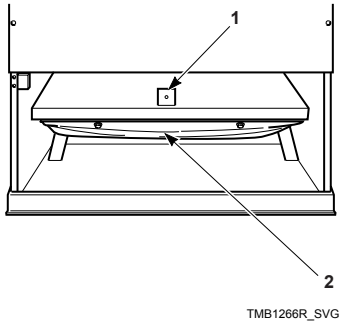
1. Jegliches brennbare Material, inkl. Flusen, aus dem Bereich um die Trockner entfernen, bevor die Maschinen betrieben werden.
2. Trommel auf Fremdkörper prüfen, um Schäden an Kleidung und Teilen zu vermeiden.
3. Flusen aus Flusenfach und Sieb entfernen, um guten Luftstrom zu gewährleisten und Überhitzung zu vermeiden.

WARNUNG

Zur Reduzierung der Gefahr schwerer Verletzungen darf das Flusenfach nicht geöffnet werden, während der Trockner in Betrieb ist. Vor dem Reinigen des Flusenfilters die Trocknertür öffnen und die Trommel zum Stillstand kommen lassen.

W410R1

   a. Die Flusenfachtür öffnen.
   b. Im Flusenfachbereich angesammelte Flusen gründlich entfernen. Ggf. am Flusensieb anhaftende Flusen vorsichtig abbürsten.
   c. Sicherstellen, dass das Flusensieb nicht eingerissen ist.
   d. Das Flusensieb ist so konstruiert, dass es die gesamte Öffnung in der Flusenfachtür vollständig bedeckt. Darauf achten, dass dies der Fall ist.
   e. Angesammelte Flusen vorsichtig vom Sicherheitsthermostat und Thermistor des Schranks abwischen. Siehe *Abbildung 46* .
   f. Die Flusenfachtür wieder am Trockner anbringen, auf ordnungsgemäßen Sitz achten und ggf. verriegeln.
4. Am Ende des Tages die oberen, vorderen und seitlichen Abdeckungen der Maschine mit einem milden Reinungsmittel säubern. Mit sauberem Wasser spülen. NICHT benutzen Sie Produkte, die Alkohol auf der Schalttafel enthalten.



HINWEIS: Das Schrankthermostat Obergrenze befindet sich an der Rückseite der Maschine, in der Nähe des Gebläses.

1. Thermistor
2. Flusensieb

Abbildung 46

Monatlich

1. Flusen und Schmutz aus dem Abluftkanal entfernen, um guten Luftstrom zu gewährleisten und Überhitzung zu vermeiden.
   a. Den externen Kanal und die Kanalabdeckungen, falls vorhanden, entfernen.
   b. Die Innenseite des Kanals mit einem Staubsauger reinigen.
   c. Die Absperrklappen reinigen und sicherstellen, dass sie frei beweglich sind.
   d. Vor Inbetriebnahme des Trockners Kanal und alle Abdeckungen aufsetzen.
2. Prüfen, ob die Flusen gleichmäßig über das Flusensieb verteilt sind.
3. Angesammelte Flusen vorsichtig vom Sicherheitsthermostat und Thermistor des Schranks, einschließlich der perforierten Abdeckung, entfernen.
4. Flusen und Schmutz vom Gebläse entfernen, um guten Luftstrom zu gewährleisten.
5. Die Drehzapfen- und Gebläselager monatlich schmieren ODER jeweils nach 200 Betriebsstunden.
   a. Hochwertiges lithiumbasiertes Fett #2 verwenden. Niemals zwei Fettsorten wie Petroleum und Silikon mischen.
   b. Die Schmierpistole langsam pumpen und nur die folgende Anzahl von Hüben zulassen: Drehzapfenlager, 2 Hübe; Gebläselager, 1 Hub (nur bei Modellen mit 50 Hz 120 lb.). Schmierpistole nicht pumpen, bis Schmiermittel aus dem Lagergehäuse austritt. Dies könnte zu einer übermäßigen Schmierung führen und die Lager beschädigen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen, um Flusenverschmutzung zu vermeiden.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Vierteljährlich

1. Die Luftschlitze der Antriebsmotoren absaugen.
2. Die Dampfheizschlangen überprüfen und, falls erforderlich, reinigen.
3. Verbrennungs- und Entlüftungsluftstrom prüfen.
4. Riemenspannung und -zustand prüfen. Verschlissene oder eingerissene Riemen austauschen.
5. Die obere Abdeckung der Maschine mit einem milden Reinigungsmittel säubern. Mit sauberem Wasser spülen.
6. **Mit einem Brandschutzsystem ausgestattete Modelle:** Die Wartungsprüfung des Brandschutzsystems durch Drücken der Testtaste im Schaltkasten durchführen.

Halbjährlich

1. Befestigungselemente auf lose Muttern, Bolzen und Schrauben prüfen.
2. Gasanschlüsse auf Lecks prüfen.
3. Elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
4. Die Dampfanschlüsse auf Lockerheit oder Lecks prüfen.
5. Dampffilter prüfen. Austauschen, falls schmutzig.
6. Alle Frontplatten abnehmen und absaugen, einschließlich der Münzeinwurfmechanismen.
7. Zylinder und Frontplattendichtungen prüfen.
8. Schrank und Innenplatten auf Schäden prüfen und ggf. austauschen oder reparieren.
9. Flusen vollständig von den Brennerrohren und vom Düsenbereich entfernen.
10. **Mit einem Brandschutzsystem ausgestattete Maschinen:** Alle Ein- und Auslassschläuche auf sichtbare Verschleißzeichen prüfen. Bei Bedarf oder alle fünf Jahre ersetzen.

Jährlich

1. Die Brennerrohre ausbauen.
2. Brennerrohre mit Wasser und einer Bürste reinigen.

Wartungsprüfung des Brandschutzsystems (Sonderausrüstung)

HINWEIS: Brandschutzsystem nur bei Gas- und Dampfmodellen erhältlich.

Das Brandschutzsystem muss alle drei Monate geprüft werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Wenn die Systemprüfung nicht wie angegeben ausfällt:

1. Den Trockner nicht länger benutzen.
2. Siehe das Handbuch zur Fehlerbehebung oder qualifiziertes Servicepersonal kontaktieren.
3. Das Brandschutzsystem in ordnungsgemäßen Funktionszustand versetzen, bevor der Trockner verwendet wird.

Einen Wartungsbericht erstellen mit einem Kontrollkästchen für Bestanden, Datum und Unterschrift. Diesen Bericht an einem Ort aufbewahren, an dem er nicht beschädigt wird, aber einfach durch den Prüfer erreicht werden kann.

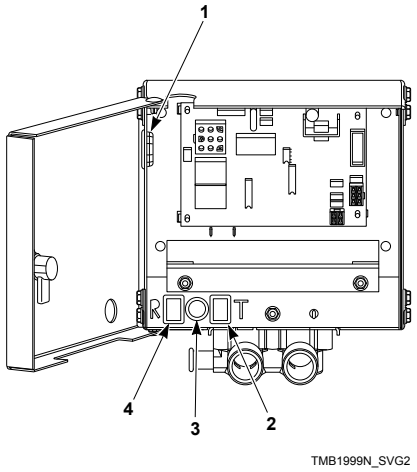
HINWEIS: Wenn das Brandschutzsystem nicht gewartet wird, erlischt die Garantie des Trockners.

HINWEIS: Der Zusatzausgang wird bei der Wartungsprüfung des Brandschutzsystems aktiviert. Dies muss vor dem alle drei Monate durchzuführenden Systemtest beachtet werden. (Beispiel – Wenn das externe System den Zusatzausgang verwendet, um die Feuerwehr zu benachrichtigen, muss die Feuerwehr vor und nach der Wartungsprüfung des Brandschutzsystems informiert werden.)

VORSICHT

Beseitigen Sie Wasser, das während des Tests ausgelaufen ist, um Verletzungen zu vermeiden.

W487



1. Öffnung für das Zusatzalarmkabel
2. Testtaste
3. Leicht
4. Reset-Taste (Rücksetzen)

Abbildung 47

So wird die Wartungsprüfung des Brandschutzsystems durchgeführt:

1. Wenn der Ausgang des Zusatzalarms an ein separates Alarmsystem angeschlossen ist, muss diese Verbindung getrennt werden, bevor die Wartungsprüfung des Brandschutzsystems durchgeführt werden kann.
2. Alle Flusen aus dem Flusenfach entfernen.
3. Sicherstellen, dass die Temperatursensoren flusenfrei sind.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

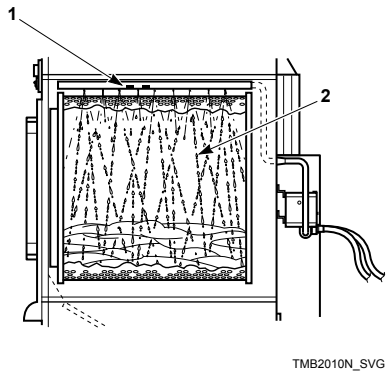
4. Eine Ladung trockene Handtücher in den Trockner geben. Siehe *Tabelle 13* bzgl. angemessener Ladungsmengen. Sicherstellen, dass die Trommelbleche links und rechts vom Sprüh-Sammelkanal liegen, der sich oben mittig in der Trommel befindet.
5. Den Schaltkasten des Brandschutzsystems aufschließen.
6. Die Testtaste drücken und gedrückt halten und prüfen, ob das Licht an ist. Dies sollte circa fünf Sekunden dauern. Siehe *Abbildung 47* . Nach einer einsekündigen Pause sollte Wasser in die Trommel sprühen.
7. Nach 15 Sekunden langem Wassereinlass die Reset-Taste drücken und gedrückt halten, bis der Wasserschleier versiegt und das Licht ausgeht. Dies sollte etwa eine Sekunde dauern. Siehe *Abbildung 47* und *Abbildung 48* .
8. Die Ladung sofort entnehmen und wiegen. Siehe *Tabelle 13* für einen akzeptablen Gewichtsbereich. Wenn das Gewicht unter dem in *Tabelle 13* angegebenen Mindestgewicht liegt, hat das Brandschutzsystem die Wartungsprüfung nicht bestanden. Siehe das Handbuch zur Fehlerbehebung.

   WICHTIG: Den Trockner NICHT betreiben, wenn das Brandschutzsystem die Wartungsprüfung nicht besteht.

	Trockengewicht	**Nassgewicht**	**Mindestgewicht**
	kg [lbs.]	**kg [lbs.]**	**kg [lbs.]**
120	27 [60]	34-36 [75-79]	32 [70]
170	36 [80]	43-45 [95-99]	41 [90]
200	45 [100]	52-54 [115-119]	50 [110]

Tabelle 13

9. Wasser auf dem Boden aufwischen.
10. Den Schaltkasten des Brandschutzsystems verschließen.
11. Wenn die separate Alarmoption verwendet wird, den zusätzlichen Alarmausgang wieder anschließen.
12. Den Trockner starten, um die Testladung zu trocknen.
13. Im Wartungsbericht das Kästchen ankreuzen, wenn das Brandschutzsystem die Prüfung bestanden hat, und den Bericht mit Datum und Unterschrift versehen.



1. Sprüh-Sammelkanal
2. Wasserschleier

Abbildung 48

 © Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Bevor Sie einen Wartungstechniker hinzuziehen

Startet nicht	Heizt nicht	Kleidung nicht trocken	Mögliche Ursache – Korrekturmaßnahmen
•			Münze(n) einwerfen oder eine gültige Karte einführen.
•			Beladetür fest schließen.
•			Flusenfachtür fest schließen.
•			PUSH-TO-START- oder START-Feld/Taste drücken.
•			Sicherstellen, dass das Netzkabel ganz in die Steckdose eingesteckt ist.
•			Trockenzeit-Timer steht auf AUS.
•			Hauptsicherung und Schutzschalter prüfen.
•			Sicherungen im Innern der Maschine prüfen.
	•		Unzureichender Luftstrom.
	•		Gasabsperrventil steht auf AUS.
	•		Sind die Bedienelemente richtig eingestellt?
	•		Antriebsriemen beschädigt. Durch einen qualifizierten Servicetechniker beheben lassen.
	•	•	Trockner läuft im Abkühlmodus.
	•	•	Flusensieb verstopft. Flusensieb reinigen.
	•	•	Abluftkanal ins Freie ist blockiert. Reinigen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Trockner außer Betrieb nehmen

1. Die externe Stromversorgung der Maschine ausschalten.
2. Den Netzschalter an der Maschine ausschalten.
3. Die externe Gasversorgung der Maschine abstellen.
4. Das manuelle Gasabsperrventil an der Maschine schließen.
5. Die externe Dampfversorgung der Maschine abstellen.
6. Alle Stromversorgungs-, Gas- und Dampfanschlüsse trennen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Entsorgung des Geräts

Dieses Haushaltsgerät ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet.

Das entsprechende Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Siehe *Abbildung 49* . Das Produkt muss stattdessen bei einer Recyclingstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgegeben werden. Durch Gewährleistung, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, können potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vermieden werden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung dieses Produkts verursacht werden könnten. Das Recycling von Materialien unterstützt die Bewahrung natürlicher Ressourcen. Detaillierte Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsdienst für Haushaltsabfälle oder bei der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt gekauft haben.

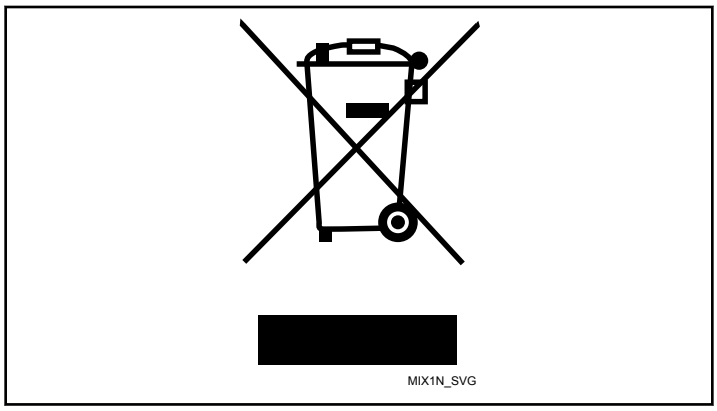


Abbildung 49

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT